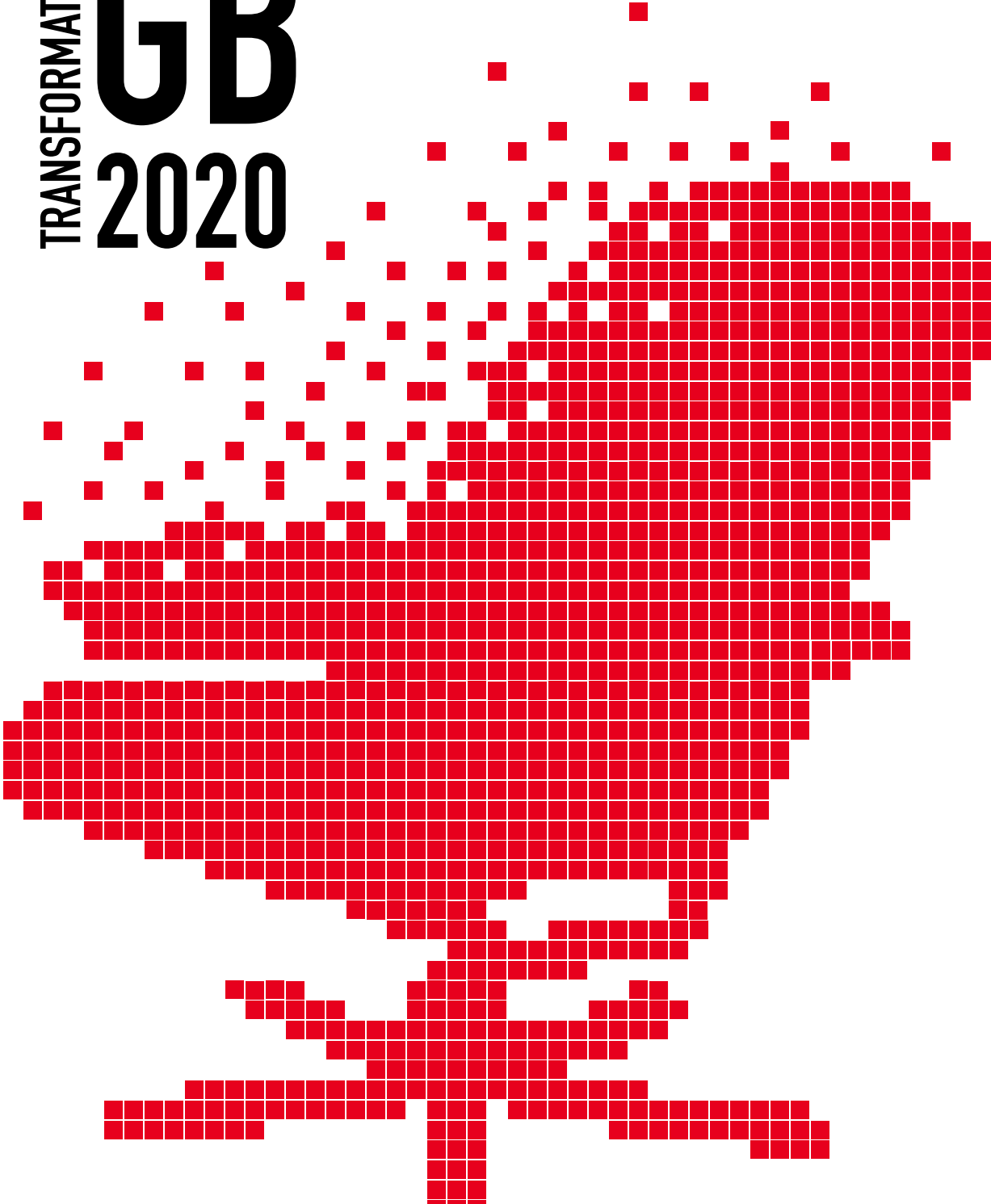


TRANSFORMATION

# GB 2020



PHOENIX MECANO



## WESENTLICHE KENNZAHLEN DER GRUPPE

FINANZKENNZAHLEN	Einheiten	2020	2019	2018	2017	2016
Bruttoumsatz	Mio. EUR	687,4	680,0	650,8	627,6	583,2
Veränderung	%	1,1	4,5	3,7	7,6	4,2
Betrieblicher Cashflow (EBITDA)	Mio. EUR	48,2	48,8	74,0	59,7	59,1
Veränderung	%	-1,3	-34,0		1,0	12,9
in % zum Umsatz	%	7,0	7,2	11,4	9,5	10,1
Betriebsergebnis	Mio. EUR	22,4	23,4	51,3	30,7	34,5
Veränderung	%	-3,9	-54,5		-10,9	129,8
in % zum Umsatz	%	3,3	3,4	7,9	4,9	5,9
in % des betrieblichen Nettovermögens	%	7,6	7,8	17,3	10,4	11,6
Periodenergebnis	Mio. EUR	8,9	13,9	36,1	21,9	23,0
Veränderung	%	-36,2	-61,5		-4,7	244,1
in % zum Umsatz	%	1,3	2,0	5,5	3,5	3,9
in % des Eigenkapitals	%	4,6	6,4	13,5	8,1	8,4
Bilanzsumme	Mio. EUR	545,0	488,1	453,4	471,8	452,4
Eigenkapital	Mio. EUR	192,3	217,3	268,0	269,7	272,8
in % der Bilanzsumme	%	35,3	44,5	59,1	57,2	60,3
Nettoverschuldung	Mio. EUR	115,4	88,1	33,9	38,1	30,5
in % des Eigenkapitals	%	60,0	40,5	12,7	14,1	11,2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	27,8	43,6	37,9	37,1	48,7
Freier Cashflow	Mio. EUR	10,4	18,0	12,9	11,4	29,6
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	Mio. EUR	27,8	26,1	25,6	26,0	23,9
<b>AKTIENKENNZIFFERN</b>						
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1,00)	CHF	960 500	960 500	960 500	960 500	960 500
Dividendenberechtigt <sup>1</sup>	Anzahl	960 009	959 500	959 500	959 500	959 080
Betriebsergebnis pro Aktie <sup>3</sup>	EUR	23,4	24,3	53,5	32,0	35,9
Periodenergebnis pro Aktie <sup>3</sup>	EUR	9,3	14,5	37,6	22,9	24,0
Eigenkapital pro Aktie <sup>3</sup>	EUR	200,4	226,5	279,3	281,1	284,4
Freier Cashflow pro Aktie <sup>3</sup>	EUR	10,8	18,7	13,5	11,9	30,9
Dividende	CHF	8,00 <sup>2</sup>	10,00	17,00	16,00	15,00
Börsenkurs						
höchst	CHF	494,50	519	728	614	528
tiefst	CHF	312	374	456	475	406
Jahresendkurs	CHF	464,50	478,50	503	614	469

1 Die Gesellschaft besitzt per Bilanzstichtag 491 eigene Aktien, die nicht dividendenberechtigt sind.

2 Antrag an die Generalversammlung vom 21. Mai 2021.

3 Basis dividendenberechtigte Aktien per 31. Dezember.

Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit Anfang 2019 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER mit entsprechender Anpassung des Vorjahres. Die Jahre 2016 und 2017 sind nach IFRS dargestellt.

## GEHÄUSETECHNIK

Die Sparte entwickelt und produziert hochwertige Industriegehäuse aus Aluminium, Edelstahl und Kunststoffen sowie Systemlösungen für die Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Mess- und Regeltechnik, Bahn-, Automobil- und Medizintechnik und für explosionsgefährdete Bereiche in der Petrochemie und in der On- und Offshore Industrie. Eingabeeinheiten wie Folientastaturen, Kurzhubtaster und Touchscreens ergänzen die Produktpalette.

KENNZAHLEN	2020	2019
in Mio. EUR		
Bruttoumsatz	173,5	189,3
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	5,0	8,1
Betriebsergebnis	17,3	19,5
Marge in %	10,0	10,3
Mitarbeitende	2 020	2 086

## MECHANISCHE KOMPONENTEN

Profilmontagesysteme, Lineareinheiten, Antriebs- und Rohrverbindungstechnik bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der Konstruktion von Maschinen und Anlagen, Schutzverkleidungen und ergonomischen Arbeitsplätzen. Leistungsstarke Verstellmotoren, Elektrozyylinder und Hubsäulen ermöglichen Komfort- und Lifestylelösungen im Wohn- und Pflegebereich und bei der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung.

KENNZAHLEN	2020	2019
in Mio. EUR		
Bruttoumsatz	399,2	360,6
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	14,6	8,0
Betriebsergebnis	13,1	11,5
Marge in %	3,3	3,2
Mitarbeitende	3 146	2 649

## ELCOM/EMS

Das Spektrum dieser Sparte umfasst drei Bereiche: Elektromechanische Komponenten mit Anschlussklemmen, Steckverbindersystemen, Federkontakten, Reihenklempen und Schaltern für die Industrie-elektronik. Electronic Manufacturing and Packaging beinhaltet Stromversorgungen, Backplanes und elektronische Baugruppenfertigung. Anwendungsbereiche sind u.a. Medizintechnik, Messtechnik, Astrophysik und Forschungseinrichtungen wie das CERN. Power Quality kommt mit Transformatoren, Messwandlern und Induktivitäten bei erneuerbaren Energien, Antriebstechnik, Schaltanlagen und Stromverteilnetzen zum Einsatz.

KENNZAHLEN	2020	2019
in Mio. EUR		
Bruttoumsatz	114,8	130,1
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	7,0	9,4
Betriebsergebnis	-6,4	-4,7
Marge in %	-5,5	-3,6
Mitarbeitende	2 219	2 378

# Profil der Phoenix Mecano-Gruppe

**Wir sind ein global aufgestelltes Technologieunternehmen und auf den internationalen Wachstumsmärkten vertreten. Mit den drei Sparten DewertOkin Technology Group, Industrial Components und Enclosure Systems (bis 2020: Gehäusetechnik, Mechanische Komponenten und ELCOM/EMS) sind wir in vielen unserer Märkte führend. Wichtige Anwendungsgebiete sind der Maschinen- und Anlagenbau, die Mess- und Regeltechnik, Elektrotechnik, Automotive- und Bahntechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Wohn- und Pflegebereich.**

## Leitbild

### **VISION**

Als Global Player im Bereich Komponenten und als Systemlieferant entwickelt Phoenix Mecano mit und für ihre Kunden innovative technische Detaillösungen. Als spezialisierter Partner erfüllen wir die höchsten Ansprüche unserer Abnehmer bezüglich Technologie, Service, Kundenorientierung und höherem Wertschöpfungspotential.

### **MISSION**

Unser Erfolg wird durch denjenigen unserer Kunden bestimmt. Enge Zusammenarbeit, kontinuierliche Kommunikation und intensiver Austausch zielführender Ideen sind die obersten Gebote. Wir unterstützen unsere Kunden mit all unseren Kräften und dem Know-how aller Mitarbeitenden.

### **WERTE**

Zuverlässigkeit gegenüber allen Anspruchsgruppen ist Voraussetzung für Glaubwürdigkeit. Wir arbeiten täglich an der Umsetzung dieser Maxime. Das Management nimmt dabei eine verantwortungsvolle Führungs- und Vorbildfunktion wahr. Profitabilität und Wachstum sind unabdingbare Erfordernisse für die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit, für Wertschöpfung und das Schaffen neuer Arbeitsplätze im In- und Ausland. Den Aspekt der Nachhaltigkeit untermauern wir mit einem rücksichtsvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen und bekennen uns zur Corporate Responsibility.

# Transformation

Als global erfolgreiche Gruppe passen wir uns Veränderungen laufend an und entwickeln das Unternehmen konsequent weiter. Dezentrale Strukturen und schlanke Prozesse geben uns die notwendige Flexibilität, um rasch auf neue Rahmenbedingungen reagieren zu können. Unsere Innovationskraft und das stete Streben nach Verbesserung schaffen dabei die Grundlage für weiteres profitables Wachstum.

## ■ ■ ■■ BETRIEBSERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR

# 23,4

## ■ ■ ■■ BETRIEBLICHER CASHFLOW (EBITDA) IN MIO. EUR

# 48,2

## INHALT

Brief an die Aktionäre	2
Spotlight Transformation	6
Wertschöpfung	10
Globale Präsenz	12
Innovation	14
Management Report	19
Geschäftsentwicklung	20
Aktieninformationen	40
Unternehmerische Verantwortung	43
Risikomanagement	53
Corporate Governance	55
Finanzielle Berichterstattung Phoenix Mecano-Gruppe	78
Finanzielle Berichterstattung Phoenix Mecano AG	145
Adressen	160

# Brief an die Aktionäre

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Das Jahr 2020 begann als normales Jahr mit operativen Herausforderungen, strategischen Chancen und gemischten makroökonomischen Signalen. Doch schon im ersten Quartal bestimmte die Covid-19-Pandemie mit Reisebeschränkungen, Lockdowns, Sorgen um Liquidität und Markteinbrüche plötzlich das Geschehen. Dank dem beherzten Eingreifen der Notenbanken wurde die Liquidität im globalen Wirtschaftssystem schnell und umfassend sichergestellt. Die Finanzmärkte erholten sich im Rekordtempo. In der Realwirtschaft wurde Enormes geleistet, um Output und Produktivität trotz fehlender Planbarkeit und einschränkender Schutzmassnahmen aufrechtzuerhalten. Bald zeichnete sich ab, dass die Pandemie verschiedene Branchen höchst unterschiedlich treffen würde, vom quasi Berufsverbot für Reisebranche, Gastronomie und Kulturschaffende bis hin zum Höhenflug der IT-Branche. Ihr Traum von der Virtualisierung des gesellschaftlichen Lebens erhielt einen gewaltigen Schub. Es zeichnet sich ab, dass die Pandemie kein vorübergehendes Ereignis ist, sondern tiefgreifende gesellschaftliche Umbrüche bewirkt oder beschleunigt.

Die Phoenix Mecano-Gruppe als kleiner Global Player musste sich mit dem gesamten Spektrum an Herausforderungen befassen. Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden, Aufrechterhaltung der Logistikketten, Kurzarbeit, Virtualisierung von

Geschäftsprozessen und Digitalisierung der internen und externen Kommunikation gelangen dank der dezentralen Organisation schnell und unbürokratisch. Natürlich bietet jede Krise auch Chancen. So konnten wir Hersteller von Beatmungsgeräten mit unseren flexiblen Automationskomponenten bei der raschen Ausweitung ihrer Produktionskapazitäten unterstützen. Auch der Trend zum Homeoffice sowie der dauerhafte Aufenthalt in den eigenen vier Wänden (neudeutsch: Cocooning) boten Chancen, die wir mit unseren ergonomischen Verstellantrieben für Büro-, Sitz- und Liegemöbel konsequent nutzten. Auf der anderen Seite führten die Unsicherheit und fehlende Planbarkeit zu zögerlichen Investitionsentscheidungen, was wir im wichtigen Marktbereich Maschinenbau schmerzlich spürten.

**Unsere flexiblen Automationskomponenten ermöglichten eine sofortige Produktions-erweiterung von Beatmungsgeräten.**

■■■■ INVESTITIONEN IN MIO. EUR

27,8

■■■■ AUFTRAGSEINGANG IN MIO. EUR

766,0

Die Krise ist noch nicht bewältigt, wenngleich die Zulassung von wirksamen Impfstoffen und erhöhte flexible Testkapazitäten eine Bewältigung der Krise bis zum Ende des Jahres 2021 möglich erscheinen lassen. Die Phoenix Mecano-Gruppe fühlt sich in ihrem Bekenntnis zu einer agilen, dezentral organisierten Unternehmensstruktur mit soliden Finanzen und zukunftssicheren Kompetenzen bestätigt. Wir werden die Auswirkungen der Pandemie und ihre nachhaltigen Folgen gründlich analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse in unsere strategische Roadmap integrieren. Das starke Wachstum zum Ende des Jahres 2020 deutet bereits an, dass wir diese Herausforderung erfolgreich meistern werden. Die strategische Option eines Teilbörsenganges unseres Geschäftsbereiches DewertOkin Technology Group in China verfolgen wir konsequent weiter, um die Finanzierung des starken Wachstums in diesem Bereich langfristig sicherstellen zu können. Dafür haben wir im vergangenen Jahr wichtige organisatorische und rechtliche Voraussetzungen geschaffen, die wir auch im Jahr 2021 weiter vorantreiben werden. Diese Massnahmen würden einen Börsengang am Star Market in Shanghai frühestens Ende 2022 ermöglichen.

#### **Dank an die Mitarbeitenden**

Unsere Mitarbeitenden leisten Jahr für Jahr Grossartiges für die Phoenix Mecano-Gruppe und ihre Kunden. 2020 war dennoch einzigartig in den

Herausforderungen und verlangte den Mitarbeitenden in Produktion, Logistik, Administration und Management viel ab. Die Digitalisierung der Prozesse in Echtzeit unter Aufrechterhaltung des von den Kunden erwarteten Serviceniveaus, aber auch die psychischen Belastungen durch die Pandemie stellten enorme Anforderungen an die Anpassungsfähigkeit.

**Unsere 7 500 Mitarbeitenden rund um den Globus haben die Herausforderung bemerkenswert gut gemeistert.**

Sorgen um die eigene Gesundheit, die von Kollegen, Kolleginnen und Familie, der Verlust von Sozialkontakten, die Mehrfachbelastung als Angestellte und Eltern sowie teilweise auch Existenzängste führen zu einem psychischen Ausnahmezustand, dessen Langfristfolgen noch niemand abschätzen kann. Bisher haben unsere rund 7 500 Mitarbeitenden rund um den Globus die Herausforderung bemerkenswert gut gemeistert. Es gilt, weiter durchzuhalten, denn die Talsohle ist noch nicht durchschritten. Bereits jetzt

■ ■ ■ EIGENKAPITALQUOTE IN %

35,3



Benedikt A. Goldkamp, Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates

sagen wir im Namen von Management und Verwaltungsrat allen herzlich Danke, die mit ihrem aussergewöhnlichen Einsatz ermöglicht haben, dass Phoenix Mecano die Krise bisher gut gemeistert hat.

#### **Ausblick und Dividende**

Die Erwartung der Bewältigung der Covid-19-Krise durch erfolgreiche Durchimpfung der Weltbevölkerung treibt Anfang 2021 die Erholung der Märkte an. Wie so häufig eilen die Finanzmärkte dabei der Realwirtschaft voraus. Zwar zeigen auch die Einkaufsmanagerindizes eine Erholung der Nachfrage an. Allerdings sind die Herausforderungen noch immer beträchtlich. Industrieunternehmen leiden an einer Verknappung der Containerkapazitäten, an Lieferverzögerungen und stark erhöhten Transportkosten. Gleichzeitig ziehen Rohstoffpreise bei Kupfer, Stahl und Kunststoffgranulaten stark an. Auch die Preise und Verfügbarkeit von Elektronikbauteilen für die Industrie werden derzeit einem massiven Stresstest unterzogen. Trotzdem schauen wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft. Die schrittweise Erholung

## **Wir sind in zukunfts-trächtigen Geschäftsfeldern aktiv und profitieren von Megatrends.**

der Weltwirtschaft bei gleichzeitig kontrolliertem Zurückfahren der Schutzmassnahmen ist unser Hauptszenario für 2021.

Der hohe Auftragsbestand im ersten Quartal stellt eine gute Auslastung unserer Produktionskapazitäten sicher. Das Wachstum nach der Krise bedingt aber auch eine Erhöhung der Finanzierungskapazitäten für unser Nettoumlaufvermögen. Diese noch nicht abgeschlossene Entwicklung und das zwar positive, aber nicht der durchschnittlichen Ertragskraft der Gruppe entsprechende, Resultat des Jahres 2020 muss der Verwaltungsrat bei der Formulierung des Dividendenvorschlags berücksichtigen. Aus





Dr. Rochus Kobler, CEO

diesen Gründen wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von CHF 8,00 (Vorjahr CHF 10,00) beantragen.

Eine Erholung der Märkte im Verlaufe des Jahres wird Phoenix Mecano Wachstum bei Umsatz und Betriebsergebnis ermöglichen. Auch die mittel- und langfristigen Aussichten der Gruppe sind attraktiv, da wir in zukunftssträchtigen Geschäftsfeldern tätig sind und von Megatrends profitieren. Wir freuen uns darauf, auf diesem Weg für Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, auch in Zukunft nachhaltige Werte zu schaffen.

**Benedikt A. Goldkamp**  
Exekutiver Präsident  
des Verwaltungsrates

**Dr. Rochus Kobler**  
CEO

■ SPOTLIGHT TRANSFORMATION

# Geplanter Teilbörsengang DewertOkin



**Im Hinblick auf den geplanten Teilbörsengang in Shanghai wurde aus dem schnell wachsenden Produktbereich DewertOkin per 1. Januar 2021 die Sparte DewertOkin Technology Group (DOT Group). Sie ist in den Märkten für Pflegemöbel in Spitälern und in der häuslichen Pflege als führende Anbieterin von Systemlösungen etabliert.**

Die Covid-19-Krise hat das Wachstum vorübergehend etwas gebremst, doch mittlerweile befeuern Cocooning und die Zunahme von Homeoffice die Nachfrage nach elektrisch verstellbaren Komfortmöbeln und höhenverstellbaren Bürotischen zusätzlich.

Phoenix Mecano will die aktuelle Marktdynamik nutzen, um mit der DOT Group weitere Marktanteile zu gewinnen und profitables Wachstum zu generieren. Dafür sind Investitionen in der Grössenordnung von EUR 100 Millionen über rund fünf Jahre geplant.

Seit Anfang 2020 arbeitet Phoenix Mecano mit Hochdruck an der Etablierung eines neuen Industriekomplexes in Jiaxing im Grossraum Shanghai. Dort haben sich Global Player der Polstermöbelindustrie, Hersteller von Komponenten für elektrisch verstellbare

Sitz- und Liegemöbel sowie deren Zulieferer zu einem Technologiecluster formiert.

Nach der voraussichtlichen Fertigstellung im Jahr 2022 wird der neue Industriekomplex auf insgesamt 115 000 m<sup>2</sup> die zentralen Aktivitäten von DewertOkin in China vereinen. Geplant ist zusätzlich der Aufbau eines Zertifizierungslabors sowie ein Ausbau der



Entwicklungskapazitäten für Steuerungstechnik, Sensorik, Software und Beschlagstechnik.

Dieses Engagement kann nicht aus dem laufenden Cashflow der Gruppe gedeckt werden, ohne anderen Geschäftsbereichen die für deren Weiterentwicklung notwendigen Mittel vorzuenthalten. Zur Finanzierung des Industriekomplexes sowie zur Nutzung von Wachstumsopportunitäten verfolgt Phoenix Mecano deshalb intensiv die Option einer Teilkotierung der DOT Group an der Technologiebörse STAR Market in Shanghai. Der Teilbörsengang wird in Verbindung mit einer Kapitalerhöhung strukturiert und ist aus regulatorischen Gründen frühestens 2022 möglich. Auf mittlere Frist plant Phoenix Mecano, eine Mehrheitsbeteiligung von mindestens zwei Dritteln der Anteile an der DOT Group zu halten.

Als erstes Schweizer Unternehmen plant die Phoenix Mecano-Gruppe damit einen (Teil-) Börsengang an der Tech-Börse STAR Market in Shanghai. Mit dem Geld aus dem Teilbörsengang will sich

Phoenix Mecano frisches Kapital beschaffen, um im schnell wachsenden Markt für elektrisch verstellbare Möbel weitere Marktanteile zu gewinnen.

#### **ÜBER DEWERTOKIN TECHNOLOGY GROUP**

Die Sparte DewertOkin Technology Group entwickelt und produziert leistungsfähige Systemlösungen für ergonomische Möbel im Bereich Komfort, Spital- und Altenpflege sowie Office. Die Systeme umfassen intelligente Steuerungen, Software, Sensorik, Antriebstechnik und kinematische Beschläge. Das langfristige Wachstum der Zielmärkte hat sich in den letzten drei Jahren noch einmal beschleunigt und liegt derzeit im deutlich zweistelligen Bereich. In China bildet sich ein regelrechter Technologiestraster, der beste Wachstumsbedingungen erzeugt.

# BEWATEC in die Phoenix Mecano-Gruppe integriert

**Mit der Übernahme sämtlicher Anteile der BEWATEC sichert sich Phoenix Mecano den Zugang zur digitalen Krankenhausinfrastruktur und erweitert ihr Knowhow in der Software-Entwicklung.**



Innerhalb der DOT Group wird die BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH zum neuen digitalen Kompetenzzentrum. Dort werden zukünftig die Software- und App-Entwicklung für medizinische Anwendungen sowie die Sensorik gebündelt. Phoenix Mecano entwickelt sich vom reinen Industriekomponentenhersteller zu einem Anbieter von

Systemlösungen. Die Systeme werden zunehmend digitaler und zentral vernetzt. Damit nimmt die Bedeutung von Software zu. Mit der Übernahme von BEWATEC legen wir die Basis für smarte, digitale Anwendungen für Pflege- und Komfortmöbel im Zusammenspiel von Hard- und Software.

Der Ausbau der IOT-Sensorik ist fester Bestandteil des Lösungsangebots von BEWATEC für Smart Hospitals. Mit der Verbindung zwischen der digitalen Patientenplattform BEWATEC.ConnectedCare, die in diesem Zuge deutlich ausgebaut und erweitert wird, und der Sensortechnologie von DewertOkin bieten die Unternehmen in Bezug auf die Digitalisierung im Gesundheitswesen vielfältige neue Möglichkeiten.

Ursprünglich war BEWATEC mit Multimedia-Geräten in den Patientenzimmern präsent. Mit der geräteunabhängigen Software-Plattform BEWATEC.ConnectedCare wurde das Unternehmen jedoch zu einer Triebfeder der Krankenhaus-Digitalisierung. Mit BEWATEC.ConnectedCare bietet das Unternehmen eine offene Plattform, die digitale Anwendungen für Patienten, Pflege und Ärzte, sowie vielfältige Krankenhaus- und Unterhaltungsangebote entlang

## «Phoenix Mecano entwickelt sich vom reinen Industriekomponentenhersteller zu einem Anbieter von Systemlösungen»

Dr. Rochus Kobler, CEO Phoenix Mecano

der gesamten Patient Journey an einem Ort bündelt. Gleichzeitig vereinfacht sie die administrativen Prozesse im Krankenhaus mit einer direkten Anbindung an die Krankenhausinformationssysteme.

# Neues Produktionszentrum



Die südchinesischen Produktionsstandorte von PTR HARTMANN wurden in einem neuen Werk zusammengelegt; von dort erfolgt auch der Vertrieb in China.

Seit mehr als zehn Jahren ist PTR HARTMANN erfolgreich in der Produktion von elektrotechnischen Bauelementen und hochpräzisen CNC-Drehteilen für die Federkontaktherstellung an den bisherigen Standorten in Shenzhen und Dongguan. Diese Kompetenzen wurden jetzt am neuen Standort Lechang im Norden der Provinz Guangdong zusammengeführt. Im laufenden Jahr werden dort neue Fertigungslinien für HARTU-Induktivitäten und für die teilautomatisierte Montage der PTR-Prüftechnikprodukte entstehen.

Seit 1. Januar 2021 ist am neuen Standort in Lechang auch das Vertriebszentrum China für alle

Produktbereiche von PTR HARTMANN angesiedelt. PTR HARTMANN (Shaoguan) übernimmt die Betreuung und Belieferung der Kunden in China und Hong Kong für die Marken PTR, HARTMANN und HARTU.

## «Eine effiziente Fertigung auf höchstem Qualitätsniveau»

Peter Scherer, Geschäftsführer PTR HARTMANN

# Unsere Sparten

Im Hinblick auf den geplanten Teilbörsengang von DewertOkin wurde die Spartenstruktur zum 1. Januar 2021 umgebaut. Die neue Struktur ist Ausdruck der Evolution der Phoenix Mecano-Gruppe vom traditionellen Komponentenhersteller hin zum Systemlösungsanbieter.

Phoenix Mecano-Gruppe

Mechanische  
Komponenten

ELCOM/EMS

Gehäuse-  
technik

## NEUE STRUKTUR AB 2021

DewertOkin  
Technology  
Group (DOT)

Industrial  
Components  
(IC)

Enclosure  
Systems (ES)

■ **Wertschöpfung**

# Was uns ausmacht

## Input

■ ■ ■ ■ **INTELLEKTUELLE RESSOURCEN**

Erfahrung in der Integration von akquirierten Unternehmen, Kenntnisse der lokalen Marktverhältnisse, flexible Produktionsprozesse, J2OX, kundenspezifische Komplettlösungen, Patente

■ ■ ■ ■ **FINANZIELLE RESSOURCEN**

Solide Kapitalstruktur, Freier Cashflow ermöglicht Investitionen zur Stärkung der Innovationsfähigkeit und des organischen Wachstums

■ ■ ■ ■ **MATERIELLE RESSOURCEN**

Fabrikationsanlagen nach dem neuesten Stand der Technik, globale Produktions- und Vertriebsstandorte, Global Sourcing: Optimierung der globalen Materialbeschaffungsaktivitäten, Recycling und Entsorgungsmanagement

■ ■ ■ ■ **SOZIALE RESSOURCEN**

Zentrale Anspruchsgruppen (Lieferanten, Kunden, Investoren), verantwortungsvolle Mitarbeitende: flache Führungs- und Hierarchiestrukturen, massgeschneiderte Arbeitsplatzumgebungen



### **Governance**

Flache und dezentrale Organisationsstruktur, gruppenweite bzw. spartenübergreifende Normen, flexible Allokation der Unternehmensressourcen



### **Kultur**

Langfristige Ausrichtung, kontinuierliche Verbesserung (J2OX), Förderung von Talenten, Nachhaltigkeit als Leitgedanke in der Prozessgestaltung





### Strategie

Nutzung der Wertschöpfungspotentiale in bestehenden Märkten, Wachstum durch gezielte Akquisitionen, wertorientierte Allokation der Unternehmensressourcen, globales Vertriebsnetz



### Performance

Gruppenweit einheitliche Finanz- und Controllingsysteme, ergebnisorientierte Spartenziele, spartenübergreifende Performancemessung

# Output

## INTELLEKTUELLE RESSOURCEN ■ ■ ■ ■

Kontinuierliche Verbesserungen in den LEAN-Prozessen, Produkt- und Prozessinnovationen, internationale Expansion, vertieftes Wissen über Kunden- und Marktbedürfnisse, Know-how

## FINANZIELLE RESSOURCEN ■ ■ ■ ■

Angemessene Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) sichert langfristigen Zugang zum Kapitalmarkt, operative Margen, Freier Cashflow zur Verwendung für Dividendenzahlungen und Investitionen, zielgerichtete Akquisitionen

## MATERIELLE RESSOURCEN ■ ■ ■ ■

Nachhaltige Produktivitätsverbesserungen mit Kostenreduktionen durch Verlagerung von Produktionsstandorten, Straffung der Logistik, energieeffiziente Lösungen bei Produktentwicklungen

## SOZIALE RESSOURCEN ■ ■ ■ ■

Intensiver Kundenservice, lokale Fachkenntnisse, hohes Fachwissen, globales Netzwerk, langfristige, zuverlässige Partnerschaften für Systemlösungen, Aufbau von sparten- und regionenübergreifendem Know-how zur Entwicklung neuer Prozesse und Technologien, gute Mitarbeiterbindung

■ **Globale Präsenz**

# Unsere Wachstumsmärkte

**Wir sind weltweit aufgestellt und verfügen über ein umfassendes Leistungsangebot in allen wichtigen Wachstumsmärkten. So gewährleisten wir unseren Kunden eine effiziente Produktion, marktgerechte Lösungen und eine ressourcenschonende Logistik.**

■ Standorte der Produktions- und Vertriebsgesellschaften, sowie der Tochtergesellschaften weltweit

**NORD- UND SÜDAMERIKA  
BRUTTOUMSATZ IN MIO. EUR**

**71,4**

## Markteintritte

SCHWEIZ, EUROPA, USA

1975

INDIEN

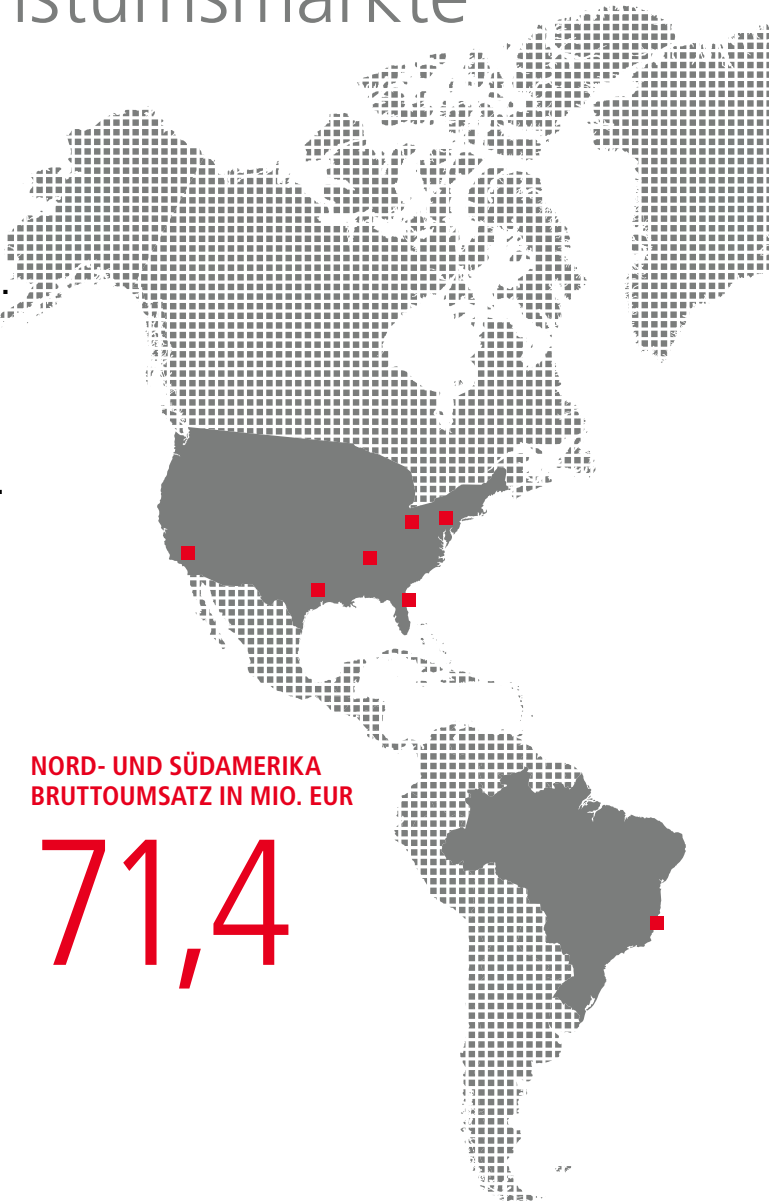
1994

SÜDAMERIKA,  
SINGAPUR

1995

CHINA

1996





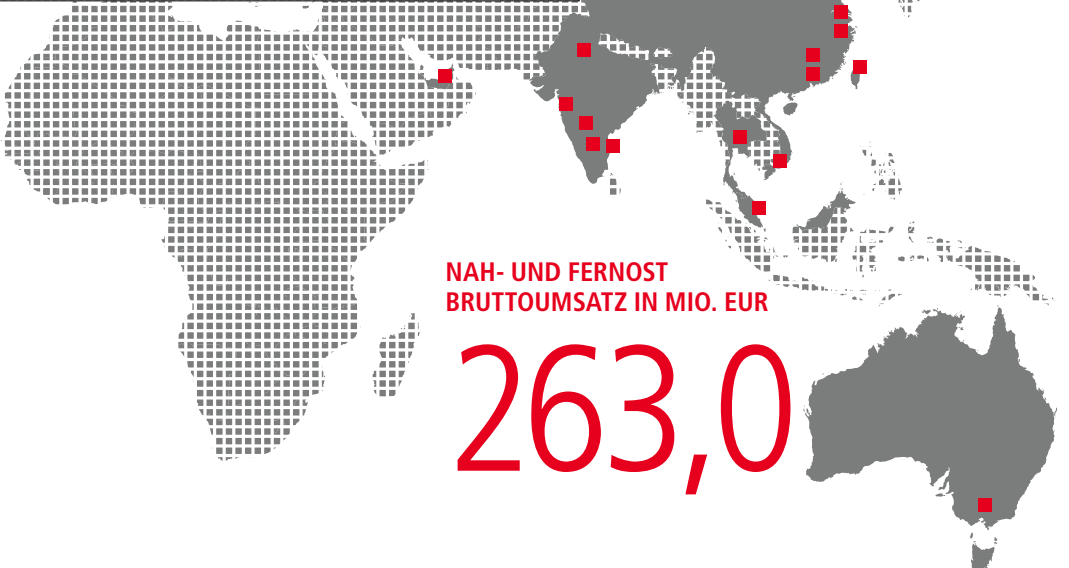
EUROPA  
BRUTTOUMSATZ IN MIO. EUR

353,1



NAH- UND FERNOST  
BRUTTOUMSATZ IN MIO. EUR

263,0



NORDAFRIKA

1998

AUSTRALIEN

2005

RUSSLAND

2016

VIETNAM

2020

## ■ Innovation

# Nachhaltig innovativ



Das Team von RK Rose+Krieger gehört zu den deutschen Innovations-Champions. Bild: RK Rose+Krieger



## Wir geben den Mitarbeitenden die Freiheit und das Vertrauen, eigenständig Verbesserungen zu planen und umzusetzen.

Hartmut Hoffmann, Geschäftsführer von RK Rose+Krieger

Zum zehnten Mal in Folge zählt unsere Tochterfirma RK Rose+Krieger zu den 100 innovativsten Mittelständlern in Deutschland. Innovation pflegt RK Rose+Krieger, indem die Mitarbeitenden die Chance erhalten, jeden Tag einen neuen Schritt zu gehen. Das muss kein grosser Schritt sein. Das «Next big thing» ist gut, aber RK Rose+Krieger versteift sich nicht darauf. Die Mitarbeitenden sehen, dass ihre Ideen umgesetzt werden und sind damit motiviert, Veränderungen mitzutragen. Sie erhalten aber auch die Zahlen, die sie erkennen lassen, ob sich eine Veränderung lohnt oder nicht. RK Rose+Krieger wird auch in Zukunft auf diesem Weg weitergehen. Dank der dezentralen Organisationsstruktur der Phoenix Mecano-Gruppe kann jede Firma genau die Massnahmen ergreifen, die ihrer Grösse, ihrer Struktur und ihrem Markt entsprechen.

### FLEXIBEL UND SICHER: DIE MONITORHALTER VON RK ROSE+KRIEGER

Im industriellen Einsatz werden Monitore an die Maschinen montiert. Entsprechend hoch sind die Ansprüche an die Monitorhalterungen. RK Rose+Krieger stellt eine ganze Modellreihe an Halterungen her. Hochfeste Materialien garantieren eine prozesssichere, dauerhafte Belastung mit bis zu 25 kg. Durch die seitliche Drehbarkeit kann das Sichtfeld optimal eingestellt werden. Die in 15° Schritten verstellbare vibrationssichere Arretierung hält den Monitor stabil. Zudem kann der Monitor zwischen Hoch- und Querformat geschwenkt werden. Die Halterung kann an ein Aluminiumprofil angeschlossen oder an der Wand montiert werden, der Monitor selbst wird über VESA-Normmasse oder anwenderspezifische Vorgaben angekopelt.



Im industriellen Einsatz müssen Monitorhalterungen hohen Ansprüchen genügen. Bild: RK Rose+Krieger

# Design und Funktion perfekt vereint

Die Schuler AG stellt seit über 100 Jahren Pressen her, vom kleinen Stanzautomaten bis zu ganzen Presslinien. Im Jahre 2018 startete das Unternehmen ein Redesign mit dem Ziel, die Bedienpanels aller ihrer Produkte zu vereinheitlichen und damit die Handhabung zu vereinfachen. Unsere Tochterfirma ROSE, schon bisher Lieferant, war als einziger Anbieter in der Lage, alle Anforderungen zu erfüllen. Entscheidend war dabei die variable Display-Beschriftung auf E-Paper-Basis, die ROSE gemeinsam mit der Phoenix Mecano-Tochter Kundisch GmbH entwickelt hatte. Auch der Design-Aspekt spielte eine grosse Rolle. Für Maschinenbauer wie Schuler ist das Bedienpanel ein Aushängeschild der gesamten Anlage. Es soll deshalb möglichst unverwechselbar sein. In Zukunft wird Schuler alle seine Pressen mit den HMI-Panels von ROSE ausstatten.



Schuler fertigt ganze Pressenlinien, die Presskräfte von bis zu 10000 t erreichen können. Bild: Schuler AG



# Sichere Gehäuse für eMobility-Ladestationen

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) ist ein zuverlässiger Partner mit hoher Innovationskraft für die globale Druckindustrie. Seit vielen Jahren ist der Weltmarktführer im Bogenoffsetdruck Kunde der ROSE Systemtechnik (ROSE). Zudem hat sich das Unternehmen seit knapp zehn Jahren mit einem neuen Geschäftsfeld rund um innovative Ladeelektroniken im Wachstumsmarkt eMobility etabliert. Dabei liegt seit 2018 ein Fokus auf der Entwicklung und Produktion von Ladelösungen für elektrifizierte Fahrzeuge, beispielsweise zur Montage an der Wand für Anwender im privaten und halböffentlichen Bereich. Innerhalb der Heidelberg Wallbox Home Eco und Energy Control werden Polyestergehäuse von ROSE zuverlässig eingesetzt. Die Zusammenarbeit in diesem Projekt gestaltet sich sehr erfolgreich. Durch das gemeinsame Wachstum arbeitet ROSE mit

Die Hochleistungsadesysteme laden Batterien von Hybrid- und Elektrofahrzeugen schnell und zuverlässig auf.  
Bild: Heidelberger Druckmaschinen



Heidelberg an weiter optimierten, kundenspezifischen Lösungsansätzen.

Die Ausstattung von Wallboxen mit Gehäusen von ROSE stellt sich als zukunftsweisende Technologie für die Business-Unit Industrie dar. Die kundenspezifischen Anforderungen, gepaart mit dem Know-How von ROSE sind die optimale Voraussetzung, um allen Ansprüchen zu entsprechen. Der erzielte Erfolg hat zudem dazu geführt, dass weitere Unternehmen in diesem Umfeld ROSE als Lösungspartner wahrnehmen. Die Entwicklung von Produkten für Wallboxen und Ladesäulen soll in Zukunft ein fester Bestandteil des Portfolios von ROSE werden.

# Treppensteiger und Höhenflieger



Der Scewo Bro kann Hindernisse wie Treppen überwinden. Bild: Scewo

Aus einem Sponsoring für ein Studentenprojekt ist eine spannende Zusammenarbeit mit einem innovativen Startup entstanden.

Scewo Bro ist ein Rollstuhl, der seinem Fahrer ermöglicht, selbständig Hindernisse wie Treppen zu überwinden. Phoenix Mecano hat das Projekt in den verschiedenen Phasen unterstützt: anfänglich haben wir Material zur Verfügung gestellt, später technisches Know-how für das Engineering beigesteuert und 2020 die erste Serie fertig gestellt. Aus dem Studentenprojekt ist mittlerweile ein Startup mit über 20 Mitarbeitenden geworden, welches zahlreiche Design- und Innovationspreise gewonnen hat. Eine neue Produktionslinie für eine grössere Serie ist in Vorbereitung. Phoenix Mecano wird im Bereich Montage Unterstützung bieten, bei Verpackung, Verzollung und der Optimierung des Sourcing.

# Schaltstellen in den Strom- netzen der Zukunft

Die Messwandler von REDUR  
sind kompakt und zuverlässig.  
Bild: REDUR



Die Stromnetze der Schweiz und anderer Länder müssen sich den aktuellen Anforderungen anpassen. Dezentrale Stromerzeugung und die Verbesserung der Energieeffizienz sind die Herausforderungen. Intelligente Netze – Smart Grids – gewährleisten einen sicheren, effizienten und zuverlässigen System- und Netzbetrieb und tragen dazu bei, den Netzausbaubedarf zu verringern.

Dazu braucht es die Messwandler der Phoenix Mecano-Tochtergesellschaft REDUR – hochgenau, sicher, zuverlässig und kompakt. Die Messwandler finden sich im Schaltanlagenbau, aber auch bei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge oder in der Verrechnungsmessung von elektrischer Energie. Standardgeräte und kundenspezifische Ausführungen schaffen eine hundertprozentige Kundenzufriedenheit.

# Kleiner Federkontakt für grosse Sicherheit

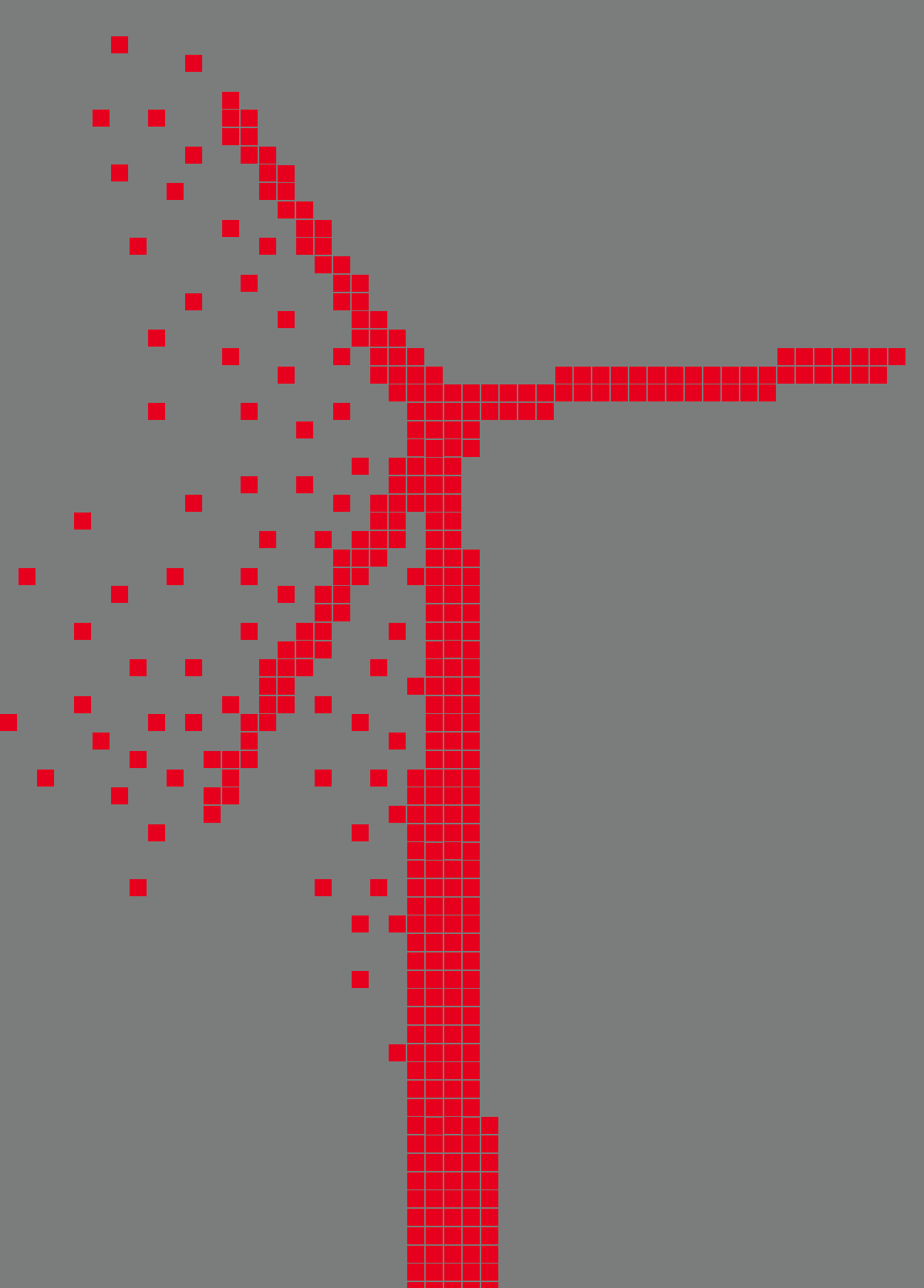
Die Firma «Wheelguard», ein StartUp aus Wildeshausen bei Bremen, hat die weltweit ersten intelligenten und smarten Radschrauben entwickelt und zum Patent angemeldet. Vorwiegend kommt diese Innovation in Radschrauben/Radmutter zum Einsatz. Die Technik in der Schraube meldet über eine App-Funktion das unfreiwillige Lösen der Radmutter auf mobile Endgeräte. Dies dient in erster Linie der Sicherheit, ist aber genauso wirksam als Alarmsignal bei einem Diebstahlversuch von Rädern. In der Schraube verbaut ist der neue Federkontakt 5463.02 von PTR HARTMANN, der die Schnittstelle zur Elektronik bildet. Sobald die Schraube bewegt wird, übergibt der Federkontakt die Information an die Elektronik.

Damit diese Information zuverlässig ist, muss er unter widrigsten Wetterbedingungen die Schnittstelle zur Elektronik dichthalten, den auftretenden Vibrationen standhalten und eine sichere elektrische Verbindung gewährleisten. Die Bemusterung ist angelaufen, diverse Tests bestanden. Die



Der neue Federkontakt meldet, wenn sich die Radmutter löst.

Anwendungsgebiete sollen nach Einführung im Bereich Automotive durchaus erweitert werden. Viele andere Befestigungen können sich dadurch gut überwachen lassen. Ob Windkraftanlagen, Hausfassaden oder auch Aussenbordmotoren an Booten.





# MANAGEMENT MR REPORT

## Inhalt

Geschäftsentwicklung Gruppe	20
Geschäftsentwicklung Sparten	29
Gehäusetechnik	29
Mechanische Komponenten	33
ELCOM/EMS	37
Aktieninformationen	40
Unternehmerische Verantwortung	43
Risikomanagement	53

# Geschäftsentwicklung Gruppe

Obwohl die Folgen der Covid-19-Pandemie überall den Geschäftsverlauf bestimmten, blieben Umsatz und Cashflow 2020 stabil. Das ist das Resultat der langfristigen Ausrichtung auf Megatrends. Die auf den 1. Januar 2021 geschaffene neue Spartenstruktur hilft, diese Entwicklung weiter zu nutzen.

■ ■ ■ ■ ■ BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. EUR

22,4

■ ■ ■ ■ ■ MARGE IN %

3,3

■ ■ ■ ■ ■ INVESTITIONEN IN MIO. EUR

27,8



In der Corona-Zeit verursachten regionale und landesweite Lockdowns Unterbrüche in den Lieferketten, Versorgungsengpässe bei Komponenten, Reduktion der Transportkapazitäten, Produktionsunterbrüche und Produktivitätsverluste. Wie ein «Dominoeffekt» traf die Krise Kontinent für Kontinent, Markt für Markt, Shopfloor für Shopfloor. In einzelnen Produktbereichen sahen wir uns zwischenzeitlich mit zweistelligen Umsatzeinbrüchen und erheblichen operativen Margenverlusten konfrontiert.

Die Gruppe stellte sich diesem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Dank unserer globalen Präsenz konnten wir von den Erfahrungen früh betroffener Standorte lernen. In dieser Situation mussten wir schnell viele schwierige Entscheidungen treffen. Dabei haben sich unsere dezentralen Strukturen, unsere ausgeprägte Führungskultur mit viel Entscheidungsspielraum bei lokalen Teams und Führungskräften vor Ort bestens bewährt.

In dieser Ausnahmesituation ging es zuerst darum, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen und Lieferunterbrüche für unsere Kunden zu verhindern. Die meisten unserer hochgesteckten Jahresziele blieben dabei ausser Reichweite. Trotzdem haben wir konsequent unsere langfristigen, strategischen Ziele weiterverfolgt und sind auch im Jahr 2020 gewachsen.

Im Zentrum der strategischen Überlegungen stand im vergangenen Jahr die Finanzierung der Wachstumsstrategie der DewertOkin Technology Group. Hinsichtlich des möglichen Teilbörsengangs der DewertOkin Technology Group am STAR Market in Shanghai liefen zahlreiche Projekte und Abklärungen. Diese führten schliesslich dazu, dass der Produktbereich DewertOkin per Anfang 2021 als separate Sparte eigenständige Strukturen erhielt.

## GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Sparte Gehäusetechnik litt besonders im zweiten und dritten Quartal unter einer schwachen Nachfrage infolge der Covid-19-Krise. Trotz des Lockdowns im Frühjahr 2020 konnte die Sparte ihre Lieferfähigkeit aufrechterhalten. Die Kunden schätzten diese Verlässlichkeit sehr. In einem weiteren Schritt der Gruppe in Richtung Systemanbieter wurde das Produktprogramm im Bereich der Mensch-Maschine-Schnittstellen durch einbaufertige Lösungen aus Steuergehäusen, Industrie-PC und Tragarm-Konstruktionen erweitert.

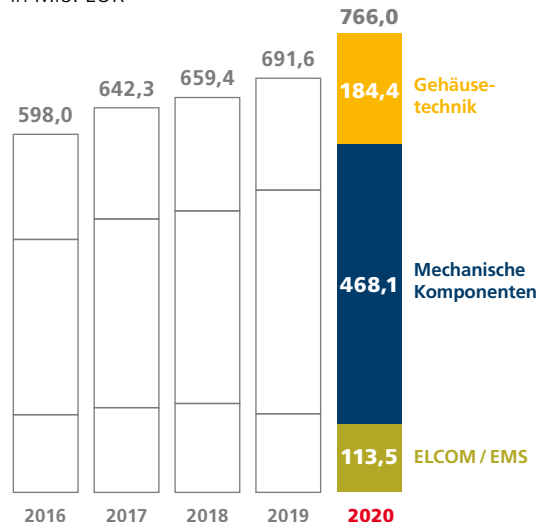
Getragen wurde der Umsatzzuwachs der Gruppe von der Sparte Mechanische Komponenten, welche 2020 einen Rekordumsatz verzeichnete. Der Produktbereich DewertOkin profitierte von einer grossen Nachfrage nach elektrisch verstellbaren Büro- und Komfortmöbeln. Treiber dieser Entwicklung sind langfristige Trends wie Coocooning und das steigende Bewusstsein für Ergonomie am Arbeitsplatz. Diese wurden durch die Covid-19-Pandemie noch zusätzlich verstärkt.

Um auch in Zukunft mit der rasant wachsenden Nachfrage nach Antrieben und Steuerungen für elektrisch verstellbare Möbel Schritt halten zu können, erfolgte im August 2020 im Grossraum Shanghai der Spatenstich für einen neuen Industriepark mit 115 000 m<sup>2</sup> Fläche. Das Investitionsvolumen für den Produktbereich DewertOkin beträgt rund EUR 100 Mio. über die nächsten fünf Jahre.

Mit der im November 2020 vollzogenen Übernahme der BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH sicherte sich Phoenix Mecano den Zugang zur digitalen Krankenhausinfrastruktur und erweiterte ihr Know-how in der Software-Entwicklung. In Verbindung mit der Sensortechnologie von DewertOkin eröffnet die Kommunikationssoftware Connected-Care von BEWATEC neue Möglichkeiten der Digitalisierung von Prozessen entlang der gesamten «Patient Journey».

## ■ Auftragseingang Gruppe und Sparten

in Mio. EUR



Im Hinblick auf den geplanten Teilbörsengang von DewertOkin in Shanghai entstand aus regulatorischen Gründen eine neue Spartenstruktur und die Gruppe veräußerte ihre Ländergesellschaft in der Türkei an das lokale Management.

Aus den gleichen Gründen reduzierte sie ihren Anteil an der australischen Tochtergesellschaft auf einen Minderheitsanteil von 30 Prozent. Beide Gesellschaften vertreiben weiterhin Produkte von Phoenix Mecano.

Nach dem pandemiebedingten Einbruch im zweiten Quartal erholte sich die Nachfrage nach Erzeugnissen der Sparte ELCOM/EMS zögerlich. Projekte im Geschäftsbereich Electronic Packaging wurden verschoben, während im zweiten Halbjahr wieder mehr Aufträge für elektrotechnische Komponenten eingingen. Die Sparte legte erfolgreich ihre Produktionsstandorte in Südchina in einem modern ausgestatteten, neuen Werk in Lechang zusammen und konnte so die Basis für Effizienzsteigerungen legen.

## UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

### Starker Anstieg des Auftragseingangs im 2. Halbjahr 2020

Der konsolidierte Auftragseingang der Phoenix Mecano-Gruppe erhöhte sich in 2020 nach einem aufgrund der Covid-19-Krise schwachen zweiten Quartal dank einer starken Steigerung im 2. Halbjahr um 10,8% von EUR 691,6 Mio. auf EUR 766,0 Mio. Die Book-to-bill-Ratio (Auftragseingang in % des Bruttoumsatzes) betrug 111,4% nach 101,7% im Vorjahr und deutet auf eine Fortsetzung des verbesserten Geschäftsverlaufs in 2021 hin. Getragen wurde diese positive Entwicklung durch den Produktbereich DewertOkin in der Sparte Mechanische Komponenten.

### Gehaltener Umsatz trotz Covid-19

Der konsolidierte Bruttoumsatz der Phoenix Mecano-Gruppe stieg um 1,1% von EUR 680,0 Mio. auf EUR 687,4 Mio. Organisch und in Lokalwährungen erhöhte er sich um 0,6%.

In Europa ging der Umsatz der Gruppe in einem anspruchsvollen Marktumfeld um 6,8% zurück (organisch, in Lokalwährungen um 6,7%). Dabei mussten in den wichtigen Absatzmärkten in unterschiedlichem Masse Umsatzeinbussen in Kauf genommen werden. Positive Entwicklungen waren in einzelnen kleineren europäischen Märkten zu verzeichnen (Belgien, Dänemark, Spanien und einzelne osteuropäische Länder). Die asiatischen Märkte erreichten dagegen dank einer starken Nachfrage im Produktbereich DewertOkin im 2. Halbjahr eine Umsatzzunahme um 22,7%. Organisch und in Lokalwährungen verbesserten sich die Umsätze um 22,2%. Während sich die Umsätze in Südamerika trotz negativer Währungskurseffekte um 22,0% erhöhten, war in Nordamerika ein Umsatzrückgang um 21,8% zu verzeichnen. In allen Regionen wurde die Entwicklung durch die Covid-19-Restriktionen beeinflusst.

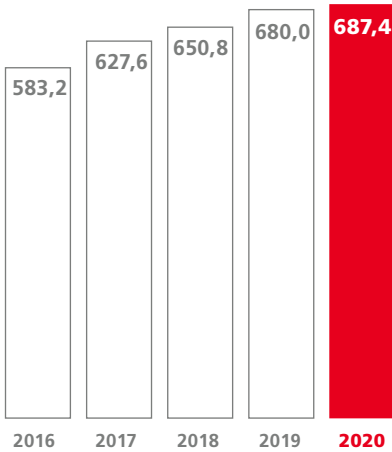
In der Gehäusetechnik reduzierte sich der Umsatz um 8,3%. Akquisitionsbereinigt und in Lokalwährungen resultierte ein Umsatzrückgang um 9,4%. Zum Jahresende zeichnete sich beim Auftragseingang eine gewisse Erholung ab. Dies schlug sich in einer Book-to-bill-Ratio von 106,3% nieder.

Die Sparte Mechanische Komponenten erzielte eine Umsatzsteigerung um 10,7% (organisch und in Lokalwährungen um 10,2%). Der Produktbereich DewertOkin konnte einen Covid-19 bedingten Umsatzeinbruch aus dem ersten Halbjahr im zweiten Halbjahr mehr als wettmachen. Dazu trug auch die vollständige Integration von Haining MyHome Mechanism Co., Ltd. und das damit breitere Produktportfolio mit Antrieben und Beschlägen bei. Durch zwei kleinere Ergänzungsakquisitionen gewann das Industriesegment von RK Rose+Krieger zusätzliche Kompetenz in der Steuerungstechnik sowie Zugang zu neuen Kunden im Bereich Halbleiterfertigung.

Die Sparte ELCOM/EMS litt in den meisten Produktbereichen unter Nachfragerückgängen und musste eine Umsatzeinbusse von 11,8% hinnehmen (organisch, in Lokalwährungen von 11,4%).

## ■ Bruttoumsatz

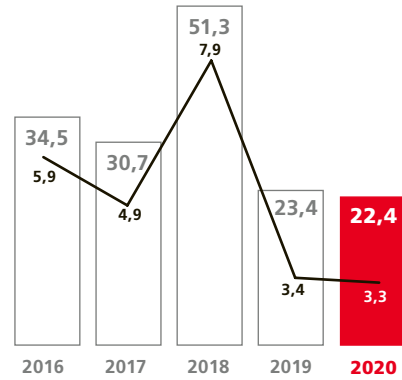
in Mio. EUR



## ■ Betriebsergebnis und Marge

in Mio. EUR

— in %



## ■ Bruttoumsatz nach Regionen

in TEUR

	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	2019
Schweiz	-5,3	23 270	24 570
Deutschland	-7,9	195 096	211 874
Grossbritannien	-18,7	12 166	14 972
Frankreich	-10,6	15 753	17 621
Italien	-14,5	10 189	11 920
Niederlande	-7,3	14 000	15 103
Übriges Europa	-0,4	82 620	82 960
Nord- und Südamerika	-17,6	71 367	86 617
Nah- und Fernost	22,7	262 981	214 356
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>1,1</b>	<b>687 442</b>	<b>679 993</b>

### Stabiler betrieblicher Cashflow, leicht tieferes Betriebsergebnis

Der betriebliche Cashflow reduzierte sich leicht um 1,3% auf EUR 48,2 Mio. nach EUR 48,8 Mio. im Vorjahr. Das Betriebsergebnis ging um 3,9% von EUR 23,4 Mio. auf EUR 22,4 Mio. zurück. Darin enthalten sind Einmalaufwendungen in Höhe von netto EUR 8,0 Mio. In den Sparten Mechanische Komponenten und ELCOM/EMS fielen nachlaufende Einmalaufwendungen aus dem Programm zur Performancesteigerung 2019 an, das in 2020 ausgeweitet wurde. Ferner erzielte die Gruppe Buchgewinne aus Liegenschaftsverkäufen. Netto resultierten Einmalaufwendungen in Höhe von EUR 4,1 Mio. Im Produktbereich DewertOkin führten die Einführung eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms sowie Vorbereitungen auf den geplanten Teilbörsengang in Shanghai zu Einmalaufwendungen in Höhe von EUR 3,9 Mio. Bereinigt um diese Einmaleffekte in 2020 sowie Einmalaufwendungen aus dem Vorjahr von EUR 16,2 Mio. reduzierte sich das Betriebsergebnis um 23,1% von EUR 39,5 Mio. auf EUR 30,4 Mio. und der betriebliche Cashflow um 13,5% von EUR 62,1 Mio. auf EUR 53,7 Mio.

Das Betriebsergebnis der Sparte Gehäusetechnik sank – vor allem bedingt durch die Umsatzrückgänge – um 11,5% auf EUR 17,3 Mio. Die Rentabilität konnte dagegen mit 24,1% konstant gehalten werden.

Die Sparte Mechanische Komponenten erzielte einen Betriebsgewinn von EUR 13,1 Mio. (+14,3%). Die Rentabilität erhöhte sich leicht um 0,3 Prozentpunkte. Unter Ausklammerung der vorgenannten Einmalaufwendungen resultierte ein Betriebsgewinn von EUR 18,9 Mio. (-11,1%).

Die Sparte ELCOM/EMS verbuchte einen Betriebsverlust in Höhe von EUR -6,4 Mio. nach EUR -4,7 Mio. im Vorjahr. Bereinigt um die oben erwähnten Einmaleffekte belief sich der Betriebsverlust auf EUR -3,0 Mio. (nach einem bereinigten Betriebsgewinn von EUR 1,5 Mio. im Vorjahr).

Die Umsätze der einzelnen Produktbereiche entwickelten sich unterschiedlich und im Verlaufe des Berichtsjahres zogen die Rohstoffpreise und Frachtkosten an. In der Folge stieg die Materialeinsatzquote der Phoenix Mecano-Gruppe in % des Bruttoumsatzes auf 52,6% (gegenüber 49,8% im Vorjahr).

Der Personalaufwand reduzierte sich um 3,4% und entwickelte sich damit unterproportional zur Umsatzentwicklung. Einerseits sind darin

Einmalaufwendungen aus der Einführung eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms und für Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Programm zur Performancesteigerung enthalten. Andererseits haben Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 wie Kurzarbeit und temporärer Personalabbau zu einer spürbaren Kostenentlastung geführt. Der Personalbestand stieg im Jahresdurchschnitt von 7 157 auf 7 426 Mitarbeitende. Vor allem in Fernost wurden neue Stellen geschaffen.

Die Abschreibungen auf immaterielle Anlagen und Sachanlagen stiegen bei leicht höheren Investitionen minimal von EUR 25,5 Mio. auf EUR 25,8 Mio.

Erheblich tiefere Vertriebs- und Werbeaufwendungen führten – trotz höherer Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräten – zu einer Reduktion der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 3,0%.

### Einmaleffekte belasten Periodenergebnis

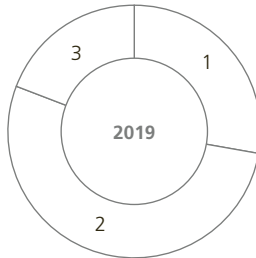
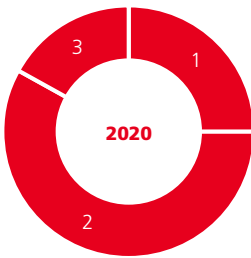
Das Finanzergebnis verschlechterte sich von EUR -2,5 Mio. auf EUR -5,8 Mio. Neben einem erhöhten Nettozinsaufwand sind im Vorjahresvergleich um EUR 2,1 Mio. höhere Nettowährungskursverluste (inkl. Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten) die Ursache für diese Verschlechterung. Ferner resultierte ein Verlust in Höhe von EUR 1,6 Mio. aus der Veräusserung von Beteiligungen.

Die Ertragssteuerbelastung erhöhte sich in 2020 auf 46,4% des Ergebnisses vor Steuern (i.V. 33,4%). Darin enthalten sind Sondereffekte aus den Vorbereitungsmaßnahmen für den geplanten Teilbörsengang des Produktbereichs DewertOkin in China.

Das Periodenergebnis sank bedingt durch das verschlechterte Finanzergebnis und die höhere Steuerquote um 36,2% von EUR 13,9 Mio. auf EUR 8,9 Mio. und damit die Nettomarge von 2,0% auf 1,3%.

## ■ Bruttoumsatz nach Sparten

in %



- 1 Gehäuse-technik: **25,2** | 27,9
- 2 Mechanische Komponenten: **58,1** | 53,0
- 3 ELCOM/EMS: **16,7** | 19,1

## ■ Betriebsergebnis nach Sparten

in TEUR

	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	2019
Gehäusetechnik	- 11,5	17 290	19 541
Mechanische Komponenten	14,3	13 123	11 480
ELCOM/EMS	- 35,3	- 6 356	- 4 697
<b>Summe Sparten</b>	<b>- 8,6</b>	<b>24 057</b>	<b>26 324</b>
Überleitungsposten *	45,3	- 1 627	- 2 974
<b>Gruppe</b>	<b>- 3,9</b>	<b>22 430</b>	<b>23 350</b>

\* Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

## ■ Rentabilität nach Sparten \*

in %

	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	2019
Gehäusetechnik	0,0	24,1	24,1
Mechanische Komponenten	0,3	9,3	9,0
ELCOM/EMS	- 2,5	- 7,6	- 5,1
<b>Gruppe</b>	<b>- 0,2</b>	<b>7,6</b>	<b>7,8</b>

\* Betriebsergebnis in Prozent des betrieblichen Nettovermögens per Bilanzstichtag.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### Leicht erhöhte Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen betragen EUR 25,7 Mio. (i.V. EUR 23,3 Mio.) und in immaterielle Anlagen EUR 2,1 Mio. (i.V. EUR 2,8 Mio.). Grösste Einzelinvestition ist der Bau eines neuen Industriekomplexes in Jiaxing, VR China. Hier erfolgte in 2020 der Spatenstich. Das neue Werk soll 2022 in Betrieb genommen werden.

### Eigenkapitalquote von 35,3%

Die Verrechnung von Goodwill mit Eigenkapital im Rahmen von Akquisitionen unter Swiss GAAP FER – im Berichtsjahr durch die Akquisition von BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH und im Vorjahr durch diejenige von Haining MyHome Mechanism Co., Ltd. – führte zu tieferen Eigenkapitalquoten. Dadurch fiel diese mit 35,3% temporär unter die angestrebte Mindesteigenkapitalquote von 40%.

### Akquisitionsbedingter Anstieg der Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung Ende 2020 beläuft sich auf EUR 115,4 Mio. (i.V. EUR 88,1 Mio.). Hauptgrund für die Erhöhung war die Akquisition der BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH mit einem Mittelabfluss von EUR 21,2 Mio. In % des Eigenkapitals entspricht die Nettoverschuldung 60,0% (i.V. 40,5%).

## AUSBLICK

Im vierten Quartal 2020 erholte sich die Nachfrage in wichtigen Kernmärkten der Gruppe weiter, sodass sie insgesamt über dem Niveau des Vorjahres lag. Zum Jahresanfang 2021 zeigten die Einkaufsmanagerindizes für die Industriebranche in Europa und Asien einen Aufschwung an. Die Covid-19-Pandemie stellt jedoch weiterhin ein Risiko dar.

Per 1. Januar 2021 änderte Phoenix Mecano ihre Struktur. Das ist ein Ausdruck der Evolution der Gruppe vom traditionellen Komponentenhersteller hin zum Systemlösungsanbieter und zeigt ihre zunehmende Unabhängigkeit von zyklischen Investitionsgütersektoren. Aus dem Produktbereich DewertOkin wird die Sparte DewertOkin Technology Group (DOT Group), was gleichzeitig der Vorbereitung für den Gang an die Börse in Shanghai dient. Produktbereiche der bisherigen Sparte ELCOM/EMS bilden zusammen mit Rose+Krieger die neue Sparte Industrial Components, während die Sparte Gehäusetechnik lediglich den Namen zu Enclosure Systems ändert.

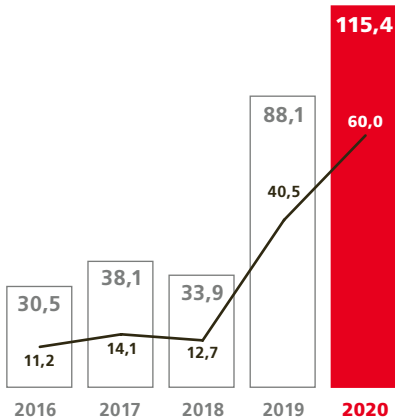
Infolge des anhaltend dynamischen Wachstums im Bereich der langlebigen Konsumgüter gewinnt Phoenix Mecano zunehmend an Unabhängigkeit gegenüber Investitionsgüterzyklen. Wichtige Absatzmärkte der Gruppe haben ausserdem ihren Wachstumsmotor in langfristigen Megatrends. Diese setzen sich auch in der aktuellen Krisensituation fort – und werden teilweise gar pandemiebedingt beschleunigt. Dank der neuen Spartenstruktur kann Phoenix Mecano diese Chancen noch besser identifizieren und gezielt entlang dieser Wachstumsbereiche investieren.

Phoenix Mecano ist gut aufgestellt, um von einer realwirtschaftlichen Erholung im Zuge eines Abklingens der Covid-19-Pandemie zu profitieren. Ungeachtet der kurzfristigen Konjunktüreinflüsse folgen wir weiterhin unserem Plan für die Zukunft und setzen uns gemeinsame strategische und operative Ziele. Wir wollen organisches Wachstum generieren und gleichzeitig unsere Profitabilität nachhaltig steigern. Und mit der DewertOkin Technology Group schreiten wir auf dem Weg an den STAR Market voran.

## ■ Nettoverschuldung und Gearing

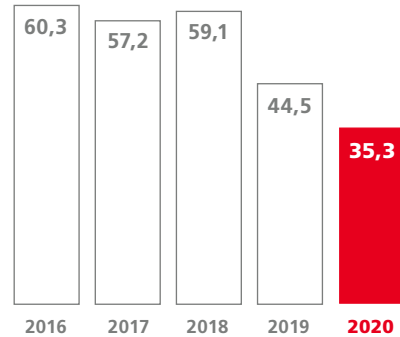
in Mio. EUR

— in % des Eigenkapitals



## ■ Eigenkapitalquote

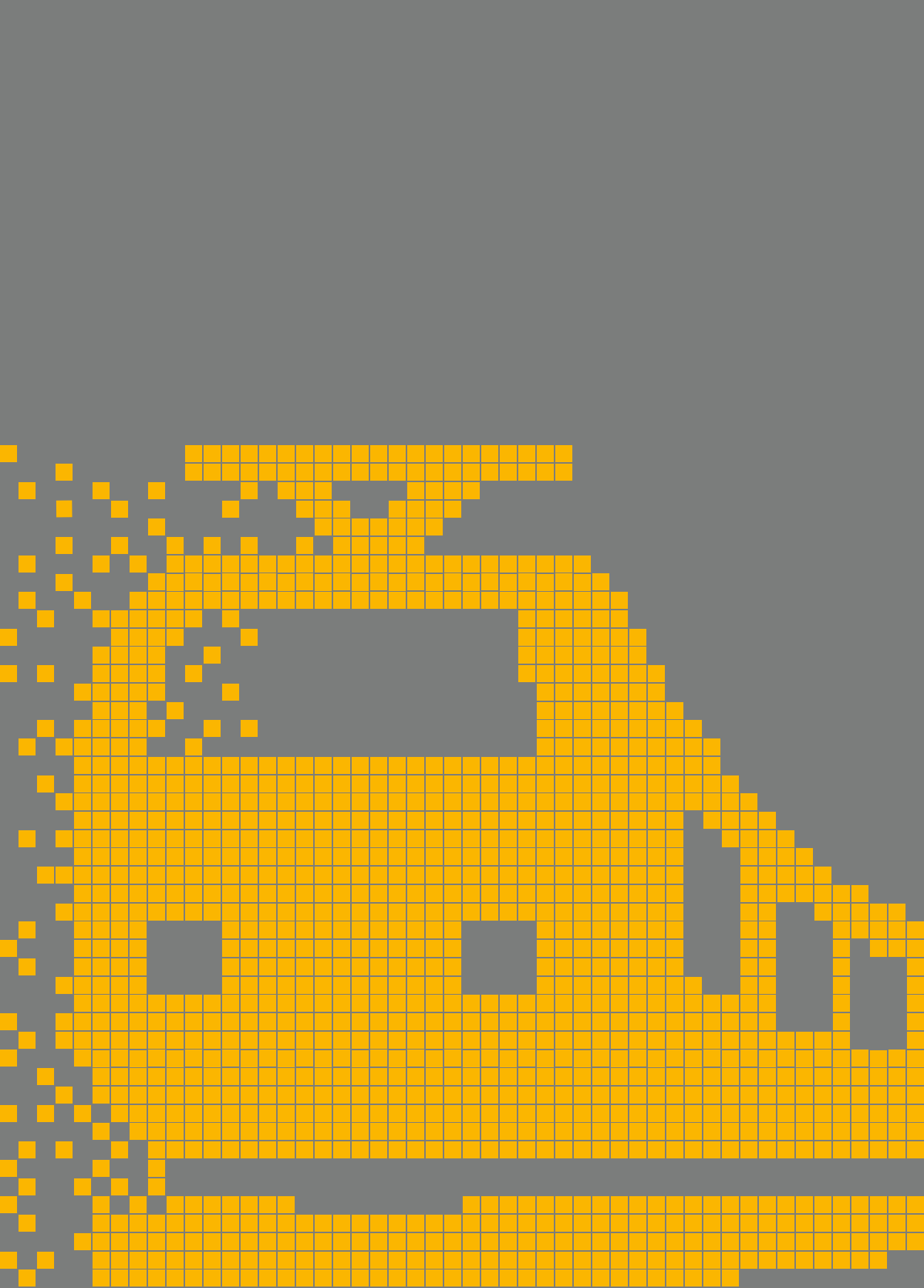
in %



## ■ Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen

	2020	2020	2019	2019
	in TEUR	Anteil in %	in TEUR	Anteil in %
<b>NACH ANLAGENARTEN</b>				
Immaterielle Anlagen	2 130	7,7	2 816	10,8
Grundstücke und Gebäude	7 681	27,6	1 427	5,5
Maschinen und Einrichtungen	10 205	36,8	11 725	44,9
Werkzeuge	1 915	6,9	2 574	9,7
Anlagen im Bau	5 830	21,0	7 600	29,1
<b>Summe</b>	<b>27 761</b>	<b>100,0</b>	<b>26 142</b>	<b>100,0</b>
<b>NACH SPARTEN</b>				
Gehäusetechnik	5 003	18,0	8 125	31,1
Mechanische Komponenten	14 640	52,8	8 032	30,7
ELCOM/EMS	6 980	25,1	9 371	35,8
<b>Summe Sparten (Segmente)</b>	<b>26 623</b>	<b>95,9</b>	<b>25 528</b>	<b>97,6</b>
Überleitungsposten *	1 138	4,1	614	2,4
<b>Summe</b>	<b>27 761</b>	<b>100,0</b>	<b>26 142</b>	<b>100,0</b>

\* Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.







## AUFTRAGS-, UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

### Auftragslage

Der Auftragseingang der Sparte lag im Frühjahr und Sommer mit EUR 184,4 Mio. um 1,3% unter dem Vorjahr (organisch und in Lokalwährungen –2,4%). Dank einem anziehenden Auftragseingang im 4. Quartal betrug die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) zum Jahresende 106,3% (i.V. 98,7%).

### Umsatzentwicklung

Die Sparte verzeichnete einen Rückgang des Bruttoumsatzes um 8,3% auf EUR 173,5 Mio. Organisch und in Lokalwährung resultierte ein Umsatzrückgang von 9,4%. In Europa sanken die Umsätze um 5,0%. Die Unsicherheit durch den Brexit führte in Grossbritannien zu einem überdurchschnittlich starken Rückgang von 22,3%.

Positiv entwickelten sich die Umsätze in Spanien/Portugal mit einer Steigerung um 15,4%. Die Umsätze in Nord- und Südamerika reduzierten sich – teilweise währungskursbedingt – um 19,1%. In Nah- und Fernost gingen die Umsätze um 20,1% zurück, dies vor allem durch Umsatzeinbussen im Energiesektor.

Die Bruttoumsätze mit Industriegehäusen (einschliesslich Steuertafeln und Geräteträgern) nahmen weltweit um 8,3% ab. In den meisten wichtigen Marktsegmenten der Sparte waren Umsatzeinbussen zu verzeichnen. Zu einer Zunahme von Projekten kam es für Internet of Things-Anwendungen und – ausgelöst durch die Covid-19-Schutzverordnungen – im Bereich Zugangskontrollen und Hygienemassnahmen. Ferner wurde mit entsprechenden individuellen Gehäuselösungen ein neues Geschäftsfeld E-Mobilität aufgebaut.

Die Bruttoumsätze mit Eingabesystemen reduzierten sich um 8,4%. Rückgängen in den klassischen industriellen Märkten standen Umsatzsteigerungen im wichtigen Marktsegment Medizintechnik gegenüber.

### Ergebnisentwicklung

Vor dem Hintergrund des Umsatzrückgangs sank das Betriebsergebnis um 11,5% auf EUR 17,3 Mio. Eine leicht höhere Rohertragsmarge sowie reduzierte Personalkosten und sonstige betriebliche Aufwendungen konnten den Rückgang der Betriebsleistung der Sparte nicht wettmachen. Die Betriebsergebnismarge lag mit 10,0% jedoch nur minimal unter Vorjahr (10,3%).

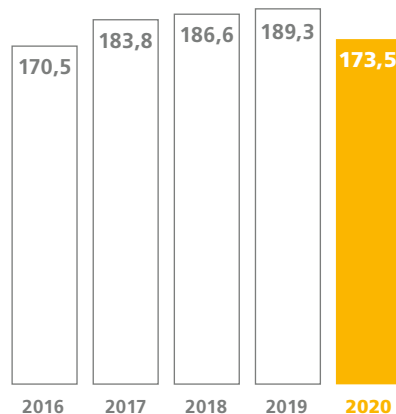
## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen lagen mit EUR 5,0 Mio. deutlich unter dem Vorjahresniveau. Vor allem in Maschinen und Einrichtungen in Europa wurde zurückhaltend investiert. In Indien wurde mit dem Erwerb eines Grundstücks der Grundstein für weitere Wachstumsmöglichkeiten gelegt.

Die geringeren Investitionen und Massnahmen zur Reduzierung des Umlaufvermögens führten zu einem um 11,6% tieferen Nettovermögen. Deshalb und trotz des tieferen Betriebsergebnisses blieb die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) unverändert bei 24,1%.

### ■ Bruttoumsatz

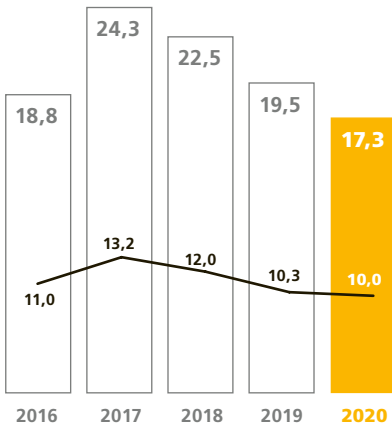
in Mio. EUR



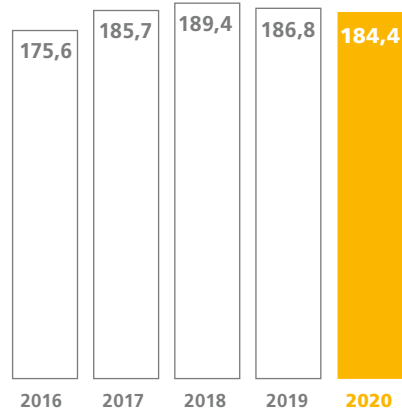
**■ Betriebsergebnis und Marge**

in Mio. EUR

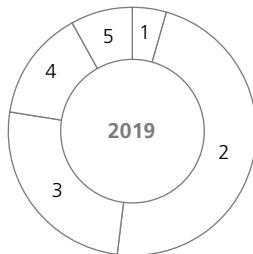
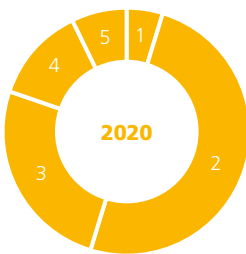
— in %

**■ Auftragseingang**

in Mio. EUR

**■ Bruttoumsatz nach Regionen**

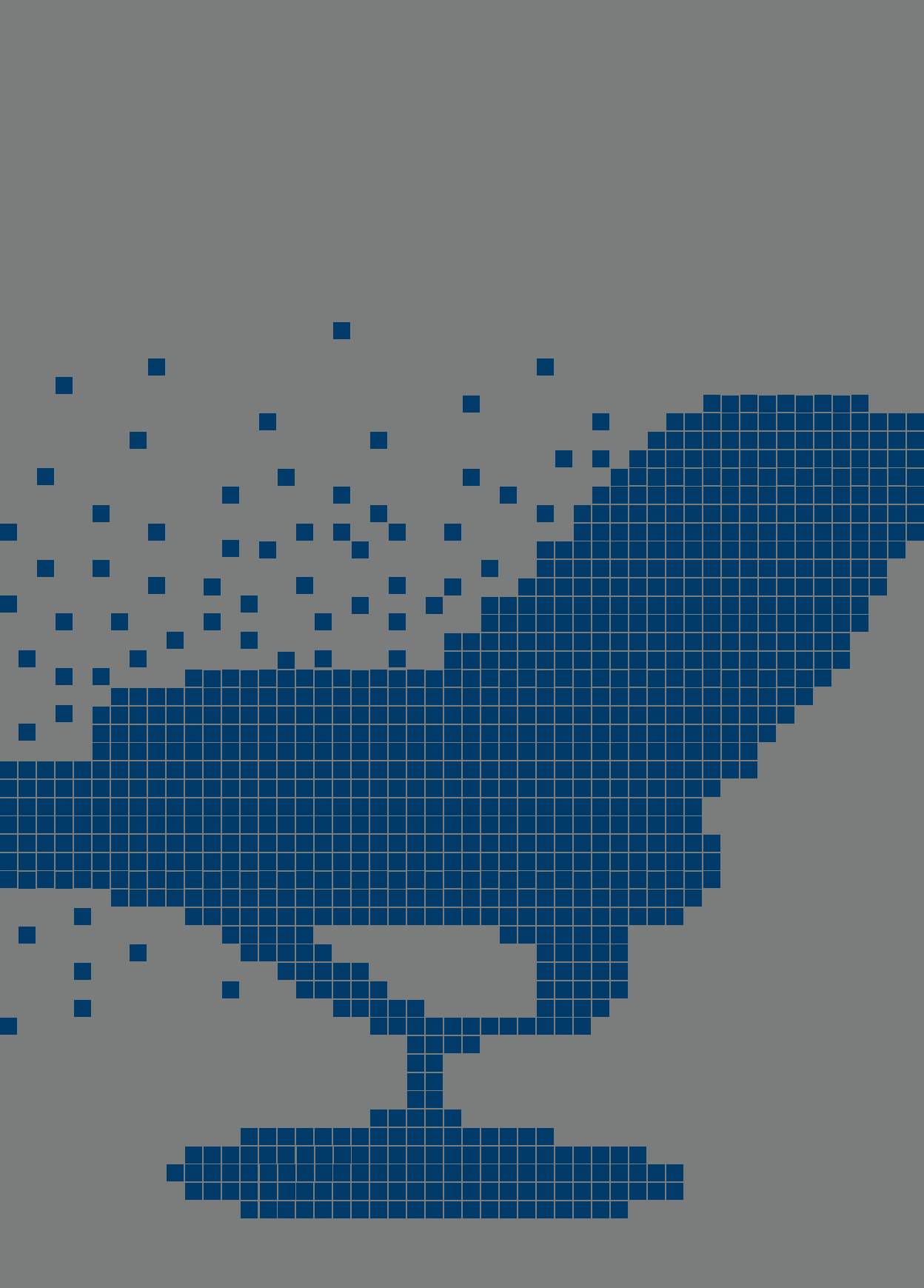
in %



- 1 Schweiz: **4,8** | 4,5
- 2 Deutschland: **50,0** | 47,6
- 3 Europa (ohne DE und CH): **25,5** | 25,5
- 4 Nah- und Fernost: **12,6** | 14,4
- 5 Nord- und Südamerika: **7,1** | 8,0

**■ Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen**

	2020	2020	2019	2019
	in TEUR	Anteil in %	in TEUR	Anteil in %
Immaterielle Anlagen	348	7,0	636	7,8
Grundstücke und Gebäude	2 128	42,5	785	9,7
Maschinen und Einrichtungen	1 964	39,3	5 354	65,9
Werkzeuge	253	5,0	422	5,2
Anlagen im Bau	310	6,2	928	11,4
<b>Summe</b>	<b>5 003</b>	<b>100,0</b>	<b>8 125</b>	<b>100,0</b>



# Geschäftsentwicklung Mechanische Komponenten

Die im Covid-19-Umfeld hoch volatile Umsatzentwicklung sowie Einmaleffekte in Höhe von rund EUR 6 Mio. belasteten das Betriebsergebnis. Mit der Akquisition der BEWATEC-Gruppe wurde das Produktportfolio für medizinische Anwendungen (digitale Krankenhausinfrastruktur) erweitert.

■ ■ ■ ■ ■ BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. EUR

13,1

■ ■ ■ ■ ■ MARGE IN %

3,3

■ ■ ■ ■ ■ INVESTITIONEN IN MIO. EUR

14,6

## AUFTRAGS-, UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

### Auftragslage

Der Auftragseingang lag mit EUR 468,1 Mio. um 25,3% über dem Vorjahr (organisch und in Lokalgewährungen +25,4%). Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 117,3% (i.V. 103,6%). Nach einem Auftragsseinbruch im 2. Quartal waren im 2. Halbjahr Auftragseingänge auf Rekordniveau zu verzeichnen.

### Umsatzentwicklung

Der Bruttoumsatz erhöhte sich um 10,7% auf EUR 399,2 Mio., organisch und in Lokalgewährungen um 10,2%. In einem schwierigen industriellen Marktumfeld musste in Europa ein Umsatzrückgang von 3,8% in Kauf genommen werden. In Nord- und Südamerika reduzierte sich der Umsatz um 15,3%. Demgegenüber stand ein Umsatzwachstum um 30,4% in Nah- und Fernost. Dazu trug ein Nachfrageschub im Bereich elektrisch verstellbarer Büro- und Komfortmöbel im 2. Halbjahr sowie die vollständige Integration von Haining MyHome Mechanism Co., Ltd. bei. Letztere ermöglichte es, Antriebe und Beschläge in Kombination anzubieten und dadurch Marktanteile zu gewinnen.

Das Industriekomponentengeschäft litt weltweit unter den Folgen der Covid-19-Pandemie. Insbesondere im Frühjahr verzögerten sich aufgrund von Reisebeschränkungen Kundenbesuche und Inbetriebnahmen. Im zweiten Halbjahr entspannte sich die Auftragslage zunehmend. Erfreulich entwickelte sich das Geschäft mit kundenspezifischen Profil-Montage-Lösungen (u.a. für Lean Management) in der Schweiz. Weltweit sanken die Bruttoumsätze mit industriellen Montagesystemen um 12,0%.

Die Geschäftsentwicklung im Bereich der Antriebs- und Beschlagstechnik für den wichtigen Möbelmarkt unterlag enormen Schwankungen. Ein heftiger Umsatzeinbruch im ersten Halbjahr, bedingt durch Lockdowns und die Verunsicherung der Konsumenten, konnte im zweiten Halbjahr dank rekordhohen Umsätzen in Asien mehr als wettgemacht werden. Im Marktsegment Medizintechnik führte ein Nachfrageschub für Krankenhausbetten und die ersten Umsätze der zum 2. November 2020 akquirierten BEWATEC-Gruppe zu einer Umsatzsteigerung. Im Vorjahresvergleich erzielte die Produktgruppe Lineare Verstell- und Positioniersysteme (einschliesslich Beschlagsysteme) insgesamt eine Umsatzsteigerung von 14,3%.

### Ergebnisentwicklung

Die Sparte Mechanische Komponenten erzielte einen Betriebsgewinn von EUR 13,1 Mio. (+14,3%). Belastet ist dieses Ergebnis durch Einmalaufwendungen in Höhe von EUR 2,0 Mio. aus dem Programm zur Performancesteigerung, das 2020 ausgeweitet wurde, sowie von EUR 3,8 Mio. aus der Vorbereitung des geplanten Teilbörsenganges der DewertOkin Technology Group. Unter Ausklammerung dieser Einmalaufwendungen reduzierte sich das Betriebsergebnis der Sparte um 11,1% auf EUR 18,9 Mio. Trotz rascher Massnahmen zur Anpassung der Kapazitäten führten der volatile Geschäftsverlauf im Möbelsegment sowie der zweistellige Umsatzrückgang im Industriekomponentengeschäft zu diesem Ergebnisrückgang.

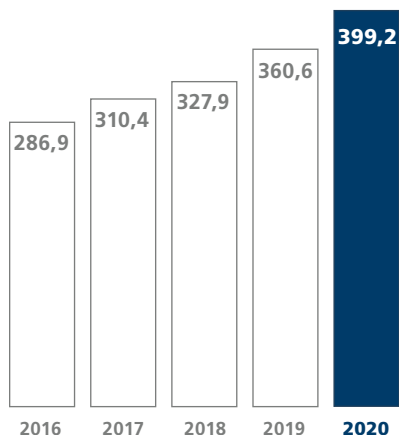
### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Investitionen nahmen von EUR 8,0 Mio. auf EUR 14,6 Mio. zu. Darin enthalten sind ein Landkauf und die ersten Baukosten für den Industriekomplex in Jiaying, VR China.

Das betriebliche Nettovermögen erhöhte sich – aufgrund der höheren Investitionen und des umsatzbedingt angestiegenen Nettoumlaufvermögens – um 10,7% auf EUR 141,6 Mio. Dank der Steigerung des Betriebsergebnisses konnte die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) leicht von 9,0% auf 9,3% erhöht werden.

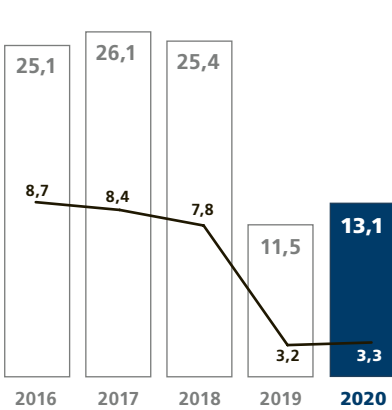
### ■ Bruttoumsatz

in Mio. EUR



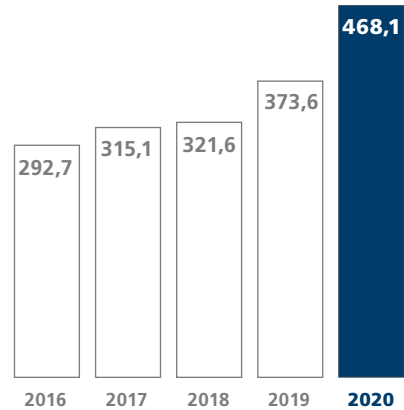
### ■ Betriebsergebnis und Marge

in Mio. EUR  
— in %



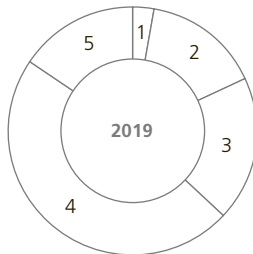
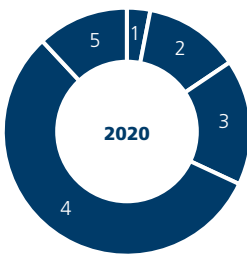
### ■ Auftragseingang

in Mio. EUR



### ■ Bruttoumsatz nach Regionen

in %



- 1 Schweiz: **3,2** | 3,0
- 2 Deutschland: **12,5** | 15,2
- 3 Europa (ohne DE und CH): **16,5** | 18,9
- 4 Nah- und Fernost: **56,1** | 47,6
- 5 Nord- und Südamerika: **11,7** | 15,3

### ■ Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen

	2020	2020	2019	2019
	in TEUR	Anteil in %	in TEUR	Anteil in %
Immaterielle Anlagen	715	4,9	1 656	20,6
Grundstücke und Gebäude	5 431	37,1	336	4,2
Maschinen und Einrichtungen	4 747	32,4	3 934	49,0
Werkzeuge	1 443	9,9	1 216	15,1
Anlagen im Bau	2 304	15,7	890	11,1
<b>Summe</b>	<b>14 640</b>	<b>100,0</b>	<b>8 032</b>	<b>100,0</b>







## AUFTRAGS-, UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

### Auftragslage

Der Auftragseingang lag mit EUR 113,5 Mio. um 13,5% unter dem Vorjahr (organisch und in Lokalwährungen – 13,1%). Dies war vor allem durch Projektverschiebungen im Geschäftsbereich Electronic Manufacturing and Packaging bedingt. Der Auftragseingang im Geschäftsbereich elektro-mechanischen Komponenten stieg im Vorjahresvergleich leicht an. Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 98,9% (i.V. 100,9%).

### Umsatzentwicklung

Der Bruttoumsatz sank um 11,8% auf EUR 114,8 Mio., organisch und in Lokalwährung um 11,4%. In einem schwierigen industriellen Umfeld reduzierten sich in Europa die Umsätze auf breiter Front um 13,6% und in Nord- und Südamerika um 23,9%. Demgegenüber konnte in Nah- und Fernost eine Steigerung um 12,8% erzielt werden, vor allem dank der Realisierung grösserer Aufträge für Messwandler.

Im Geschäftsbereich elektromechanische Komponenten reduzierten sich die Umsätze um 8,7% auf EUR 48,4 Mio. Aufgeschobene Ausrüstungsinvestitionen und die Neuausrichtung der Automobilbranche auf E-Mobilität führten zu einer tieferen Nachfrage. Das Produktportfolio in der Prüftechnik wurde an die neuen Anforderungen der E-Mobilität angepasst und dem Trend zur Miniaturisierung folgend weiter ausgebaut.

Der Geschäftsbereich Power Quality, der Messwandlerprodukte sowie Transformatoren umfasst, litt unter einer schwachen Nachfrage in Europa. Entsprechend wurden die Strukturen dieses Geschäftsbereichs angepasst und das in 2019 lancierte Massnahmenpaket ausgeweitet. Trotz der Umsatzsteigerung in Asien reduzierte sich der Bruttoumsatz insgesamt um 2,4% auf EUR 23,2 Mio.

Einen Umsatzrückgang um 19,1% auf EUR 43,1 Mio. verzeichnete der Geschäftsbereich Electronic Manufacturing and Packaging. Dies ist wesentlich durch das Auslaufen von Grossaufträgen und die Verschiebung neuer Projekte bedingt.

### Ergebnisentwicklung

In der Sparte ELCOM/EMS fielen zusätzliche Einmalaufwendungen aus dem erweiterten Massnahmenpaket zur Performanceverbesserung in Höhe von EUR 3,4 Mio. an. Einschliesslich Einmaleffekten resultierte ein Betriebsverlust von EUR –6,4 Mio. nach EUR –4,7 Mio. im Vorjahr. Bereinigt um diese Einmalaufwendungen verzeichnete die Sparte einen Betriebsverlust von EUR 3,0 Mio. nach einem Betriebsgewinn in Höhe von EUR 1,5 Mio. im Vorjahr. Die Standortkonzentration in Nordafrika und Südchina führten zu erhöhten laufenden Aufwendungen in der Übergangsphase.

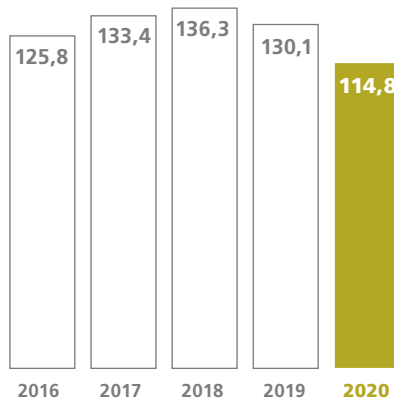
### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Investitionen in Sachanlagen waren in 2019 und 2020 geprägt durch einen Fabrikneubau in Lechang, VR China.

Das betriebliche Nettovermögen sank um 9,7% auf EUR 83,6 Mio., da unter anderem zwei nicht mehr benötigte Betriebsliegenschaften verkauft wurden. Aufgrund des tieferen betrieblichen Nettovermögens hat sich die nach wie vor negative Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) leicht verbessert.

### ■ Bruttoumsatz

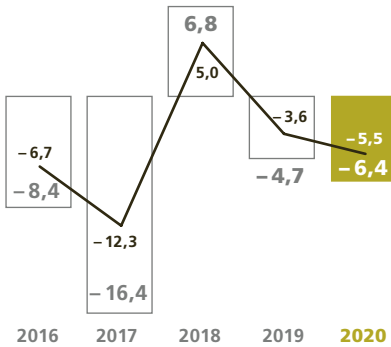
in Mio. EUR



## ■ Betriebsergebnis und Marge

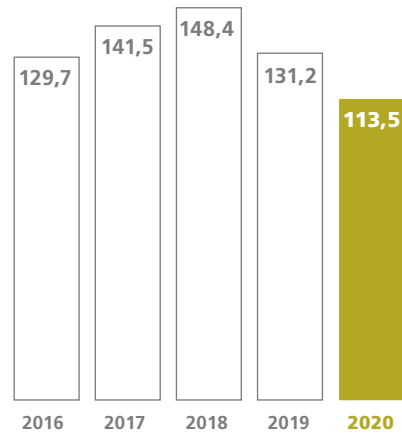
in Mio. EUR

— in %



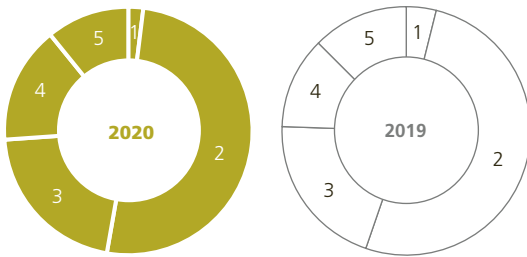
## ■ Auftragseingang

in Mio. EUR



## ■ Bruttoumsatz nach Regionen

in %



- 1 Schweiz: **2,1** | 4,0
- 2 Deutschland: **50,9** | 51,4
- 3 Europa (ohne DE und CH): **21,0** | 20,2
- 4 Nah- und Fernost: **15,2** | 11,9
- 5 Nord- und Südamerika: **10,8** | 12,5

## ■ Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen

	2020		2019	
	in TEUR	Anteil in %	in TEUR	Anteil in %
Immaterielle Anlagen	400	5,7	487	5,2
Grundstücke und Gebäude	121	1,7	305	3,2
Maschinen und Einrichtungen	3024	43,4	1847	19,7
Werkzeuge	219	3,1	936	10,0
Anlagen im Bau	3216	46,1	5796	61,9
<b>Summe</b>	<b>6980</b>	<b>100,0</b>	<b>9371</b>	<b>100,0</b>

# Aktieninformationen

Die Aktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert. Das Aktienkapital von CHF 960 500 ist aufgeteilt in 960 500 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 1,00. Es bestehen keine Eigentums- oder Stimmrechtsbeschränkungen. Mittel, die nicht für das interne Wachstum benötigt werden, werden in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen und Aktienrückkäufen an die Anteilseigner zurückgeführt. Seit der Publikumsöffnung 1988 wurde das Aktienkapital nicht erhöht. Es entspricht der Politik der Phoenix Mecano AG, das Unternehmenswachstum aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

## Opting-out und Opting-up

Die Gesellschaft machte keinen Gebrauch von der im Börsengesetz vorgesehenen Möglichkeit, einen

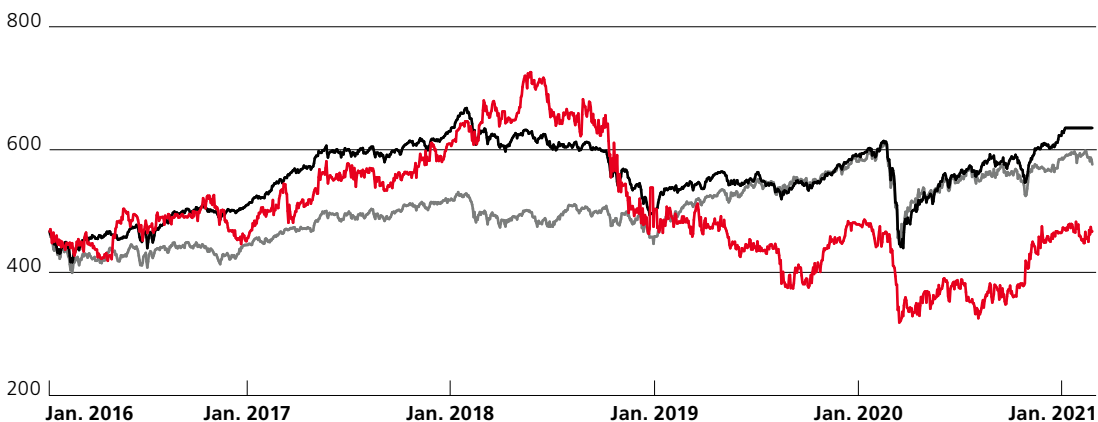
Übernehmer von der Verpflichtung zu einem öffentlichen Kaufangebot auszuschliessen. Der Grenzwert für die Pflicht zur Unterbreitung eines Angebotes im Sinne von Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beträgt 45% der Stimmrechte.

## Ausschüttung und Dividendenpolitik

Die Zielausschüttungsquote für Dividendenzahlungen beträgt 40–50% des um Sonderfaktoren bereinigten Ergebnisses nach Steuern. Die starke Bilanz sowie der hohe freie Cashflow stellen die Finanzierung des organischen Wachstums sowie allfälliger Akquisitionen nachhaltig sicher. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 21. Mai 2021 eine Dividende von CHF 8,00 pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 81%.

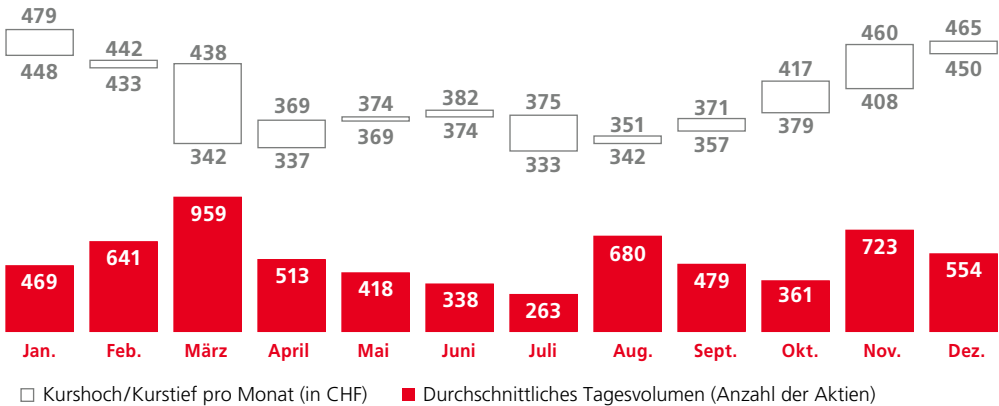
## ■ Kursentwicklung 1. Januar 2016–28. Februar 2021

in CHF



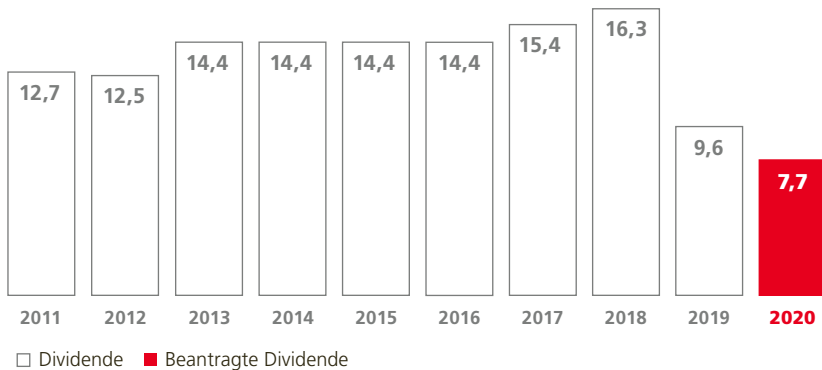
- Phoenix Mecano
- Vontobel Small Caps Index (indexiert)
- Swiss Performance Index (SPI) (indexiert)

## ■ Monathöchst-, Monatstiefstwerte, durchschnittliches Tagesvolumen 2020



## ■ Dividendenausschüttung

in Mio. CHF



## ■ Gewinnausschüttung und Kapitalrückführung an Aktionäre

	2006–2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
in Mio. CHF								
Beantragte Dividende	101,9	14,4	14,4	15,4	16,3	9,6	7,7	179,7
Aktienrückkäufe	51,0	–	–	–	–	–	–	51,0
<b>Summe</b>	<b>152,9</b>	<b>14,4</b>	<b>14,4</b>	<b>15,4</b>	<b>16,3</b>	<b>9,6</b>	<b>7,7</b>	<b>230,7</b>

## Dialog mit dem Kapitalmarkt

Zur Pflege der fortlaufenden Beziehung zu Aktionären und Investoren wurden im Berichtsjahr verschiedene Roadshows durchgeführt. Es fanden auch diverse Einzelgespräche statt.

## Abdeckung und Empfehlung der Analysten

Die laufende Entwicklung unseres Unternehmens und die Performance der Phoenix Mecano-Aktie werden regelmässig durch verschiedene Analysten abgedeckt. Die Aktie wird von folgenden Analysten begleitet:

- UBS AG (CH): joern.iffert@ubs.com
- Research Partners (CH): reto.huber@researchpartners.ch
- Zürcher Kantonalbank (CH): richard.frei@zkb.ch

Kotierung	SIX Swiss Exchange/Zürich
Valorenummer	Inh. 218781
ISIN	CH0002187810
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SE Equity
Telekurs/Telerate	PM
Legal Entity Identifier (LEI)	529900SWF06EKV11JY11.

## ■ Aktienkennziffern auf einen Blick

		2020	2019	2018	2017	2016
	Einheiten					
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1,00)	CHF	960 500	960 500	960 500	960 500	960 500
Eigene Aktien	Anzahl	491	1 000	1 000	1 000	1 420
Dividendenberechtigigt	Anzahl	960 009	959 500	959 500	959 500	959 080
Betriebsergebnis pro Aktie <sup>1</sup>	EUR	23,4	24,3	53,5	32,0	35,9
Periodenergebnis pro Aktie <sup>1</sup>	EUR	9,3	14,5	37,6	22,9	24,0
Eigenkapital pro Aktie <sup>1</sup>	EUR	200,4	226,5	279,3	281,1	284,4
Freier Cashflow pro Aktie <sup>1</sup>	EUR	10,8	18,7	13,5	11,9	30,9
Dividende	CHF	8,00 <sup>4</sup>	10,00	17,00	16,00	15,00
Börsenkurs						
höchst	CHF	494,50	519	728	614	528
tiefst	CHF	312	374	456	475	406
Jahresendkurs	CHF	464,50	478,50	503	614	469
Marktkapitalisierung	Mio. CHF	446,2	459,6	483,1	589,7	450,5
Dividendenrendite <sup>2</sup>	%	1,7 <sup>4</sup>	2,1	3,4	2,4	3,2
Aktienrendite	%	-0.8	-1,5	-15,5	34,1	3,6
Ausschüttungsquote <sup>3</sup>	%	81 <sup>4</sup>	62	39	63	57
Kurs/Gewinn-Verhältnis 31.12.		46,9	29,7	11,6	24,2	17,9

1 Basis dividendenberechtigigte Aktien per 31. Dezember.

2 Dividende im Verhältnis zum Jahresendkurs.

3 Dividende (nur dividendenberechtigigte Aktien) im Verhältnis zum Periodenergebnis.

4 Gemäss Dividendenantrag an die Generalversammlung vom 21. Mai 2021.

## ■ Unternehmerische Verantwortung

# Eine nachhaltige Wachstumsstrategie

In unserem Tun berücksichtigen wir nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische und soziale Aspekte und übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, die Umwelt und die Gesellschaft. Wir verfolgen eine nachhaltige Wachstumsstrategie, um den langfristigen Erfolg für das Unternehmen und seine Anspruchsgruppen zu sichern. Den Aktionären, Mitarbeitenden und allen weiteren Interessierten vermitteln wir ein umfassendes Bild des Unternehmens und schaffen Vertrauen durch transparente und offene Kommunikation.

### ■ Entstehung der Wertschöpfung

		2020	2019
in TEUR	Erl.		
1 Nettoumsatz		682 126	674 004
2 Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge		13 967	9 141
3 Materialaufwand		-361 685	-338 378
4 Übriger Betriebsaufwand	A	-78 212	-80 599
5 Abschreibungen/ Amortisationen		-25 784	-25 485
6 Übriges nicht operatives Ergebnis	B	-3 634	-837
<b>Wertschöpfung</b>		<b>226 778</b>	<b>237 846</b>

A Ohne Kapitalsteuern und übrige nicht gewinnabhängige Steuern.

B Finanzergebnis ohne Nettozinsaufwand plus anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften.

### ■ Verteilung der Wertschöpfung

		2020	2019
in %	Erl.		
1 Mitarbeitende	C	90,8	89,6
2 Öffentliche Hand	D	4,3	3,8
3 Aktionäre	E	4,0	6,2
4 Fremdkapitalgeber (Nettozinsaufwand)		1,0	0,7
5 Unternehmen (einbehaltene Gewinne)	F	-0,1	-0,3
<b>Wertschöpfung</b>		<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

C Personalaufwand.

D Laufende Ertragssteuern, Kapitalsteuern und übrige nicht gewinnabhängige Steuern.

E Ausbezahlter Dividenden im Geschäftsjahr und Aktienrückkäufe innerhalb des Aktienrückkauf-Programmes.

F Periodenergebnis abzüglich bereits ausbezahlter Dividenden im Geschäftsjahr und Aktienrückkäufe innerhalb des Aktienrückkauf-Programmes.

## LANGFRISTIGE LIEFERANTENBEZIEHUNGEN

Wir legen grossen Wert auf langfristige Beziehungen. Dabei ist neben dem Preis auch die Betrachtung der Lieferkette ein wichtiger Aspekt. Unsere Lieferanten sind für uns Partner. Die Beziehungen zu ihnen bauen wir sorgsam auf und pflegen sie. Genau wie beim Verkauf verbinden wir das Globale Sourcing mit lokaler Nähe. Wir standardisieren die Prozesse und achten darauf, dass wir eine Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten vermeiden.

Damit haben wir ein internationales Netzwerk und eine breite Lieferantenbasis geschaffen. Wir kaufen in den Ländern Europas genauso ein wie in Asien. Unsere dezentralen operativen Strukturen (es gibt keinen Phoenix-Mecano Zentraleinkauf) ermöglichen regionale Kooperationen sowie gemeinsame F&E Projekte. Der positive, offene und kooperative Austausch über Entwicklungen und Preise mit unseren Lieferanten führt zu einem Vertrauensverhältnis. Dem entsprechend geniessen wir bei ihnen einen guten Ruf.

Verbessern kann man sich aber immer. Deshalb werden wir die Zusammenarbeit zwischen den Einkaufsabteilungen verstärken. Das Projekt heisst «Phoenix Mecano Sourcing Collaboration». Zentral dabei ist die Digitalisierung der Einkaufsprozesse. Damit schaffen wir intern Transparenz bei den Warengruppen, den Volumina, der Datenqualität und der Qualitätskontrolle. Gemeinsame Methoden im Lieferantenmanagement verbessern die Bewertung, die Auswahl der Lieferanten und deren Integration in unsere Prozesse. Für Warengruppen, die mehrere Tochterunternehmen einsetzen, entsteht ein System mit einem gemeinsamen Lead Buyer. Das hilft auch bei der Verbesserung der Nachhaltigkeit, wenn z. B. ein Lead Buyer ein umweltfreundlicheres Verpackungsmaterial für die Gruppe eruiert und einführt.

Wir setzen auf eine noch bessere Kooperation im Beschaffungsprozess. Damit schaffen wir höhere Transparenz, reduzieren die Komplexität und etablieren den gruppenweiten Zugriff auf Technologie und Know-how. Wir werden die Stabilität bei den Lieferungen verbessern, die Kosten, Preise und Kapitalbindung reduzieren, die Lieferzeiten verkürzen und die Marktmacht erhöhen – und letztlich die Kundenzufriedenheit.

## PARTNERSCHAFTLICHE KUNDENBEZIEHUNGEN

Eine Forschungsstudie von Phoenix Mecano Nordamerika aus dem Jahr 2020 untersuchte den immateriellen Wert von Geschäftsbeziehungen in unserer Organisation und die Bewertung der wichtigsten Werttreiber durch 263 Kunden aus den USA. Das Ergebnis zeigt, dass die entscheidenden Faktoren bei der Entwicklung von Beziehungsvertrauen die Zeit und die Erfahrung im Austausch zwischen Lieferant und Kunde sind.

Unsere Kundenbeziehungen basieren auf eben diesem Vertrauen und wir wollen es nicht verlieren. Deshalb versprechen wir nichts, was wir nicht halten können. Denn oft sind diese Bindungen über Jahre gewachsen. Gleichzeitig suchen wir intensiv den Kontakt zu neuen Entwicklungsgenerationen, bei denen wir nicht von unserer Bekanntheit und unserem Image profitieren können.

Es gibt nicht «den Kunden». Es gibt eine unglaubliche Vielzahl von Kunden, die alle ihre eigenen Bedürfnisse haben. Um ihren Wünschen, Ideen und Vorstellungen gerecht zu werden, bieten wir technische Beratungs- und Lösungskompetenzen vor Ort. Wir holen externe Partner mit ins Boot, wenn die Fragestellung unsere Kompetenz überschreitet. Wir suchen den direkten und persönlichen Kontakt und standardisieren die Prozesse nur so weit wie nötig. Denn wir wollen flexibel agieren und reagieren können.

Wir wachsen mit unseren Kunden. Ihre Innovationskraft ist für uns eine Herausforderung und wir unterstützen sie auf dem Weg zu neuen Lösungen. Dieser Prozess fängt oft schon beim Produktdesign an. Beide entwickeln sich so kontinuierlich weiter.





Unsere Kunden



Kundenbe-  
dürfnisse und  
-erwartungen

- Persönliche Betreuung und individuelle Lösungen
- Nähe zum Kunden
- Langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit
- Gemeinsames Wachsen und kontinuierliche Weiterentwicklung
- Hohe Flexibilität und Effizienz
- Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis

Phoenix Mecano



Innovative  
Lösungen und  
Expertise

Was wir machen, das machen wir gut und wir geben keine unhaltbaren Versprechen ab. Aber wir setzen alle Hebel in Bewegung, um die Ansprüche unserer Kunden zu erfüllen.

Auch in der Zusammenarbeit mit den Kunden ist die Digitalisierung zentral. Die Webpräsenz muss sich am persönlichen Beratungsgespräch orientieren. Der Online-Handel nimmt zu. Virtuelle Firmenbesuche und virtuelle Messen gewinnen an Bedeutung.

Gibt es ein Problem, kommunizieren wir offen, ehrlich und partnerschaftlich. Unsere Kundenbeziehungen basieren auf Vertrauen. Das soll so bleiben.

**MITARBEITENDE**

2020 haben 7 426 Mitarbeitende aus unterschiedlichsten Kulturen entscheidend zum Erfolg und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Unternehmens beigetragen. Ihnen bietet Phoenix Mecano ein inspirierendes und motivierendes Arbeitsumfeld. Wir fördern Initiative und Eigenverantwortung, indem wir die Mitarbeitenden auf allen Stufen in Problemlösungsprozesse und Prozessoptimierung einbinden. Dies stärkt die Identifikation mit der gesamten Phoenix Mecano-Gruppe und steigert gleichzeitig die Arbeitsmotivation. Durch die Schaffung neuer anspruchsvoller Arbeitsplätze und den Wissenstransfer trägt das Unternehmen in verschiedensten Ländern zur kontinuierlichen wirtschaftlichen Entwicklung bei.

Die Phoenix Mecano-Gruppe agiert als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin und orientiert ihr Handeln stets an ethischen Werten und Prinzipien. Chancengleichheit, Gleichbehandlung der Mitarbeitenden sowie die Gewährleistung der Gesundheit und Arbeitssicherheit sind fest im Verhaltenskodex der Gruppe verankert und in allen Sparten und Tochterunternehmen etabliert. Kulturelle Besonderheiten und Unterschiede zwischen den Standorten und Tochtergesellschaften werden selbstverständlich beachtet und zum Zweck des voneinander Lernens genutzt.

Als global tätiges und börsenkotiertes Unternehmen ist für Phoenix Mecano die Einhaltung internationaler Gesetze, Vorschriften und Richtlinien eine Selbstverständlichkeit. Verstöße können die Reputation des Unternehmens schädigen und das Vertrauen der Stakeholder beeinträchtigen. Dies kann den Unternehmenswert und die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden dauerhaft gefährden. Verwaltungsrat und Konzernleitung haben daher im Jahr 2009 einen Code of Conduct eingeführt und leben diese Grundsätze im Rahmen ihrer Vorbildfunktion. Mitarbeitende müssen die geltenden Gesetze, Richtlinien und den Code of Conduct bei ihrer täglichen Arbeit einhalten.

Phoenix Mecano erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie die geltenden Gesetze und Richtlinien bei ihrer täglichen Arbeit einhalten. Verbindlich sind auch die folgenden internen Vorschriften (Auszug):

**Sicherzustellen sind:**

- Einhaltung der Kartellgesetze und Gesetze zu Wettbewerb und fairem Geschäftsverhalten
- Transparente und gesetzeskonforme finanzielle Buchführung und Finanzberichterstattung
- Sorgfältiger Umgang mit dem Eigentum der Phoenix Mecano-Gruppe

**Zu unterlassen sind:**

- Insiderhandel sowie die Weitergabe oder Ausnutzung von Insiderinformationen
- Betrügerische Aktivitäten
- Unberechtigte Weitergabe von vertraulichen Daten und Dokumenten
- Bestechung und Korruption sowie Spenden an Parteien
- Annahme unangemessener finanzieller Vorteile
- Handlungen, die zu Interessenkonflikten führen

Alle Mitarbeitenden können Verstösse an ihren Vorgesetzten oder die nächsthöhere Führungsebene melden, im Zweifelsfall auch direkt an den CEO der Gruppe. Wesentliche Verstösse werden geahndet. Sie können neben strafrechtlichen auch disziplinarische Konsequenzen bis hin zum Verlust des Arbeitsplatzes haben.

**Ausbildung und Weiterbildung**

Die Programme zur Weiterbildung der Mitarbeitenden wurden auch im Jahr 2020 weitergeführt. Die Themen sind je nach Land und Stand der Entwicklung unterschiedlich. Zum Beispiel lag bei der Phoenix Mecano Plastic s.r.l. in Rumänien der Schwerpunkt auf der Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen des mittleren Managements. Dabei ging es – in internen Workshops und mit Hilfe externer Experten – um Themen wie Entwicklung von



**DER CEO UND DIE GANZ JUNGEN MITARBEITENDEN**

Die dezentrale Struktur der Phoenix Mecano-Gruppe führt dazu, dass der CEO der Gruppe zu den Tochterfirmen reist und nicht umgekehrt. Dort bespricht er nicht nur mit dem Management die anstehenden Themen, sondern sucht auch den Kontakt zu den ganz jungen Mitarbeitenden.

Diese Gespräche mit, je nach Standort, 8 bis 30 jungen Mitarbeitenden, sind jede Minute wert. Natürlich gibt es viele Fragen, die eher privat sind. Aber gleichzeitig ist das ein Austauschformat für sehr viele Themen. Die jungen Menschen sind – in allen Ländern – sehr interessiert an der Strategie, der

Lehrlingsausbildung oder dem Karrierepotential. Sie bringen Ideen ein, Verbesserungsvorschläge und Prozessverbesserungen. J2OX und die Führungskultur sind immer wichtige Themen. Die Gespräche zeigen ganz unmittelbar, dass überall auf der Welt die Phoenix-Kultur gelebt wird. Sie wollen verstehen, was das grosse Ganze der Phoenix ist und sind bereit, ihren Beitrag zu leisten.

Das Fazit dieser Gespräche lautet: Auch wenn die Kulturen sehr unterschiedlich sein können, ist überall in unserer Welt eine junge Generation von Entwicklern, Einkäufern, Vertriebs- oder Produktions-/Montagespezialisten und kommenden Führungsverantwortlichen tätig. Wann immer die Möglichkeit besteht, werden diese Gespräche weitergeführt.



Führungsqualitäten, Konfliktmanagement, Teamarbeit und Motivation. Für die Fachausbildung standen die Themen CNC-gesteuerte Maschinen und Technisches Zeichnen im Vordergrund.

Bei der Sistemas Phoenix Mecano España S.A. diente die Weiterbildung der Steigerung der Effizienz, der Wettbewerbsfähigkeit, dem digitalen Verkauf und Marketing, aber auch Themen wie die Sicherheit innerhalb des Betriebes, Brandschutzvorschriften oder vertieften Software-Kenntnissen.



## ■ Mitarbeiterkennziffern auf einen Blick

Jahresdurchschnitt/Anzahl wenn nicht anders angegeben	Veränderung 2020 zu 2019 Anzahl/TEUR	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Personalbestand</b>	<b>269</b>	<b>7 426</b>	<b>7 157</b>	<b>7 316</b>	<b>6 759</b>	<b>6 252</b>
<b>NACH SPARTEN</b>						
Gehäusetechnik	-66	2 020	2 086	2 129	1 989	1 906
Mechanische Komponenten	497	3 146	2 649	2 388	2 238	2 017
ELCOM/EMS	-159	2 219	2 378	2 754	2 490	2 290
Sonstige	-3	41	44	45	42	39
<b>NACH REGIONEN</b>						
Schweiz	1	142	141	139	129	128
Deutschland	-18	1 596	1 614	1 645	1 661	1 663
Übriges Europa	-87	1 394	1 481	1 576	1 595	1 540
Nord- und Südamerika	-33	229	262	267	250	211
Nah- und Fernost	475	2 876	2 401	2 092	1 834	1 550
Afrika	-64	1 177	1 241	1 579	1 275	1 145
Australien	-5	12	17	18	15	15
<b>NACH GESCHLECHT</b>						
Männer	-97	4 268	4 365	4 131	3 709	
Frauen	366	3 158	2 792	3 185	3 050	
Personalaufwand pro Mitarbeiter in TEUR	-2,1	27,7	29,8	26,7	28,7	29,0
Bruttoumsatz pro Mitarbeiter in TEUR	-2,4	92,6	95,0	89,0	92,9	93,3

## ■ COVID-19

# Herausforderung angenommen

Mit ihrer globalen Präsenz und den Produktionsstätten in China war die Phoenix Mecano-Gruppe früh mit den Auswirkungen von Covid-19 konfrontiert. Die Reaktion auf die Pandemie, der Aufbau von Schutzkonzepten und die Sorge um die eigenen Mitarbeitenden wurden plötzlich zu Themen, mit denen wir uns auseinandersetzen mussten. Wir konnten – auch in diesem ganz speziellen Fall – von der internationalen Präsenz profitieren und zum Beispiel Schutzmasken frühzeitig und direkt bestellen. In der Produktion wird in getrennten Schichten gearbeitet, viele Arbeitsplätze sind ins Home-Office verlagert und an Stelle der Reisen zu den Tochterfirmen sind Videokonferenzen getreten.

Finanziell konzentrieren wir uns auf die Sicherung der Liquidität. Wir optimieren die Lagerbestände, führen ein straffes Forderungsmanagement und überprüfen alle Investitionsanträge und -aktivitäten, investieren aber weiterhin in strategische Projekte.

Für uns ist die Krise auch eine Chance. Unsere Zuverlässigkeit gegenüber unseren Stakeholdern wird den Unterschied ausmachen. Als Unternehmen mit einem kundenorientierten Geschäftsmodell ist unser Hauptziel, für unsere Kunden Störungen in der Wertschöpfungskette zu vermeiden. Dank unseres ausgezeichneten Kundendienstes und unserer vielfältigen Lieferantenbasis sind wir in der Lage, dieses Ziel zu erreichen.



### ■ Phoenix Mecano, Mazaka, Türkei

#### PRODUKTION VON SCHUTZMATERIAL FÜR PFLEGEPERSONAL

Als im Frühjahr Schutzmaterial überall knapp war, begann Phoenix Mecano Mazaka (Türkei) Gesichtsschutzschilde für Mitarbeitende im Gesundheitswesen zu produzieren. 12 000 Gesichtsschutzschilde wurden gespendet und weitere wurden an Kunden abgegeben, damit sich deren Mitarbeitende bei der Produktion schützen konnten.

### ■ OKIN America Inc., USA

#### FÜHRUNGSTEAM HILFT IN DER FERTIGUNG AUS

Nachdem der Betrieb im März vorübergehend zum Stillstand gekommen war, wurde OKIN America Inc. im Mai plötzlich wieder mit kurzfristigen Produktionsaufträgen überhäuft. Das Führungsteam und die Büroangestellten wurden im Montage- und Prüfprozess von Linearantrieben für die Möbelindustrie geschult und konnten so den Personalmangel in der Produktion auffangen.

## GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Gesellschaftliches Engagement ist Teil eines nachhaltigen und verantwortungsbewussten Wirtschaftens. Wir unterstützen zahlreiche soziale Projekte auf der ganzen Welt und fördern damit die Weiterentwicklung der jeweiligen Region.

### ■ Phoenix Mecano Pvt. Ltd., Indien

#### LOKAL VERANKERT, LOKAL ENGAGIERT

Die Covid-19-Pandemie hat auch in Indien zur Schließung der Schulen geführt. Auch die Schulen am Standort der Phoenix Mecano in einem Dorf am Rande von Pune haben mit E-Learning/Online-Schule begonnen. Aber sie waren ungenügend ausgerüstet. Damit die Kinder trotzdem unterrichtet werden konnten, verteilte Phoenix Mecano India Computer für den Fernunterricht. Sie spendete zudem einer örtlichen Schule in der Nähe des Dorfes Bhare Tische, Stühle und Computer mit Kamera, damit die Lehrer an einem Schreibtisch sitzen und der E-Unterricht für Kinder beginnen konnte.

Zudem wurden ausgediente Computer nicht entsorgt, sondern Angestellten abgegeben. Ihre Kinder konnten diese nutzen, um sich mit ihrer Schule zu verbinden. Früher hatten viele dieser Kinder keine andere Wahl, als das Handy ihrer Eltern zu benutzen, um am Unterricht teilzunehmen.



### ■ ROSE Systemtechnik GmbH, Deutschland

#### KOOPERATION MIT SCHULEN

Die ROSE Systemtechnik pflegt seit vielen Jahren eine aktive und lebendige Partnerschaft mit verschiedenen Schulen. Mit dem Herder-Gymnasium in Minden gibt es Projekte wie Bewerbungstrainings, Berufswelterkundungstage, Beiträge zu sozialwissenschaftlichen Kursen wie z. B. «Börsennotierte Unternehmen», Auslandsaufenthalte z. B. in England und Frankreich, Praxisbegleitender Unterricht aus den Unternehmensbereichen zu den Fächern Chemie, Physik und Mathematik, Lötkurse inklusive Teilnahmebescheinigung, verschiedene IT-Projekte z. B. «Knacken» der ROSE Firewall.

ROSE Systemtechnik ist auch Kooperationspartner der Fachhochschule Bielefeld. ROSE bietet die praxisintegrierten Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Elektrotechnik an. Hierbei wechseln sich Praxisphasen im Unternehmen über 13 Wochen mit Theoriephasen an der Hochschule über zwölf Wochen ab. Darüber hinaus nimmt ROSE Systemtechnik an den Veranstaltungen «Unternehmer Stammtisch» und «Unternehmer Austausch» teil. Diese beiden Veranstaltungen fördern den Austausch zwischen der Fachhochschule und den teilnehmenden Unternehmen. Zusätzlich ist ROSE Teilnehmer und Aussteller auf dem Hochschulinformationstag. Hier erhalten zukünftige Studierende Informationen zu den Studienmöglichkeiten und -modellen sowie Kooperationspartner für praxisintegrierte Studiengänge.



## ■ Phoenix Mecano, Shanghai

### LOVE UNDER THE BLUE SKY

In Shanghai unterstützt Phoenix Mecano seit sieben Jahren das Projekt «Love under the blue sky». Es wird von der Shanghai Charity Association getragen, die sich seit 1995 für bedürftige Familien einsetzt. Zusammen mit vielen anderen Gönnern entsteht so eine vereinte Kraft, die auch grosse Projekte stemmen kann. Die Shanghai Charity Association wurde wiederholt als Shanghai Model Institution ausgezeichnet.



## UMWELT

Phoenix Mecano erfüllt stets die Standards einschlägiger Umweltschutzbestimmungen und hat das Thema Umweltbewusstsein als Teil ihrer Unternehmenskultur etabliert. Wo möglich werden Massnahmen zur kontinuierlichen Minimierung von Umweltbelastungen sowie zur Verbesserung des Umweltschutzes ergriffen und weiterentwickelt. Im Zuge dessen lässt die Gruppe ihre Qualitäts- und Umweltmanagement-Systeme – wo sinnvoll und möglich – nach anerkannten Standards zertifizieren, um so eine einheitliche und gruppenweite Beurteilung der betrieblichen Umweltschutzmassnahmen zu gewährleisten. Aktuell haben bereits 23 Gesellschaften das Qualitätsmanagement-Zertifikat ISO 9001 und 8 zusätzlich das Umweltmanagement-Zertifikat ISO 14001 erworben.

### Grundsätze des Qualitätsmanagements ISO 9000

ISO 9001 baut auf den in ISO 9000 dargelegten Grundsätzen und Begriffen auf:

- Kundenorientierung
- Verantwortlichkeit der Führung
- Einbeziehung der beteiligten Personen
- Prozessorientierter Ansatz und systemorientierter Managementansatz
- Kontinuierliche Verbesserung
- Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz
- Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen

### Umweltmanagementnorm ISO 14001

Die Umweltmanagementnorm ISO 14001 knüpft in Logik und Aufbau in vielen Bereichen an die ISO 9001-Norm an, weshalb eine Integration der beiden Systeme sinnvoll ist. Beide orientieren sich am PDCA-Zyklus:

- Planung: Festlegung von Umweltzielen und entsprechenden Massnahmen, Zuständigkeiten und Verfahrensweisen
- Durchführung: Umsetzung der festgelegten Massnahmen und Verfahrensweisen
- Kontrolle: Überprüfung der Zuständigkeiten und Verfahrensweisen sowie der Massnahmen im Hinblick auf die Umweltziele und die Umweltleitlinien (sog. «Umweltpolitik») der Organisation
- Verbesserung: Anpassung der Zuständigkeiten, Verfahren und Massnahmen sowie ggf. auch der Umweltziele und Umweltleitlinien

**Qualitätsmanagementzertifikate**

Bopla Gehäuse Systeme GmbH	ISO 9001:2015	Deutschland
DewertOkin GmbH	ISO 9001:2015	Deutschland
PTR HARTMANN GmbH	ISO 9001:2015	Deutschland
Hartmann Electronic GmbH	ISO 9001:2015	Deutschland
Kundisch GmbH + Co. KG	ISO 9001:2015	Deutschland
Mecano Components (Shanghai) Co., Ltd.	ISO 9001:2015	China
Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH	ISO 9001:2015	Deutschland
Phoenix Mecano Inc.	ISO 9001:2015	USA
Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.	ISO 9001:2015	Indien
Phoenix Mecano Kecskemét Kft.	ISO 9001:2015	Ungarn
Phoenix Mecano Komponenten AG	ISO 9001:2015	Schweiz
Phoenix Mecano Ltd.	ISO 9001:2015	Grossbritannien
Phoenix Mecano S.E. Asia Pte Ltd.	ISO 9001:2015	Singapur
RK Rose+Krieger GmbH	ISO 9001:2015	Deutschland
ROSE Systemtechnik GmbH	ISO 9001:2015	Deutschland; Saudi-Arabien und Mittlerer Osten
REDUR GmbH & Co. KG	ISO 9001:2015	Deutschland
Phoenix Mecano B.V.	ISO 9001:2015	Niederlande
Orion Technologies LLC	AS 9100 (erfüllt auch ISO 9001:2015)	USA
Phoenix Mecano Srl	ISO 9001:2015	Italien
Phoenix Mecano NV	ISO 9001:2015	Belgien
Phoenix Mecano ELCOM S.à.r.l.	ISO 9001:2015	Tunesien
BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH	ISO 9001:2015	Deutschland
BEWATEC Technologies Co.,Ltd	ISO 9001:2015	China

**Umweltmanagementzertifikate**

Bopla Gehäuse Systeme GmbH	ISO 14001:2015	Deutschland
DewertOkin GmbH	ISO 14001:2015	Deutschland
PTR HARTMANN GmbH	ISO 14001:2015	Deutschland
Phoenix Mecano Kecskemét Kft.	ISO 14001:2015	Ungarn
Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.	ISO 14001:2015	Indien
Kundisch GmbH + Co. KG	ISO 14001:2015	Deutschland
RK Rose+Krieger GmbH	ISO 14001:2015	Deutschland
Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH	ISO 14001:2015	Deutschland



## ■ Verschiedene Standorte

### VERANTWORTUNGSVOLL GEGENÜBER DER UMWELT

Der Schutz unserer Umwelt und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen sind uns wichtig. Deshalb streben wir danach, unseren ökologischen Fussabdruck zu verkleinern, indem wir Abfälle vermeiden oder wiederverwerten und den Energieverbrauch senken.

Die Phoenix Mecano Komponenten AG in Stein am Rhein hat beispielsweise ein Konzept entwickelt, um den in der Produktion entstehenden Abfall komplett dem Recycling und der korrekten Beseitigung zuzuführen. Alle Stoffe, die wiederverwertet werden können, werden entsprechend aussortiert.

Auch PTR HARTMANN setzt auf Recyclingprogramme. Dabei werden nicht allein die in der eigenen Produktion anfallenden Stoffe, sondern auch ausgediente und retournierte Federkontakte von Kunden verarbeitet.



Es geht aber nicht nur darum, mit Abfällen korrekt und nachhaltig umzugehen. Deshalb beschäftigen wir uns auch mit der Frage, wie Umweltbelastungen und Abfall von vornherein vermieden werden können. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Phoenix Mecano Komponenten AG den Sonderabfall der chemischen Produkte um 17% reduzieren. Aktuell arbeitet das Unternehmen an einem Projekt mit, dank dem eine Verpackung aus Pilzmaterial die Produkte beim Transport optimal schützt, anschliessend aber zu 100% biologisch abgebaut werden kann.

Im Bereich der Energieeffizienz hat PTR HARTMANN am Standort Baidersdorf Spritzgussmaschinen durch Varianten ersetzt, die deutlich weniger Energie benötigen. Zudem werden – wie bereits am Standort Werne – alle Leuchtmittel gegen LED-Beleuchtungen ausgetauscht.

## ■ Verschiedene Standorte

### DIREKTBELIEFERUNG VON ENDKUNDEN



Genau wie bei der Innovation findet im Bereich Umwelt eine Veränderung als Summe vieler kleiner Schritte statt. Phoenix Mecano überprüft zum Beispiel sämtliche Lieferungen auf ihre Effizienz. Das Ziel ist nicht ein riesiges Zentrallager, sondern die direkte Belieferung der Kunden ab der Produktion. Damit können jedes Jahr Tausende von LKW-Kilometern eingespart werden. Phoenix Mecano Kecskemét (Ungarn) liefert aktuell ca. 76% des Volumens, was mehrere Tausend Tonnen ausmacht, direkt an Kunden. ROSE beliefert Kunden bei Leipzig sowie bei Landshut direkt aus den Produktionsstätten. Phoenix Mecano Kecskemét und ROSE Finow sparen mit der direkten Belieferung von ca. 85% des Umsatzes bis zu 40% Fahrstrecke. Auch Kunden der Tochterfirmen in den Niederlanden und Belgien werden wertmässig zu ca. 74% direkt, ohne Einbeziehung der Niederlassung, beliefert.



## ■ Risikomanagement

# Risiken erkennen und vermeiden

**Die Phoenix Mecano-Gruppe versteht das Risikomanagement als unternehmerische Aktivität des Abwägens von Chancen und Risiken. Ein aktives und schnelles Risikomanagement ist ein Wettbewerbsvorteil, bei dem es nicht nur darum geht, potentielle Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, sondern auch langfristig Handlungsspielräume zu schaffen, die ein bewusstes Eingehen von unternehmerischen Risiken ermöglichen.**

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat 2002 ein gruppenweites, systemgestütztes Risikomanagement-System eingeführt, das einer kontinuierlichen Weiterentwicklung durch den Austausch zwischen Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Gruppencontrolling und Interner Revision unterliegt.

### **GRUPPENWEITES RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT**

Die Überwachung des Risiko- und Chancenmanagements obliegt dem Verwaltungsrat. Eine regelmässige Berichterstattung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat stellt sicher, dass zentrale Bedrohungen aus unternehmerischen Risiken ebenso wie potenzielle Chancen frühzeitig erkannt und geeignete Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden.

Ziele des Risikomanagements sind das Erreichen und Sicherstellen eines hohen, einheitlichen Niveaus der Risikosensibilisierung sowie die Risikotransparenz in der gesamten Phoenix Mecano-Gruppe. Ferner sollen die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen sowie die an eine börsennotierte Gesellschaft gestellten Anforderungen sichergestellt werden.

Das Risikomanagement innerhalb der Phoenix Mecano-Gruppe wird eigenverantwortlich

von den Gruppengesellschaften durchgeführt und liegt in der dezentralen Verantwortung der jeweiligen Geschäftsführung dieser Gruppengesellschaften. Es umfasst die Identifikation, Bewertung und Steuerung der Risiken sowie die Festlegung von Massnahmen und deren kontinuierliche Aktualisierung.

Das Risikomanagement der Gruppengesellschaften wird von der Internen Revision im Auftrag des Verwaltungsrates regelmässig überprüft. Die Interne Revision berichtet im halbjährlichen Turnus an die Geschäftsleitung und das Audit Committee des Verwaltungsrats über die wesentlichen Risiken und zum Risikomanagement der Gruppengesellschaften. Die Risikoberichte der Internen Revision werden halbjährlich im Audit Committee beraten. Einmal jährlich berichtet die Interne Revision an den gesamten Verwaltungsrat. Ausserhalb der Berichtsstichtage besteht eine Ad-hoc-Berichterstattungspflicht der Gruppengesellschaften, sofern wesentliche neue Risiken auftreten. Dieser Prozess sichert die zeitnahe und vollständige Erfassung und Bewertung der Risiken sowie die Durchführung einer Risiko-beurteilung durch den Verwaltungsrat.

Die Risiken der Phoenix Mecano-Gruppe werden in fünf Hauptkategorien klassifiziert:

- Externe Risiken
- Finanzwirtschaftliche Risiken
- Operative Risiken
- Rechtliche Risiken
- Strategische Risiken.

## **FINANZIELLES RISIKOMANAGEMENT**

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Diese betreffen das Kreditrisiko, das Marktrisiko (Währungsrisiko und Zinsrisiko) und das Liquiditätsrisiko.

Ein Überblick über das Ausmass der einzelnen finanziellen Risiken sowie die Ziele, Grundsätze und Prozesse für die Messung, Überwachung und Absicherung dieser Risiken sowie über das Kapitalmanagement der Gruppe findet sich in der finanziellen Berichterstattung (Seite 124ff).

## **SPEZIELLE RISIKEN IM JAHR 2020**

Das Geschäftsjahr 2020 war von der globalen Covid-19-Pandemie und dem damit verbundenen Ausnahmezustand geprägt. Hier waren in erster Linie Flexibilität und schnelle Entscheidungen gefragt. Dafür war die Phoenix Mecano-Gruppe mit ihrer dezentralen Struktur und den kurzen Entscheidungswegen gut gerüstet. Wir haben davon profitiert, dass wir das Wissen und die Erfahrungen im Umgang mit der Pandemie weltweit austauschen und die Massnahmen lokal optimieren konnten. Dabei ging es auf der einen Seite um die Gesundheit der Mitarbeitenden. Auf der anderen Seite mussten sowohl die Produktions- und Lieferkapazitäten der Lieferanten, aber auch die aktuellen Bedürfnisse der Kunden immer wieder überprüft werden.

Als Unternehmen mit einer starken Präsenz in China und in den USA muss sich Phoenix Mecano an den Handelskonflikt zwischen diesen beiden Ländern anpassen. Dabei stellt sich ganz konkret immer wieder die Frage, wie man amerikanische Strafzölle vermeiden kann, ohne ein rechtliches Risiko einzugehen. Dank Produktionsstandorten in China, den USA und Vietnam kann Phoenix Mecano hier flexibel reagieren.

# CORPORATE CG GOVERNANCE

## Inhalt

Corporate Governance Bericht	56
Vergütungsbericht	69
Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht	74
Operative Konzernstruktur	76

# Corporate Governance Bericht

**Die Corporate Governance von Phoenix Mecano fördert eine transparente und verantwortungsbewusste Unternehmensführung sowie die nachhaltige Wertschöpfung. Dieser Corporate Governance Bericht entspricht im Aufbau im Allgemeinen der von der SIX Swiss Exchange veröffentlichten Corporate Governance Richtlinie (RLCG). Der Vergütungsbericht folgt in einem separaten Kapitel ab Seite 69.**

## KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Phoenix Mecano ist ein global aufgestelltes Technologieunternehmen in den Bereichen der Gehäuse-technik und industriellen Komponenten. Sie ist mit relevanten Marktanteilen auf den internationalen Wachstumsmärkten vertreten. In ihren drei Sparten stellt sie technische Gehäuse, mechanische Komponenten, elektrische Antriebe, Elektronikbauteile und ganze Systemintegrationen her. Wichtige Anwendungsgebiete sind der Maschinen- und Anlagenbau, die Mess- und Regeltechnik, Elektrotechnik, Automotive und Bahntechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Wohn- und Pflegebereich.

Bis Ende 2020 war der Konzern in den drei Sparten Gehäusetechnik, Mechanische Komponenten und ELCOM/EMS organisiert. Anfang 2021 wurde die Spartenstruktur angepasst. Eine Übersicht dazu finden Sie auf Seite 9. Innerhalb dieser Sparten sind produktverantwortliche Stammhäuser tätig, die auf globale Fertigungsstandorte und Vertriebsgesellschaften zurückgreifen. In der Schweiz ist Phoenix Mecano an zwei Standorten vertreten: Die operative Leitung der Gruppe obliegt der Phoenix Mecano Management AG in Kloten. In Stein am Rhein befinden sich der Sitz der Holding und die Phoenix Mecano Komponenten AG, welche die verschiedenen Produktbereiche der Phoenix Mecano in der Schweiz vertreibt.

Die Struktur des gesamten Konzerns ist von jeher sehr schlank. Die operative Verantwortung liegt bei der Geschäftsleitung. Das Extended Group Leadership Committee, mit den operativ Verantwortlichen der Sparten, wichtigsten Geschäftseinheiten und Regionen, sowie Vertrieb und Produktion unterstützt

sie bei der Koordinierung der Geschäftsaktivitäten. Die operative Konzernstruktur ist auf den Seiten 76 und 77 dargestellt. Detaillierte Angaben zum Konsolidierungskreis finden Sie auf den Seiten 100–103 der Finanziellen Berichterstattung. Keine der Beteiligungen ist kotiert. Für die DewertOkin Technology Group Co., Ltd. ist eine Teilkotierung in China in Vorbereitung.

### Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen zwischen den Tochtergesellschaften und keine zwischen den Tochtergesellschaften und der Muttergesellschaft.

### Aktionärsbindungsverträge

Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

## KAPITALSTRUKTUR

### Kapital/ Aktien und Partizipationsscheine

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG, Zürich, kotiert. Das Aktienkapital besteht per 31. Dezember 2020 aus 960 500 Inhaberaktien (Valoren-Nr.: Inh. 218781; ISIN: CH0002187810; Reuters: PM.S; Telekurs/Telerate: PM, Bloomberg: PM SE Equity) zum Nennwert von CHF 1,00 und ist voll einbezahlt. Die Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt mit Ausnahme der Aktien im Besitz der Gesellschaft. Zum Bilanzstichtag besitzt die Gesellschaft 491 eigene Inhaberaktien. Basierend auf dem Jahresendkurs 2020 von CHF 464,50 beträgt die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2020 CHF 446,2 Mio. Es bestehen keine Namenaktien, keine Partizipations- und keine Genussscheine.

## ■ Bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von mehr als 3% des Aktienkapitals per 31. Dezember 2020

Name in %	Sitz	2020	2019
Planalto AG <sup>2</sup>	Luxemburg, Luxemburg	34,6 <sup>1</sup>	34,6 <sup>1</sup>
Tweedy, Browne Company LLC, Stamford, USA <sup>3</sup> <i>Tweedy, Browne Global Value Fund<sup>4</sup></i>	Stamford, USA	8,5 <sup>1</sup>	8,5 <sup>1</sup>
<i>(Wirtschaftlich Berechtigter: Tweedy, Browne Fund Inc.)</i>	<i>Stamford, USA</i>	7,2 <sup>1</sup>	7,2 <sup>1</sup>
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG (ehemals Sarasin Investmentfonds AG)	Basel, Schweiz	5,1	4,9 <sup>1</sup>
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	< 3	3,06 <sup>1</sup>

1 Im entsprechenden Geschäftsjahr erfolgte keine Meldung.

2 Wirtschaftlich und zur Stimmrechtsausübung berechtigt ist Gisela Goldkamp. Benedikt A. Goldkamp ist Eigentümer der Stammrechte.

3 Tweedy, Browne Company LLC (TBC) ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. An TBC wurde gemäss separater Anlageberatungsvereinbarungen Stimmberechtigung übertragen. Es ist zu beachten, dass in den mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 68 640 Aktien enthalten sind, die von Tweedy, Browne Global Value Fund, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.

4 Gemäss einer Anlageberatungsvereinbarung zwischen Tweedy, Browne Global Value Fund (TBGVF) und TBC hat TBGVF die Stimmberechtigung in Bezug auf 68 640 Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG an TBC übertragen. TBC ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. TBGVF ist der alleinige wirtschaftlich Berechtigter der Aktien.

Diese Angaben basieren auf Meldungen der vorgenannten Aktionäre. Einzelne Meldungen können unter folgendem Link der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: [www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html)

## ■ Kapitalveränderung

Rückkäufe der Jahre	Vernichtete Aktien	Durchschn. Rückkaufpreis	Ausstehende Aktien
	Stück	CHF	Stück
2007/2008	58 500	510,74	1 011 000
2008/2009	33 000	336,42	978 000
2012/2013	17 500	467,54	960 500

### Bedingtes und genehmigtes Kapital

Zurzeit besteht kein bedingtes und kein genehmigtes Kapital.

### Kapitalveränderungen

Seit 2014 erfolgten keine Kapitalveränderungen.

### Beschränkungen der Übertragbarkeit und Nominee Eintragungen

Da Phoenix Mecano AG keine Namenaktien emittiert hat, gibt es auch keine Beschränkung der Übertragbarkeit.

### Wandelanleihen und Optionen

Es gibt keine Wandelanleihen und keine Optionen.

## VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Gesellschaft und besteht aus mindestens vier Mitgliedern. Im Jahr 2020 setzte sich der Verwaltungsrat aus fünf Mitgliedern zusammen. Er hält in der Regel vierteljährlich eine Sitzung ab. 2020 fanden fünf Verwaltungsratssitzungen statt mit einer durchschnittlichen Dauer von vier Stunden. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden alle ausser einer Sitzung als Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt.

### Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten

ordentlichen Generalversammlung gewählt. Es gibt keine Wiederwahlbeschränkung. Der Präsident wird aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist ebenfalls möglich. Der Verwaltungsrat bestellt einen Protokollführer, der kein Mitglied des Verwaltungsrates zu sein braucht.

### Kompetenzregelung

Die Kompetenzen des Verwaltungsrates sind im Schweizerischen Obligationenrecht sowie ergänzend dazu in den Statuten der Phoenix Mecano AG definiert. Danach hat der Verwaltungsrat das Recht, die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben und die Vertretung der Gesellschaft nach Massgabe eines von ihm erlassenen Organisationsreglements an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an andere natürliche Personen zu übertragen, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen. Zu diesem Zweck kann er Ausschüsse bilden, Delegierte ernennen, überwachen oder abberufen oder eine Geschäftsleitung aus einer oder mehreren natürlichen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bestimmen. Er bestimmt die Kompetenzen und Pflichten der Ausschüsse, der Delegierten, der Geschäftsleitung und der Vizedirektoren und Prokuristen. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Präsident hat bei Stimmgleichheit den Stichentscheid. Ist der Präsident verhindert oder tritt er in den Ausstand, steht der Stichentscheid dem Independent Lead Director zu. Dem Verwaltungsrat obliegen im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften insbesondere die folgenden Aufgaben und Kompetenzen:

- Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, insbesondere des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Anträge zur Ergebnisverwendung
- Festlegung der Unternehmensziele sowie der Grundsätze der Unternehmenspolitik und -strategie
- Festlegung der Risikopolitik
- Beschlussfassung über die Aufnahme oder Aufgabe wesentlicher Unternehmensbereiche sowie die Genehmigung des Erwerbs oder der Veräusserung

- von Beteiligungen, die Genehmigung von Änderungen der rechtlichen Struktur der Gruppe
- Beschlussfassung über das Budget und die mittelfristige Planung (Produkt- und Marktstrategie, Finanz- und Investitionsrichtlinien)
- Unterschriftenregelung im Verwaltungsrat und Festlegung der Grundsätze der Unterschriftenregelung im nachgeordneten Bereich
- Festlegung der Grundsätze der Berichterstattung an den Verwaltungsrat, Genehmigung der Grundsätze für das Finanz- und Rechnungswesen und die interne und externe Revision
- Die Erstellung des Vergütungsberichtes

Der Präsident übt eine exekutive Funktion aus. Bei allfälligen Interessenkonflikten wird er durch den Independent Lead Director vertreten. Zu den exekutiven Aufgaben des Präsidenten gehören insbesondere:

- Vertretung der Gesellschaft und des Konzerns gegen aussen und Pflege der Beziehungen zur Öffentlichkeit einschliesslich Medienkontakte und Corporate Identity, gemäss interner Absprache mit dem CEO
- Überwachung der Einhaltung und Durchsetzung der Beschlüsse des Verwaltungsrates
- Festlegung der Personal- und Lohnpolitik einschliesslich Personalvorsorge, soweit nicht Gesetz, Statuten oder das Organisationsreglement etwas anderes bestimmen
- Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen sowie Antragstellung an den Verwaltungsrat zur Genehmigung
- Überwachung der Budgetierung in den Tochtergesellschaften

### Anzahl der zulässigen Tätigkeiten gemäss Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 VegüV (Statutarische Regelung gemäss Art. 22)

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirats dürfen nicht mehr als die folgende Anzahl zusätzlicher Tätigkeiten in obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen anderer Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich ins Handelsregister oder ein vergleichbares ausländisches Register eintragen zu lassen, und die nicht durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Gesellschaft nicht kontrollieren, innehaben bzw. ausüben:

- 5 Mandate bei Gesellschaften, deren Beteiligungspapiere an einer Börse kotiert sind, wobei mehrere

- Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Gruppe angehören, als ein Mandat zählen; und
- 10 Mandate bei anderen Rechtseinheiten gegen Entschädigung, wobei mehrere Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Gruppe angehören, als ein Mandat zählen; und
- 10 unentgeltliche Mandate, wobei ein Spesensersatz nicht als Entgelt gilt.

Nicht unter diese Beschränkung zusätzlicher Mandate fallen Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung auf Anordnung der Gesellschaft wahrnimmt. Es bestehen keine von den gesetzlichen Bestimmungen abweichende Regeln in den Statuten über die Ernennung des Präsidenten des Verwaltungsrates, der Mitglieder des Vergütungsausschusses und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.

### Kreuzverflechtungen

Es bestehen keine Kreuzverflechtungen. Das heisst, kein Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat Einsitz im Aufsichtsgremium einer kotierten Gesellschaft eines anderen Mitglieds des Verwaltungsrates.

### Interne Organisation

Der Verwaltungsrat ist bewusst klein gehalten und nimmt seine Aufgaben in der Regel als Gremium wahr. 2003 wurde erstmals ein Audit Committee ins Leben gerufen. Ihm obliegt insbesondere die Kontrolle der externen Revision. Bei seiner Aufgabe wird es von der internen Revision unterstützt. Das Audit Committee wird von Dr. Florian Ernst als nicht exekutives VR-Mitglied präsiert. Herr Dr. Ernst ist dipl. Wirtschaftsprüfer und verfügt über die notwendige Fachkenntnis und Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen. Weiteres Mitglied im Audit Committee ist seit 2003 Ulrich Hocker, nicht exekutives VR-Mitglied. Seit 28. September 2016 ist ebenfalls Herr Benedikt A. Goldkamp, Verwaltungsratspräsident, Mitglied im Audit Committee. Diese Mitglieder wurden der Generalversammlung 2020 einzeln zur Wahl vorgeschlagen und wiedergewählt. Zudem nimmt der CFO an den Sitzungen teil.

Das Committee tagte 2020 einmal und führte eine weitere Sitzung als Videokonferenz durch. Die jeweilige Sitzungsdauer betrug durchschnittlich drei Stunden.

Das Audit Committee hat eine beratende Funktion und erarbeitet Beschlussvorlagen und Empfehlungen zu Händen des Gesamtverwaltungsrates. Die Beschlüsse werden im Gesamtverwaltungsrat gefasst.

Das Compensation Committee ist der Vergütungsausschuss gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften. Das Compensation Committee tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch einmal pro Jahr. 2020 fand eine Sitzung mit einer Dauer von einer dreiviertel Stunde statt.

Die bisherigen Mitglieder Beat Siegrist, Ulrich Hocker und Dr. Martin Furrer wurden der Generalversammlung 2020 einzeln zur Wahl vorgeschlagen und wiedergewählt. Das Compensation Committee erarbeitet Vorschläge für die Vergütungsrichtlinien für den Verwaltungsrat und auf Geschäftsleitungsebene. Es kann externe Kompensationsspezialisten beiziehen, um sich neutral beraten zu lassen oder Studien bzw. Daten als Vergleichsbasis der Vergütungen zu erhalten. Zudem formuliert es Empfehlungen für die Entschädigung des Verwaltungsrates sowie die fixen und variablen Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung.

Es bereitet den Beschluss des Verwaltungsrates betreffend den Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vor und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen diesbezüglichen Vorschlag. Der Gesamtverwaltungsrat beschliesst, gestützt auf den Vorschlag des Vergütungsausschusses, über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und unterbreitet diese der Generalversammlung zur Genehmigung gemäss Statuten. Der Verwaltungsratspräsident nimmt an den Sitzungen des Compensation Committees in beratender Funktion teil. Bei der Beratung seiner eigenen Vergütung verlässt er die Sitzung. Zudem nimmt der CFO an den Sitzungen teil. Die Geschäftsleitung hat kein Mitspracherecht bei der Festsetzung ihrer Vergütung.

### Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Um seine Aufgaben gegenüber der Geschäftsleitung vollumfänglich wahrnehmen zu können, hat der Verwaltungsrat Zugriff auf weitere Instrumente. So verfügt das Unternehmen über ein Management-Informationssystem, in das alle Gesellschaften der Phoenix Mecano-Gruppe integriert sind. Es umfasst

detaillierte Bilanz- und Erfolgsrechnungszahlen und erlaubt jederzeit, sich rasch ein verlässliches Bild über die Ertrags- und Vermögenslage der Gesamtgruppe, der Sparten sowie der einzelnen Produktbereiche und Gesellschaften zu machen. Der Berichtsrhythmus ist monatlich. Der Verwaltungsratspräsident bespricht die Ergebnis- und Finanzlage monatlich mit der Geschäftsleitung. Regelmässige Sitzungen mit den Geschäftsleitungsmitgliedern vertiefen den Informationsstand der übrigen Verwaltungsratsmitglieder und ihre eigene Entscheidungsbasis.

Die 2002 eingeführte vollamtliche Interne Revision ist dem Verwaltungsrat unterstellt und berichtet ihm direkt. Prüfungsschwerpunkte im Jahr 2020 waren das Forderungs- und Vorratsmanagement, das interne Kontrollsystem, das Risiko-Managementsystem, die Verrechnungspreisdokumentation, Compliance, Sachanlagen und IT. Bei zwei Gesellschaften fand zudem eine Überprüfung der Bauinvestitionen statt. Ein Anfang 2017 durch einen externen Prüfer (Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, Deutschland) durchgeführtes Quality Assessment hat die Einhaltung der

internationalen Standards durch die Interne Revision der Phoenix Mecano-Gruppe bestätigt. Das Quality Assessment wird alle fünf Jahre durchgeführt.

Ein gruppenweites Risiko-Managementsystem wurde im Jahr 2002 eingeführt und ein gruppenweites, internes Kontrollsystem im Jahr 2008. Beide Systeme haben sich sehr bewährt und werden laufend weiterentwickelt. In 2012 wurde eine integrierte Software für beide Bereiche eingeführt. 2014 erfolgte eine grundsätzliche Überarbeitung der Vorgaben im Bereich der internen Kontrollen hinsichtlich Kontrollpflichten, Kontrollfrequenzen und Dokumentationspflichten. In 2016 sind die Abläufe im Risiko-Managementsystem optimiert worden. Angaben zu den Risiken und zum Umgang mit diesen finden sich im Kapitel Risikomanagement auf Seite 53 und in der Finanziellen Berichterstattung in Erläuterung Nummer 21 und 22 auf Seite 124.

## ■ Mitglieder des Verwaltungsrates und seiner Committees

### Verwaltungsrat

<b>Benedikt A. Goldkamp</b> Präsident Exekutive Funktion Mitglied seit 2000		<b>Ulrich Hocker</b> Independent Lead Director Nicht-exekutive Funktion Mitglied seit 1988	
<b>Dr. Florian Ernst</b> Nicht-exekutive Funktion Mitglied seit 2003	<b>Dr. Martin Furrer</b> Nicht-exekutive Funktion Mitglied seit 2003	<b>Beat Siegrist</b> Nicht-exekutive Funktion Mitglied seit 2003	

<b>Audit Committee</b> <b>Dr. Florian Ernst (Präsident)</b> Mitglied seit 2003	
<b>Ulrich Hocker</b> Mitglied seit 2003	<b>Benedikt A. Goldkamp</b> Mitglied seit 2016

<b>Compensation Committee</b> <b>Beat Siegrist (Präsident)</b> Mitglied seit 2013	
<b>Ulrich Hocker</b> Mitglied seit 2013	<b>Dr. Martin Furrer</b> Mitglied seit 2013

Alle Verwaltungsräte sind für ein Jahr bis zur Generalversammlung 2021 gewählt.



■ **Verwaltungsrat**  
per 31. Dezember 2020

**Benedikt A. Goldkamp (CH)**

Exekutive Funktion



**Präsident des Verwaltungsrates seit 20. Mai 2016**  
**Mitglied des Verwaltungsrates seit 2000**  
**Vom 1. Juli 2001 bis 20. Mai 2016 Delegierter des Verwaltungsrates und CEO**  
**Geboren: 1969**  
**Wohnsitz: Lufingen (Schweiz)**

Studienabschluss als Diplom-Finanzwirt und Master of Business Administration Duke University. 1996/97 Tätigkeit als Strategie Consultant bei McKinsey & Co. 1998 bis 2000 Tätigkeit als Geschäftsführer der gruppeneigenen Produktionsgesellschaft in Ungarn sowie in verschiedenen gruppeninternen Reorganisationsprojekten. Seit 2000 Mitglied der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Phoenix Mecano AG.

**Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

- Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Model Holding AG, Weinfelden, Schweiz (Mitglied des Verwaltungsrates).

**Ulrich Hocker (D)**

Nicht-exekutive Funktion



**Independent Lead Director**  
**Mitglied des Verwaltungsrates seit 1988**  
**Präsident des Verwaltungsrates von 2003 bis 20. Mai 2016**  
**Geboren: 1950**  
**Wohnsitz: Düsseldorf (Deutschland)**

Ausbildung zum Bankkaufmann. Studium der Rechtswissenschaften, Rechtsanwalt. 1985 bis 1993 Geschäftsführer, 1994 bis 2011 Hauptgeschäftsführer und seit 21. November 2011 Präsident «Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e. V.» (DSW).

**Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

- Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Feri Finance AG, Bad Homburg; Deutschland (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates); DMG Mori Seiki AG, Bielefeld, Deutschland (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates).
- Dauernde Leitungs- und Beraterfunktionen: Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e. V. (DSW), Düsseldorf, Deutschland.
- Ausübung amtlicher Funktionen und politischer Ämter: Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e. V., Mitglied des Vorstandes.

### **Dr. Florian Ernst (CH)**

Nicht-exekutive Funktion



**Mitglied des Verwaltungsrates seit 2003**

**Geboren: 1966**

**Wohnsitz: Zollikon (Schweiz)**

Studienabschluss als Dr. oec. HSG 1996, als dipl. Wirtschaftsprüfer 1999. Bis 1999 als Wirtschaftsprüfer bei der Deloitte&Touche AG, Zürich. Anschliessend verschiedene Tätigkeiten im Bankbereich u.a. in der Mergers&Acquisitions-Beratung und als CFO einer Alternative Investment Firma in Pfäffikon SZ. Von 2008 bis 2015 in verschiedenen Funktionen bei der Deutsche Bank (Schweiz) AG, Zürich, tätig, u.a. als Global Head Private Equity Distribution und in der Beratung von Kunden in der Division Asset&Wealth Management. Seit 2016 verschiedene Mandate mit Fokus auf Private Markets als Partner bei der Finerco GmbH, Zollikon.

#### **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

- Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Tolomeo Capital AG, Zürich, Schweiz (Mitglied des Verwaltungsrates bis Ende 2020).

### **Dr. Martin Furrer (CH)**

Nicht-exekutive Funktion



**Mitglied des Verwaltungsrates seit 2003**

**Geboren: 1965**

**Wohnsitz: Zumikon (Schweiz)**

Abschluss als Dr. iur. Universität Zürich und MBA INSEAD, Fontainebleau, Anwaltspatent des Kantons Zürich. Zunächst als Rechtsanwalt für Baker McKenzie in Sydney tätig, anschliessend als Strategieconsultant für McKinsey&Co. in Zürich. Seit 1997 wiederum als Rechtsanwalt für Baker McKenzie in Zürich tätig, vor allem auf den Gebieten Mergers&Acquisitions, Immobilientransaktionen, Private Equity und Mitarbeiterbeteiligungsmodellen. Seit 2002 Partner und seit 2016 Co-Managing Partner von Baker McKenzie.

#### **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

Keine.

## Beat Siegrist (CH)

Nicht-exekutive Funktion



**Mitglied des Verwaltungsrates seit 2003**

**Geboren: 1960**

**Wohnsitz: Herrliberg (Schweiz)**

Abschlüsse als Dipl.-Ing. ETH 1985, MBA INSEAD, Fontainebleau und McKinsey Fellowship. 1985 bis 1986 Entwicklungsingenieur für Datenübertragung bei Contraves. 1987 bis 1993 Consultant und Projektleiter bei McKinsey & Co. für Reorganisations- und Turnaround-Projekte in der Maschinenindustrie. 1993 bis 1996 Gründer und CEO der Outsourcing AG. 1996 bis 2008 CEO der Schweiter Technologies, Horgen. 2008 bis 2012 Geschäftsführer der Satisloh-Gruppe und Mitglied der Konzernleitung Essilor. Seit 2008 Mitglied und seit 2011 Präsident des Verwaltungsrates der Schweiter Technologies Horgen. Seit 2010 Verwaltungsrat der INFICON Holding AG, Bad Ragaz. 2013 bis 2018 Präsident des Verwaltungsrates der Garaventa Accessibility AG, Goldau.

### Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Schweiter Technologies, Horgen, Schweiz (Präsident des Verwaltungsrates); INFICON Holding AG, Bad Ragaz, Schweiz (Mitglied des Verwaltungsrates); The Island Rum Company AS, Oslo, Norwegen (Mitglied des Verwaltungsrates).

■ **Geschäftsleitung**

per 31. Dezember 2020

**Dr. Rochus Kobler (CH)**

CEO



**Mitglied der Geschäftsleitung seit 2010**

**Dr. oec. HSG, dipl. Ing. ETH/MSc.**

**Geboren: 1969**

**Wohnsitz: Unterägeri (Schweiz)**

1997 bis 2002 Senior Engagement Manager bei McKinsey in Zürich, Johannesburg und Chicago. 2002 bis 2010 CEO und VR-Mitglied der international tätigen Produktions- und Handelsgruppe Gutta. Vom 1. September 2010 bis Mai 2016 als COO und per Juni 2016 als CEO für die operative Leitung der Phoenix Mecano-Gruppe zuständig.

**René Schöffeler (CH)**

CFO



**Mitglied der Geschäftsleitung seit 2000**

**Dipl. Experte in der Rechnungslegung und Controlling**

**Geboren: 1966**

**Wohnsitz: Stein am Rhein (Schweiz)**

Kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Banktätigkeit. Seit 1989 bei der Phoenix Mecano. Bis 1991 als Controller. 1992 bis 1996 Leiter Konzernrechnungswesen, 1997 bis 2000 Vizedirektor Finanzen und Controlling, seit 2000 CFO. In dieser Funktion verantwortlich für Finanzen, Konzernrechnungswesen, Controlling, Steuern und IT.

## GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung setzt sich aus dem CEO und dem CFO der Gesellschaft zusammen. Den Vorsitz führt der CEO. Der CEO und CFO werden vom Verwaltungsratspräsidenten ernannt. Die Geschäftsleitung stellt zur Unterstützung des VRP die Koordination im Gesamtunternehmen sicher und berät bei bereichsübergreifenden Angelegenheiten.

### Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung sind keine relevanten Tätigkeiten oder Interessenbindungen zu vermelden.

### Anzahl der zulässigen Tätigkeiten gemäss

#### Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 VegüV

Die Anzahl zulässiger Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsleitung ist in Art. 22 der Statuten der Gesellschaft bestimmt. Die betreffende Regelung ist auf Seite 58 f. im Abschnitt über den Verwaltungsrat dargestellt.

### Managementverträge

Im Weiteren bestehen keine Managementverträge zwischen dem Konzern und den Gesellschaften oder Personen, welchen Führungsaufgaben übertragen sind.

## ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Vergütungsbericht: Seite 69 ff., Finanzielle Berichtserstattung: Seite 78 ff.

### Beteiligungen durch Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und denen nahestehende Personen

Name	Funktion	Anzahl 31.12.2020	Anzahl 31.12.2019
Benedikt A. Goldkamp	VR-Präsident	5 386	3 244
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	8 898	8 898
Dr. Florian Ernst	VR-Mitglied	10	10
Dr. Martin Furrer	VR-Mitglied	100	100
Beat Siegrist	VR-Mitglied	807	400
<b>Aktienbesitz Verwaltungsrat</b>		<b>15 201</b>	<b>12 652</b>
Dr. Rochus Kobler	Geschäftsleitungs-Mitglied/CEO	12 14	964
René Schöffeler	Geschäftsleitungs-Mitglied/CFO	850	500
<b>Aktienbesitz Geschäftsleitung</b>		<b>2 064</b>	<b>1 464</b>

## MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

### Stimmrecht und Stimmrechtsvertretung

Jede Aktie hat an der Generalversammlung eine Stimme. Es gibt keine Stimmrechtsbeschränkung. Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen durch schriftliche Vollmacht ausgewiesenen Dritten oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

### Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass die Aktionäre ihre Vollmachten und Weisungen dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch erteilen können. Der Verwaltungsrat bestimmt die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen. Im Vorfeld der ordentlichen Generalversammlung ist es den Aktionären möglich, Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch zu erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von den Aktionären in der ordentlichen Generalversammlung für ein Jahr gewählt.

### Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit nicht Gesetz oder Statuten ein qualifiziertes Mehr vorschreiben, mit absolutem Mehr der abgegebenen Stimmen, unabhängig von der Zahl der anwesenden Aktionäre und Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid, ausgenommen bei Wahlen, wo nötigenfalls das Los entscheidet.

Festsetzung und Änderung der Statuten sowie Beschlüsse, die eine Änderung der Statuten nach sich ziehen, bedürfen der Zustimmung von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen, ungeachtet der Zahl der anwesenden Aktionäre und Stimmen.

### Einberufung der Generalversammlung / Traktandierung

Die Generalversammlung (GV) ist das oberste Organ der Gesellschaft. Sie wird vom Präsidenten geleitet. Die Einladung zur GV erfolgt mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungstermin durch einmalige Bekanntmachung in den Publikationsorganen der Gesellschaft. Die Einladung muss die Tagesordnung und die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre, die die Durchführung einer

Generalversammlung oder die Traktandierung eines Tagesordnungspunktes verlangt haben, enthalten. Aktionäre, die Aktien im Umfang von 3% des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Das schriftliche Traktandierungsgesuch, einschliesslich der Verhandlungsgegenstände und Anträge des Aktionärs, muss mindestens 45 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft eintreffen.

Zum Schutz der Aktionäre und Mitarbeiter vor einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus wurde die ordentliche Generalversammlung 2020 der Phoenix Mecano AG nicht als physische Versammlung durchgeführt. Gestützt auf die Covid-19-Verordnung 2 konnten die Aktionäre ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben.

### Aktionärsrechte

Jeder Aktionär ist zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. Er hat für die Teilnahme an der GV und für die Ausübung seines Stimm- und Antragsrechtes seine Aktionärserschaft nachzuweisen.

### Eintragungen ins Aktienbuch

Da die Phoenix Mecano AG nur Inhaberaktien emittiert hat, wird kein Aktienbuch geführt.

## KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

### Angebotspflicht

Der Grenzwert für die Pflicht zur Unterbreitung eines Angebots im Sinne von Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beträgt 45% der Stimmrechte (Opting-up). Das Schweizer Börsengesetz sieht die Möglichkeit vor, einen potenziellen Übernehmer von der Verpflichtung zu einem öffentlichen Kaufangebot auszuschliessen (Opting-out). Phoenix Mecano hat von diesem Recht keinen Gebrauch gemacht.

### Kontrollwechselklauseln

Phoenix Mecano kennt keine Kontrollwechselklauseln. Es gibt auch keine Vereinbarungen über Vertragsverlängerungen im Fall einer unfreundlichen Übernahme. Dies gilt sowohl für amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung als auch für die weiteren Kadermitglieder.

## REVISIONSSTELLE

### Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 2020 wurde die BDO AG, Zürich, als Revisionsstelle für die Prüfung der Buchführung und Jahresrechnung der Phoenix Mecano AG und als Konzernprüfer für die Konzernrechnung der Phoenix Mecano-Gruppe für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Die BDO AG, Zürich, übernahm 2019 das Mandat als Revisionsstelle und Konzernprüfer. Leitender Revisor ist Herr Christoph Tschumi. Der leitende Revisor wird im Rhythmus von sieben Jahren ausgewechselt.

### Revisionshonorar

Die BDO AG erhielt im Berichtsjahr für die Prüfung der Jahres- und Konzernrechnung 2020 ein Honorar in Höhe von EUR 563 000.

### Zusätzliche Honorare

An zusätzlichen Honoraren erhielt die BDO AG im Berichtsjahr EUR 20 000 für Steuer- und Rechtsberatung. Die Steuerberatung erfolgt aus Unabhängigkeitsgründen weitgehend durch KPMG.

### Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Phoenix Mecano verfügt über eine vollamtliche Interne Revision und über ein Audit Committee des Verwaltungsrates. Die externe Revision hat im Berichtsjahr an beiden Sitzungen des Audit Committees teilgenommen. Sie informiert das Audit Committee über die Ergebnisse der Konzernprüfung und Revision der Jahresrechnung der Phoenix Mecano AG in mündlicher und schriftlicher Form. Besondere Prüfungsfeststellungen werden dem Verwaltungsrat in Form eines umfassenden Berichts zur Verfügung gestellt.

Das Audit Committee beurteilt jährlich die Leistungen und die Unabhängigkeit der Revisionsstelle aufgrund der von der Revisionsstelle verfassten Unterlagen, Berichte und Präsentationen sowie der Wesentlichkeit und Sachlichkeit ihrer Äusserungen. Dazu holt der Ausschuss auch die Meinung des CFO ein. Die Höhe des Honorars der Revisionsstelle wird regelmässig überprüft und mit Revisionshonoraren anderer Industriefirmen verglichen. Es wird vom CFO verhandelt und vom Audit Committee genehmigt. Weitere Dienstleistungen von BDO werden abhängig vom Umfang vom CFO oder vom Audit Committee genehmigt.

Sämtliche ausserhalb des gesetzlichen Revisionsmandats erbrachten Dienstleistungen sind mit den Revisionsaufgaben vereinbar.

### Revisionshonorar / Zusätzliche Honorare

in TEUR	2020	2019
<b>Summe der Revisionshonorare</b>	<b>563</b>	<b>504</b>
Steuerberatung	8	14
Rechtsberatung	12	0
Diverses	0	0
<b>Summe der zusätzlichen Honorare</b>	<b>20</b>	<b>14</b>
<b>Summe</b>	<b>583</b>	<b>518</b>

## INFORMATIONSPOLITIK

Phoenix Mecano informiert offen und ausführlich, um Vertrauen zu schaffen und Einblicke in das Unternehmen zu geben. Die hohe Transparenz ermöglicht somit allen Anspruchsgruppen, die Geschäftsentwicklung und -aussichten sowie die Nachhaltigkeit der Führungs- und Unternehmenspolitik umfassend und zuverlässig zu beurteilen.

Relevante Informationen über die Geschäftstätigkeit werden im Geschäftsbericht, Halbjahresbericht, in den Medienmitteilungen sowie an den Medien- und Analystenkonferenzen und der Generalversammlung veröffentlicht. Die Repräsentanten des Unternehmens pflegen einen regelmässigen Kontakt zum Kapitalmarkt mit Medienvertretern, Finanzanalysten und Investoren. Hierzu gehören ebenfalls Roadshows im In- und Ausland sowie Einzelgespräche am Firmensitz.

Den Kalender für Veranstaltungen und Publikationen sowie die Kontaktdaten für den Investor Relations-Verantwortlichen finden Sie auf Seite 163. Ausführliche Informationen sind ebenfalls im Internet unter [www.phoenix-mecano.com](http://www.phoenix-mecano.com) vorhanden.

Der Geschäftsbericht, aktuelle Medieninformationen sowie die Statuten stehen zum Download zur Verfügung:

- Geschäftsberichte/Halbjahresberichte:  
[www.phoenix-mecano.com/geschaeftsberichte.html](http://www.phoenix-mecano.com/geschaeftsberichte.html)
- Medieninformationen:  
[www.phoenix-mecano.com/medienmitteilungen.html](http://www.phoenix-mecano.com/medienmitteilungen.html)
- Statuten: [www.phoenix-mecano.com/statuten.html](http://www.phoenix-mecano.com/statuten.html)
- Generalversammlung (Einladung, Abstimmungsergebnisse): [www.phoenix-mecano.com/de/investor-relations/general-meeting](http://www.phoenix-mecano.com/de/investor-relations/general-meeting)

Informationen über Transaktionen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

- [www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/management-transactions.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/management-transactions.html)

Für «Ad hoc-Publizität» gelten folgende Adressen:

- Pull-Link: [www.phoenix-mecano.com/de/media/current-media-releases](http://www.phoenix-mecano.com/de/media/current-media-releases)
- Push-Link:  
[www.phoenix-mecano.com/de/media/subscribe](http://www.phoenix-mecano.com/de/media/subscribe)

Publikationen in den Printmedien erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) und in verschiedenen Tageszeitungen der deutschen Schweiz.



# Vergütungsbericht

**Dieser Vergütungsbericht enthält Informationen über die Grundsätze, Festlegungsverfahren und Vergütungselemente des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Phoenix Mecano AG. Des Weiteren basiert er auf den Vorgaben der Statuten, der Transparenzvorschriften des Obligationenrechts, der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und der Grundsätze des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse. Die gemäss Art. 13–16 VegüV zu veröffentlichenden Angaben befinden sich in einem separaten Abschnitt am Ende dieses Vergütungsberichts.**

## VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE UND GOVERNANCE

Die Vergütungen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates erfolgen nach folgenden Grundsätzen:

- Transparenz (Einfachheit, Klarheit)
- Unternehmerischer Erfolg (Wertschaffung, Erfolg des Aktionärs)
- Orientierung am Arbeitsmarkt für Führungskräfte (Benchmark vergleichbarer Unternehmen, Qualifikation, Erfahrung)

An der ordentlichen Generalversammlung 2020 wurde über die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung abgestimmt. Zudem wurden folgende Mitglieder des Compensation Committees wiedergewählt: Beat Siegrist, Ulrich Hocker, Dr. Martin Furrer. Herr Beat Siegrist präsidiert das Committee.

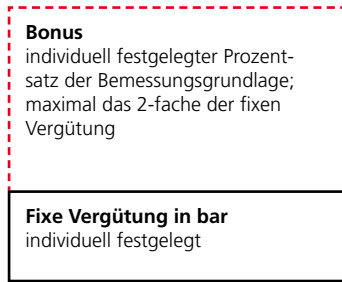
Das Compensation Committee tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch einmal pro Jahr. 2020 fand eine Sitzung des Compensation Committees statt. Die Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten und die Arbeitsweise des Compensation Committees sind im Corporate Governance Bericht auf Seite 59 beschrieben. Das Compensation Committee kann externe Kompensationspezialisten beiziehen, um sich neutral beraten zu lassen oder Studien bzw. Daten als Vergleichsbasis der Vergütungen zu erhalten.

## FESTLEGUNGSVERFAHREN DER VERGÜTUNGEN

Die Zusammensetzung und Höhe der Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung orientieren sich an Branchen- und Arbeitsmarktvergleichen. Das Compensation Committee stützt sich dabei insbesondere auf Lohnvergleiche mit anderen an der SIX Swiss Exchange kotierten Industrieunternehmen ähnlicher Umsatzgrösse (EUR 100 Mio. bis EUR 3 000 Mio.), Mitarbeiteranzahl (1 000 bis 15 000), geografischer Präsenz (weltweite Tätigkeit) und Branchenzugehörigkeit (Industriekomponenten, Maschinenbau) mit Hauptsitz in der Schweiz.

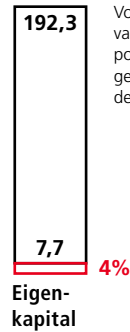
Die variable Vergütung der Geschäftsleitungsmitglieder und des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten orientiert sich an unternehmerischen Kriterien. Dadurch stellt Phoenix Mecano sicher, dass ein Bonus an diese Personen nur ausgerichtet wird, wenn auch für die Aktionäre Wert geschaffen worden ist. Bezugsgrössen sind das Periodenergebnis und das Eigenkapital der Gruppe des vergangenen Geschäftsjahres. Phoenix Mecano verzichtet auf Schönrechnerei, das heisst, auch sogenannte Sonder- bzw. Einmaleffekte werden berücksichtigt, da auch diese Effekte von den Aktionären getragen werden müssen. Hebeleffekte und komplexe derivative Strukturen werden aus Transparenzgründen von vornherein ausgeschlossen.

## Vergütungsstruktur der Geschäftsleitung



## Mindestverzinsung 2020

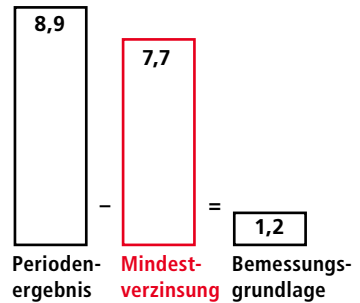
in Mio. EUR



Voraussetzung für die variable Vergütungskomponente ist ein Mindestgewinn in Höhe von 4% des Eigenkapitals.

## Berechnung der Bemessungsgrundlage für variable Vergütung 2020

in Mio. EUR



Die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung in bar, damit sie ihre Aufsichts- und Oberleitungsfunktion frei von Interessenkonflikten mit der Geschäftsleitung ausüben können.

## STRUKTUR DER VERGÜTUNG

Die Vergütungen des nicht exekutiven Verwaltungsrates werden in bar ausgerichtet, als Gegenleistung für sämtliche Aufgaben, einschliesslich der ordentlichen und, falls notwendig, ausserordentlichen Sitzungen, Ausschusstätigkeiten und weiteren ausserordentlichen Tätigkeiten. Spesen werden nicht gesondert erstattet. Lediglich bei grenzüberschreitenden Reisen werden die effektiven Kosten erstattet.

Die Geschäftsleitung von Phoenix Mecano besteht aus zwei Personen: CEO und CFO. Beide bekleiden verantwortliche Aufgaben mit Gesamtleitungsfunktion. Daher folgt die Vergütung für die gesamte Geschäftsleitung dem gleichen Modell, basierend auf einer einfachen, effektiven Formel. Die Vergütung für den exekutiven Verwaltungsratspräsidenten erfolgt ebenfalls nach dieser Formel.

Jedes Geschäftsleitungsmitglied und der exekutive Verwaltungsratspräsident beziehen eine fixe Vergütung in bar unter Berücksichtigung der Qualifikation, Erfahrung und des Verantwortungsbereiches nach marktüblichen Konditionen (siehe auch unter Festlegungsverfahren).

Weiterhin erhalten die Geschäftsleitungsmitglieder und der exekutive Verwaltungsratspräsident eine variable Vergütungskomponente (Bonus). Dabei wird – bezogen auf das bilanziell ausgewiesene Eigenkapital der Phoenix Mecano-Gruppe – zunächst ein Mindestgewinn von 4% ausgeschieden. Dieser Mindestgewinn zählt nicht zur Bonusbemessungsgrundlage. Erst wenn das Periodenergebnis gemäss Konzernabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe diesen Betrag (zuhanden der Aktionäre) überschreitet, kann es zu einer Bonuszahlung kommen. Bei Verlusten wird kein Bonus gezahlt. Alle Geschäftsleitungsmitglieder und der exekutive Verwaltungsratspräsident erhalten ihren Bonus als prozentualen Anteil des – wie vorstehend erwähnt – um die Mindestverzinsung geminderten Periodenergebnisses. Der Bonus ist auf maximal das Zweifache des Fixsalärs begrenzt. Die Höhe des jeweiligen prozentualen Anteils der einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder und des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten wird unter Berücksichtigung der Verantwortungsbereiche jeweils im Voraus festgelegt.

Im Berichtsjahr hat keine Aktienzuteilung stattgefunden. Es wurden auch keine Optionen ausgerichtet. Es bestehen keine Beteiligungsprogramme für die Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsführung, aufgrund derer Aktien oder Optionen ausgerichtet werden könnten.

## SOZIALVERSICHERUNG UND NEBENLEISTUNG

Die Phoenix Mecano-Gruppe unterhält in der Schweiz einen Vorsorgeplan bei einer BVG-Sammelstiftung in der Schweiz, wobei die Versicherungsrisiken rückversichert und die Anlagerisiken selbst zu tragen sind (teilautonome Vorsorgelösung). Die Geschäftsleitungsmitglieder sowie der exekutive Verwaltungsratspräsident sind an diesen Vorsorgeplan angeschlossen. Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung ist eine Rentenzahlung im gesetzlichen Rahmen sowie darüber hinaus eine Kapitaleistung vorgesehen. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des entsprechenden Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invalidenrenten sowie im Todesfall Partner- und Waisenrenten sowie gegebenenfalls ein Todesfallkapital. Darüber hinaus hat die Phoenix Mecano-Gruppe eine Gruppenunfallversicherung mit Leistungen im Invaliditäts- und Todesfall sowie eine Krankentaggeldversicherung zugunsten der Geschäftsleitungsmitglieder und des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten abgeschlossen.

Die Geschäftsleitungsmitglieder und der exekutive Verwaltungsratspräsident erhalten Pauschalspesen gemäss dem von den zuständigen Steuerbehörden genehmigten Spesenreglement. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung und dem exekutiven Verwaltungsratspräsidenten steht auf Wunsch ein Geschäftswagen zur dienstlichen und privaten Nutzung zur Verfügung.

Auf die an die Mitglieder des Verwaltungsrates ausgerichteten Entschädigungen werden die gesetzlichen Sozialabgaben entrichtet. Die Mitglieder des Verwaltungsrates partizipieren nicht am Vorsorgeplan der Phoenix Mecano mit Ausnahme des Verwaltungsratspräsidenten.

## ZUSÄTZLICHE HONORARE

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie diesen nahestehenden Personen stehen grundsätzlich keine Honorare oder andere Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der Phoenix Mecano AG oder einer ihrer Konzerngesellschaften zu. Ausnahmen müssen von der Generalversammlung genehmigt werden.

## VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung sehen eine Kündigungsfrist von höchstens zwölf Monaten vor.

## ABGANGSENTSCHÄDIGUNGEN

Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung stehen keine vertraglichen Abgangsentchädigungen zu.

## STATUTARISCHE REGELUNGEN

Es bestehen folgende statutarische Regelungen zur Abstimmung über die Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, zur Festsetzung der erfolgsabhängigen Vergütungen und über die Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- und Optionsrechten sowie betreffend Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung (Auszug aus den Statuten der Phoenix Mecano AG vom 20. Mai 2016):

### Artikel 13

Die Generalversammlung genehmigt jährlich auf Antrag des Verwaltungsrates, gesondert und bindend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung (inklusive einem etwaigen Delegierten) und eines etwaigen Beirates für das auf die ordentliche Generalversammlung folgende Geschäftsjahr (die «Genehmigungsperiode»). Die von der Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtbeträge können von der Gesellschaft und/oder von einer oder mehreren Gruppengesellschaften ausgerichtet werden.

Soweit ein genehmigter maximaler Gesamtbetrag für die Vergütung der Geschäftsleitung nicht ausreicht, um etwaige nach dem Beschluss der Generalversammlung ernannte Mitglieder bis zum Beginn der nächsten Genehmigungsperiode zu entschädigen, steht der Gesellschaft pro Person ein

Zusatzbetrag im Umfang von maximal 50% der vorab genehmigten maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für die jeweilige Genehmigungsperiode zur Verfügung. Die Generalversammlung stimmt nicht über den verwendeten Zusatzbetrag ab.

Zusätzlich zur Genehmigung gemäss Abs. 1 kann die Generalversammlung jährlich auf Antrag des Verwaltungsrates gesondert und bindend eine Erhöhung der genehmigten maximalen Gesamtbeträge für die Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines etwaigen Beirates für die an der betreffenden Generalversammlung laufende Genehmigungsperiode bzw. die vorangegangene Genehmigungsperiode beschliessen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, aus den genehmigten maximalen Gesamtbeträgen bzw. den Zusatzbeträgen alle Arten von zulässigen Vergütungen auszurichten.

Zusätzlich kann der Verwaltungsrat die Generalversammlung auch über den Vergütungsbericht des jeweils der Generalversammlung vorangegangenen Geschäftsjahres konsultativ abstimmen lassen. Verweigert die Generalversammlung die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung oder eines etwaigen Beirates, so kann der Verwaltungsrat an der gleichen Generalversammlung neue Anträge stellen. Stellt er keine neuen Anträge oder werden auch diese abgelehnt, so kann der Verwaltungsrat jederzeit, unter Einhaltung der gesetzlichen und statutarischen Voraussetzungen, eine neue Generalversammlung einberufen.

### Artikel 20

Die Gesellschaft kann den exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates und den Mitgliedern der Geschäftsleitung eine erfolgsabhängige Vergütung entrichten. Deren Höhe richtet sich nach den vom Verwaltungsrat festgelegten qualitativen und quantitativen Zielvorgaben und Parametern, insbesondere dem Gesamterfolg der Unternehmensgruppe. Die erfolgsabhängige Vergütung kann in bar oder durch Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- oder Optionsrechten oder anderen Rechten auf Beteiligungspapiere entrichtet werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der erfolgsabhängigen Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates. Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung.

Die Gesellschaft kann den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates im Rahmen ihrer Vergütung Beteiligungspapiere, Wandel- oder Optionsrechte oder andere Rechte auf Beteiligungspapiere zuteilen. Bei einer Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- oder Optionsrechten oder anderen Rechten auf Beteiligungspapiere entspricht der Betrag der Vergütung dem Wert, der den zugeteilten Papieren bzw. Rechten im Zeitpunkt der Zuteilung gemäss allgemein anerkannten Bewertungsmethoden zukommt. Der Verwaltungsrat kann eine Sperrfrist für das Halten der Papiere bzw. Rechte festlegen und bestimmen, wann und in welchem Umfang die Berechtigten einen festen Rechtsanspruch erwerben bzw. unter welchen Bedingungen etwaige Sperrfristen dahinfallen und die Begünstigten sofort einen festen Rechtsanspruch erwerben (z. B. bei einem Kontrollwechsel, bei substanziellen Umstrukturierungen oder bei bestimmten Arten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses). Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten.

### Artikel 21

Darlehen und Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates dürfen in der Regel 100% der jährlichen Vergütung der betreffenden Person nicht übersteigen.

### ORGANDARLEHEN

Die Phoenix Mecano AG und ihre Konzerngesellschaften haben keine Sicherheiten, Darlehen oder Kredite an gegenwärtige oder frühere Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates sowie diesen nahestehenden Personen gewährt.

## Vergütungen für die Geschäftsjahre 2020 und 2019 gemäss VegüV

Für das Geschäftsjahr 2020 wurden folgende Vergütungen ausgerichtet:

Name	Funktion	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Sozialversicherung und Vorsorge	Gesamtentschädigung
in TCHF					<b>2020</b>
Benedikt A. Goldkamp	VR-Präsident	674	18	139	831
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	257		17	274
Dr. Florian Ernst	VR-Mitglied	64		5	69
Dr. Martin Furrer	VR-Mitglied	64		5	69
Beat Siegrist	VR-Mitglied	64		5	69
<b>Entschädigung Verwaltungsrat</b>		<b>1 123</b>	<b>18</b>	<b>171</b>	<b>1 312</b>
<b>Entschädigung Geschäftsleitung</b>		<b>1 127</b>	<b>25</b>	<b>224</b>	<b>1 376</b>
<b>Entschädigung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>		<b>2 250</b>	<b>43</b>	<b>395</b>	<b>2 688</b>
Höchstes Einzelsalär der Geschäftsleitung:					
Dr. Rochus Kobler	CEO	737	18	141	896

Für das Geschäftsjahr 2019 wurden folgende Vergütungen ausgerichtet:

Name	Funktion	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Sozialversicherung und Vorsorge	Gesamtentschädigung
in TCHF					<b>2019</b>
Benedikt A. Goldkamp	VR-Präsident	678	74	157	909
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	257		16	273
Dr. Florian Ernst	VR-Mitglied	64		5	69
Dr. Martin Furrer	VR-Mitglied	64		5	69
Beat Siegrist	VR-Mitglied	64		5	69
<b>Entschädigung Verwaltungsrat</b>		<b>1 127</b>	<b>74</b>	<b>188</b>	<b>1 389</b>
<b>Entschädigung Geschäftsleitung</b>		<b>1 063</b>	<b>100</b>	<b>230</b>	<b>1 393</b>
<b>Entschädigung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>		<b>2 190</b>	<b>174</b>	<b>418</b>	<b>2 782</b>
Höchstes Einzelsalär der Geschäftsleitung:					
Dr. Rochus Kobler	CEO	641	74	143	858

Sämtliche Entschädigungen sind kurzfristiger Natur.

Die konsolidierten Erfolgsrechnungen 2020 und 2019 der Phoenix Mecano-Gruppe enthalten keine Entschädigungen an in der Vorperiode oder früher ausgeschiedene Organmitglieder. In den Geschäftsjahren 2020 und 2019 wurden weltweit Rechtsberatungshonorare in Höhe von CHF 0,9 Mio. resp. CHF 0,007 Mio. an die Rechtsanwaltskanzlei Baker McKenzie bezahlt, bei welcher Herr Dr. Martin Furrer in Zürich Partner ist. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr begründet sich durch die weltweite Reorganisation von DewertOkin im Hinblick auf das mögliche Teilbörsengang-Projekt von DewertOkin in China.



## **BERICHT DER REVISIONSSTELLE**

An die Generalversammlung der  
**Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein**

### **Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts**

Wir haben den Vergütungsbericht der Phoenix Mecano AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den Tabellen auf der Seite 73 des Vergütungsberichts.

#### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

#### **Verantwortung des Prüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Phoenix Mecano AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV.

Zürich, 23. März 2021  
BDO AG

Christoph Tschumi  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

David Hämmerli  
Zugelassener Revisionsexperte

# Operative Konzernstruktur

## FINANZ- UND DIENSTLEISTUNGS-GESELLSCHAFTEN

### SCHWEIZ

**Phoenix Mecano Management AG**  
CH-8302 Kloten  
Geschäftsführung:  
B. A. Goldkamp, Dr. R. Kobler,  
R. Schäffeler

### Phoenix Mecano Trading AG

CH-8260 Stein am Rhein  
Geschäftsführung:  
W. Schmid

### BRASILIEN

**Phoenix Mecano Holding Ltda.**  
CEP 04726-160 São Paulo - SP  
Geschäftsführung:  
D. Weber

### DEUTSCHLAND

**IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH**  
D-32457 Porta Westfalica  
Geschäftsführung:  
M. Sochor

## GEHÄUSETECHNIK

Dr. H. W. Rixen

### DEUTSCHLAND

**Bopla Gehäuse Systeme GmbH**  
D-32257 Bünde  
Geschäftsführung:  
R. Bokämper

### HPC Sekure GmbH

D-82234 Wessling  
Geschäftsführung:  
M. Bergler

### Kundisch GmbH & Co. KG

D-78056 Villingen-Schwenningen  
Geschäftsführung:  
R. Bokämper

### ROSE Systemtechnik GmbH

D-32457 Porta Westfalica  
Geschäftsführung:  
Dr. H. W. Rixen

## MECHANISCHE KOMPONENTEN

M. Kleinle

### BRASILIEN

**DewertOkin do Brasil Ltda**  
(ehemals Phoenix Mecano  
Comercial e Técnica Ltda.)  
CEP 04726-160 São Paulo - SP  
Geschäftsführung:  
D. Weber

### DEUTSCHLAND

**BEWATEC Connected.Care GmbH**  
D-10559 Berlin  
Geschäftsführung:  
P. Schmelter, A. Wulf

### BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH

D-48291 Telgte  
Geschäftsführung:  
P. Schmelter, A. Wulf, M. Kersting

### DewertOkin GmbH

D-32278 Kirchlegern  
Geschäftsführung:  
Dr. J. Gross, M. Kersting, D. Flören

### DewertOkin Services GmbH

D-32278 Kirchlegern  
Geschäftsführung:  
M. Kersting

### RK Antriebs- und Handhabungs- Technik GmbH

D-29553 Bienenbüttel  
Geschäftsführung:  
H. Hoffmann, A. Kebbel

### RK Rose+Krieger GmbH

D-32423 Minden  
Geschäftsführung:  
H. Hoffmann

### RK Schmidt Systemtechnik GmbH

D-66606 St. Wendel  
Geschäftsführung:  
J.U. Schmidt

### RK System & Lineartechnik GmbH

D-88682 Salem-Neufrach  
Geschäftsführung:  
H. Hoffmann

### SCHWEDEN

**DewertOkin AB**  
(ehemals Phoenix Mecano AB)  
SE-355 72 Ingelstad  
Geschäftsführung:  
P. Nilsson

### SCHWEIZ

**DewertOkin AG**  
CH-8260 Stein am Rhein  
Geschäftsführung:  
M. Kleinle

### UNGARN

**DewertOkin Kft.**  
H-6000 Kecskemét  
Geschäftsführung:  
Ch. Porde

### DewertOkin Services Kft.

(ehemals Phoenix Mecano  
Kecskemét Research and  
Development Kft.)

H-6000 Kecskemét  
Geschäftsführung:  
Ch. Porde

### URUGUAY

**DewertOkin Latin America S.A.**  
(ehemals Phoenix Mecano Latin  
America Electromechanical  
Components Trading S.A.)  
Montevideo, 11.300  
Geschäftsführung:  
D. Weber

### USA

**OKIN America Inc.**  
Shannon, MS 38868  
Geschäftsführung:  
Dr. J. Gross, M. Kleinle

### VIETNAM

**Okin Vietnam Company Ltd.**  
Binh Duong  
Geschäftsführung:  
S. Li

### VOLKSREPUBLIK CHINA

**DewertOKIN Technology Group Co.,  
Ltd.** (ehemals Okin Refined Electric  
Technology Co., Ltd.)  
314024 Jiaxing  
Geschäftsführung:  
Dr. J. Gross, S. Li

**Haining My Home Mechanism  
Co. Ltd.**  
Haining  
Geschäftsführung:  
Dr. J. Gross



**SITZ DER GRUPPE, SCHWEIZ – Phoenix Mecano AG,**  
Hofwisenstrasse 6, CH-8260 Stein am Rhein, www.phoenix-mecano.com

## ELCOM/EMS

**Dr. R. Kobler**

### DEUTSCHLAND

**Hartmann Electronic GmbH**  
D-70499 Stuttgart (Weilimdorf)  
Geschäftsführung:  
Dr. G. Zahnenbenz, F. Godulla

**Ismet GmbH**

D-78056 VS-Schwenningen  
Geschäftsführung:  
J. Reinecke

**Phoenix Mecano Digital  
Elektronik GmbH**

D-99848 Wutha-Farnroda  
Geschäftsführung:  
R. Bormet

**PTR HARTMANN GmbH**

D-59368 Werne  
Geschäftsführung:  
P. Scherer

**REDUR GmbH & Co KG**

D-52382 Niederzier  
Geschäftsführung:  
Dr. L. Schunk

**Wiener Power Electronics GmbH**

D-51399 Burscheid  
Geschäftsführung:  
A. Köster, Dr. G. Zahnenbenz

### NIEDERLANDE

**PM Special Measuring Systems B.V.**

NL-7532 SN Enschede  
Geschäftsführung:  
R. Lachminarainsingh

### TSCHECHIEN

**Ismet transformátory s.r.o.**

CZ-67139 Běhařovice  
Geschäftsführung:  
O. Huppertz

### TUNESIEN

**Phoenix Mecano**

**Digital Tunisie S.à.r.l.**  
TN-2084 Borj-Cedria  
Geschäftsführung:  
R. Bormet

**Phoenix Mecano ELCOM S.à.r.l.**

TN-1111 Zaghouan  
Geschäftsführung:  
C. Fitouri

### USA

**Orion Technologies, LLC**  
Orlando, FL 32826  
Geschäftsführung:  
N. Pandya

**Tefelen LLC**

Frederick, MD 21704  
Geschäftsführung:  
P. Brown

**WIENER, Plein & Baus Corp.**

Springfield, OH 45503  
Geschäftsführung:  
Dr. A. Ruben

### VOLKSREPUBLIK CHINA

**PTR HARTMANN (Shaoguan)  
Co., Ltd. (ehemals Shenzhen  
ELCOM Co., Ltd.)**  
Shaoguan City  
Geschäftsführung:  
E. Lam, P. Scherer

## PRODUKTIONS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFTEN

### AUSTRALIEN

**Phoenix Mecano Australia Pty Ltd.**  
Tullamarine, VIC 3043  
Geschäftsführung:  
S. J. Gleeson, T. Thuess

### BELGIEN

**Phoenix Mecano NV**  
B-9800 Deinze  
Geschäftsführung:  
P. Wieme

### DÄNEMARK

**Phoenix Mecano ApS**  
DK-5220 Odense SØ  
Geschäftsführung:  
I. Kljucar

### FRANKREICH

**Phoenix Mecano S.à.r.l.**  
F-94120 Fontenay-sous-Bois, Cedex  
Geschäftsführung:  
L. Morlet

### GROSSBRITANNIEN

**Phoenix Mecano Ltd.**  
GB-Aylesbury HP19 8RY  
Geschäftsführung:  
R. Bokämper

### INDIEN

**Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.**  
Pune 412115  
Geschäftsführung:  
S. Shukla

### ITALIEN

**Phoenix Mecano S.r.l.**  
I-41123 Modena  
Geschäftsführung:  
E. Giorgione

### KOREA (SÜDKOREA)

**Phoenix Mecano Korea Co., Ltd.**  
Busan 614-867  
Geschäftsführung:  
T. J. Ou

### NIEDERLANDE

**Phoenix Mecano B.V.**  
NL-7005 AG Doetinchem  
Geschäftsführung:  
P. Wieme

### ÖSTERREICH

**AVS Phoenix Mecano GmbH**  
A-1230 Wien  
Geschäftsführung:  
R. Kleinrath

### RUMÄNIEN

**Phoenix Mecano Plastic S.r.l.**  
RO-550052 Sibiu  
Geschäftsführung:  
C. Marinescu

### RUSSLAND

**Phoenix Mecano OOO**  
RUS-124489 Zelenograd, Moskau  
Geschäftsführung:  
M. Opehansky

### SAUDI-ARABIEN

**Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC**  
SA-3451, Dammam  
Geschäftsführung:  
S. Shukla

### SCHWEIZ

**Phoenix Mecano Komponenten AG**  
CH-8260 Stein am Rhein  
Geschäftsführung:  
M. Jahn, W. Schmid

### SINGAPUR

**Phoenix Mecano S.E. Asia Pte Ltd.**  
Singapur 408863  
Geschäftsführung:  
J. Lim

### SPANIEN

**Sistemas Phoenix Mecano  
España S.A.**  
E-50197 Zaragoza  
Geschäftsführung:  
S. Hutchinson

### UNGARN

**Phoenix Mecano KecsKemét Kft.**  
H-6000 KecsKemét  
Geschäftsführung:  
Dr. Z. Nagy

### USA

**Phoenix Mecano Inc.**  
Frederick, MD 21704  
Geschäftsführung:  
P. Brown

### VEREINIGTE

**ARABISCHE EMIRATE  
ROSE Systemtechnik  
Middle East (FZE)**  
Sharjah – U.A.E.  
Geschäftsführung:  
S. Shukla

### VOLKSREPUBLIK CHINA

**Mecano Components  
(Shanghai) Co., Ltd.**  
201802 Shanghai  
Geschäftsführung:  
K. W. Phoon

**Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.**

Hong Kong  
Geschäftsführung:  
M. Kleinle, R. Schäffeler,  
P. Scherer

# FINANZIELLE FB

## BERICHTERSTATTUNG PHOENIX MECANO-GRUPPE

### Inhalt

Konsolidierte Bilanz	79
Konsolidierte Erfolgsrechnung	81
Konsolidierte Geldflussrechnung	82
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	84
Konsolidierte Segmentinformationen	86
Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze zur Konzernrechnung	91
Erläuterungen zur Konzernrechnung	99
Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung	140
5-Jahres-Übersicht	143

**KONSOLIDIERTE BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020****AKTIVEN**

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	3	77 187	60 052
Wertschriften		4	11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	133 803	113 569
Ertragssteuerforderungen		5 869	1 444
Derivative Finanzinstrumente	12	38	96
Sonstige kurzfristige Forderungen	5	16 970	10 110
Vorräte	6	157 111	148 046
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 363	2 285
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>393 345</b>	<b>335 613</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Sachanlagen	7	129 556	136 367
Renditeliegenschaften	7	0	74
Immaterielle Anlagen	8	9 604	6 924
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	9	2 482	522
Sonstige Finanzanlagen	10	1 110	647
Latente Steueraktiven	16	8 869	7 972
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>151 621</b>	<b>152 506</b>
<b>Summe Aktiven</b>		<b>544 966</b>	<b>488 119</b>

**PASSIVEN**

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
<b>FREMDKAPITAL</b>			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85 682	59 421
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten 11	92 037	36 442
	Derivative Finanzinstrumente 12	1 740	614
	Kurzfristige Rückstellungen 13	19 697	19 325
	Kurzfristige Vorsorgeverpflichtungen 14	244	240
	Ertragssteuerverbindlichkeiten	3 598	3 487
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 15	24 707	25 178
	Passive Rechnungsabgrenzungen	10 763	2 033
	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>238 468</b>	<b>146 740</b>
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten 11	100 575	111 748
	Langfristige Rückstellungen 13	5 462	4 826
	Langfristige Vorsorgeverpflichtungen 14	6 163	6 079
	Latente Steuerpassiven 16	1 951	1 380
	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>114 151</b>	<b>124 033</b>
	<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>352 619</b>	<b>270 773</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
	Aktienkapital 17	852	852
	Eigene Aktien 18	- 194	- 385
	Gewinnreserven	198 999	218 181
	Umrechnungsdifferenzen	- 7 204	- 2 365
	<b>Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital</b>	<b>192 453</b>	<b>216 283</b>
	Minderheitsanteile 19	- 106	1 063
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>192 347</b>	<b>217 346</b>
	<b>Summe Passiven</b>	<b>544 966</b>	<b>488 119</b>

**KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG 2020**

in TEUR	Erläuterungen	<b>2020</b>	2019
<b>Nettoerlöse</b>	27	<b>682 126</b>	<b>674 004</b>
Bestandesänderungen		3 369	3 382
Aktivierete Eigenleistungen		1 187	1 873
Andere betriebliche Erträge	28	9 411	3 886
Materialaufwand	29	– 361 685	– 338 378
Personalaufwand	30	– 205 869	– 213 150
Abschreibungen Sachanlagen		– 19 514	– 19 838
Abschreibungen immaterielle Anlagen		– 2 926	– 3 069
Abwertungsverlust und Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen		– 3 344	– 2 578
Andere betriebliche Aufwendungen	31	– 80 325	– 82 782
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>22 430</b>	<b>23 350</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	9	380	– 1
Finanzerträge	32	7 280	4 034
Finanzaufwendungen	33	– 13 489	– 6 498
<b>Finanzergebnis</b>		<b>– 5 829</b>	<b>– 2 465</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>16 601</b>	<b>20 885</b>
Ertragssteuern	34	– 7 721	– 6 966
<b>Periodenergebnis</b>		<b>8 880</b>	<b>13 919</b>
Davon entfallen auf			
Aktionäre der Muttergesellschaft		9 044	14 138
Minderheitsgesellschafter		– 164	– 219
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE</b>			
Ergebnis pro Aktie – unverwässert (in EUR)	35	9,42	14,73
Ergebnis pro Aktie – verwässert (in EUR)	35	9,42	14,73

**KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG 2020**

in TEUR	Erläuterungen	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Periodenergebnis		8 880	13 919
Ertragssteuern	34	7 721	6 966
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>16 601</b>	<b>20 885</b>
Abschreibungen Sachanlagen	7	19 514	19 838
Abschreibungen immaterielle Anlagen	8	2 926	3 069
Verluste/(Gewinne) Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen	28, 31	– 2 320	123
Abwertungsverlust/(Wertaufholungen) Sachanlagen und immaterielle Anlagen	7, 8	3 344	2 578
Verluste und Bildung/(Auflösung) von Wertberichtigungen auf Vorräten	6	6 526	4 529
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen (Verlust/(Gewinn))	9	– 380	1
Verlust/(Gewinn) Abgang von Gruppengesellschaften	33, 39	1 612	0
Aufwendungen aus Mitarbeiterbeteiligungsplan		4 551	0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/(Erträge)		2 574	– 1 587
(Ab-)/Zunahme langfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		– 403	851
Nettozinsaufwand/(-ertrag)	32, 33	2 195	1 628
Bezahlte Zinsen		– 2 864	– 2 403
Bezahlte Ertragssteuern		– 13 921	– 10 395
<b>Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>		<b>39 955</b>	<b>39 117</b>
(Zu-)/Abnahme Vorräte		– 17 916	– 8
(Zu-)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		– 25 596	– 12 052
(Zu-)/Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		– 6 477	392
(Ab-)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		29 372	9 160
(Ab-)/Zunahme kurzfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		– 29	6 723
(Ab-)/Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		8 474	228
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>27 783</b>	<b>43 560</b>

Fortsetzung der Tabelle auf Seite 83.

in TEUR	Erläuterungen	<b>2020</b>	2019
<b>INVESTITIONEN</b>			
Sachanlagen	7	– 25 631	– 23 326
Immaterielle Anlagen	8	– 2 130	– 2 816
Sonstige Finanzanlagen/Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		0	– 300
Zugang von Gruppengesellschaften	38	– 21 154	– 22 032
<b>DESINVESTITIONEN</b>			
Sachanlagen	7, 28, 29	10 319	513
Immaterielle Anlagen		9	33
Sonstige Finanzanlagen/Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		154	1 797
Wertschriften		0	630
Abgang von Gruppengesellschaften	39	– 1 627	0
Erhaltene Zinsen		884	831
Erhaltene Dividenden	9	75	151
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>– 39 101</b>	<b>– 44 519</b>
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)		– 9 134	– 14 744
Kauf Eigene Aktien	18	0	– 33
Verkauf Eigene Aktien	18	183	36
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	11	72 474	46 241
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	11	– 33 790	– 23 874
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>29 733</b>	<b>7 626</b>
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel		– 1 280	141
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>17 135</b>	<b>6 808</b>
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	3	60 052	53 244
Stand Flüssige Mittel per 31. Dezember	3	77 187	60 052
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>17 135</b>	<b>6 808</b>

Fortsetzung der Tabelle von Seite 82.

**KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS 2019 UND 2020**

in TEUR	Erläuterungen	Aktienkapital	Eigene Aktien
<b>Stand 31.12.2018</b>		<b>852</b>	<b>-385</b>
<b>Periodenergebnis</b>			
Gewinnausschüttung			
Umrechnungsdifferenzen			
Erfolgsneutrale Erfassung von Währungsdifferenzen aus Verkauf/Liquidation			
Veränderung eigene Aktien	18		
Veränderung von Minderheitsanteilen	19		
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital	38/41		
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit mit Auswirkung Schattenrechnung	20/41		
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit durch den Erwerb von Minderheitsanteilen	20		
Umstellung funktionale Währung Phoenix Mecano AG von CHF auf EUR			
<b>Stand 31.12.2019</b>		<b>852</b>	<b>-385</b>

<b>Periodenergebnis</b>			
Gewinnausschüttung			
Umrechnungsdifferenzen			
Erfolgsneutrale Erfassung von Währungsdifferenzen aus Verkauf/Fusion/Liquidation			
Veränderung eigene Aktien	18		191
Veränderung von Minderheitsanteilen	19		
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital	38/41		
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit mit Auswirkung Schattenrechnung	20/41		
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit durch den Erwerb von Minderheitsanteilen	20		
Implementation Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			
<b>Stand 31.12.2020</b>		<b>852</b>	<b>-194</b>



Gewinnreserven	Umrechnungs- differenzen	Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minderheits- anteile	Summe Eigenkapital
<b>267 929</b>	<b>-1 517</b>	<b>266 879</b>	<b>1 129</b>	<b>268 008</b>
<b>14 138</b>		<b>14 138</b>	<b>-219</b>	<b>13 919</b>
-14 582		-14 582	-162	-14 744
	-848	-848	-13	-861
-268		-268		-268
3		3		3
-328		-328	328	0
-45 295		-45 295		-45 295
-4 946		-4 946		-4 946
-128		-128		-128
1 658		1 658		1 658
<b>218 181</b>	<b>-2 365</b>	<b>216 283</b>	<b>1 063</b>	<b>217 346</b>
<b>9 044</b>		<b>9 044</b>	<b>-164</b>	<b>8 880</b>
-9 052		-9 052	-82	-9 134
	-4 839	-4 839	136	-4 703
-932		-932		-932
-8		183		183
-150		-150	-1 059	-1 209
-21 438		-21 438		-21 438
-1 038		-1 038		-1 038
-159		-159		-159
4 551		4 551		4 551
<b>198 999</b>	<b>-7 204</b>	<b>192 453</b>	<b>-106</b>	<b>192 347</b>

## KONSOLIDIERTE SEGMENTINFORMATIONEN 2020

NACH SPARTEN	Gehäusetechnik		Mechanische Komponenten	
	2020	2019	2020	2019
in TEUR				
Bruttoumsatz mit Dritten	173 492	189 262	399 169	360 619
Bruttoumsatz zwischen Sparten	662	533	91	231
Erlösminderungen				
<b>Nettoerlöse</b>				
Wertaufholungen/(Abwertungsverluste) Sachanlagen und immaterielle Anlagen	- 135	- 116	- 823	- 2 180
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	- 6 756	- 6 968	- 9 406	- 8 895
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>17 290</b>	<b>19 541</b>	<b>13 123</b>	<b>11 480</b>
Finanzergebnis				
<b>Ergebnis vor Steuern</b>				
Ertragssteuern				
<b>Periodenergebnis</b>				
<b>Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen</b>	<b>5 003</b>	<b>8 125</b>	<b>14 640</b>	<b>8 032</b>
Segmentaktiven	93 926	102 717	250 623	195 957
Flüssige Mittel				
Sonstiges Vermögen				
<b>Summe Aktiven</b>	<b>93 926</b>	<b>102 717</b>	<b>250 623</b>	<b>195 957</b>
Segmentverbindlichkeiten	22 315	21 674	108 987	68 058
Verzinsliches Fremdkapital				
Sonstige Schulden				
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>22 315</b>	<b>21 674</b>	<b>108 987</b>	<b>68 058</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>71 611</b>	<b>81 043</b>	<b>141 636</b>	<b>127 899</b>
<b>BRUTTOUMSATZ MIT DRITTEN NACH REGIONEN</b>				
Europa	139 334	146 703	128 765	133 896
Nord- und Südamerika	12 382	15 308	46 612	55 049
Nah- und Fernost	21 776	27 251	223 792	171 674
<b>Bruttoumsatz mit Dritten</b>	<b>173 492</b>	<b>189 262</b>	<b>399 169</b>	<b>360 619</b>

\* Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

ELCOM/EMS		Summe Segmente		Überleitungsposten*		Summe Gruppe	
2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
114 781	130 112	687 442	679 993	0	0	687 442	679 993
2 974	3 099	3 727	3 863	-3 727	-3 863	0	0
						-5 316	-5 989
						<b>682 126</b>	<b>674 004</b>
-2 386	-282	-3 344	-2 578	0	0	-3 344	-2 578
-5 460	-6 134	-21 622	-21 997	-818	-910	-22 440	-22 907
<b>-6 356</b>	<b>-4 697</b>	<b>24 057</b>	<b>26 324</b>	<b>-1 627</b>	<b>-2 974</b>	<b>22 430</b>	<b>23 350</b>
						-5 829	-2 465
						<b>16 601</b>	<b>20 885</b>
						-7 721	-6 966
						<b>8 880</b>	<b>13 919</b>
<b>6 980</b>	<b>9 371</b>	<b>26 623</b>	<b>25 528</b>	<b>1 138</b>	<b>614</b>	<b>27 761</b>	<b>26 142</b>
101 414	115 877	445 963	414 551	2 527	2 408	448 490	416 959
				77 187	60 052	77 187	60 052
				19 289	11 108	19 289	11 108
<b>101 414</b>	<b>115 877</b>	<b>445 963</b>	<b>414 551</b>	<b>99 003</b>	<b>73 568</b>	<b>544 966</b>	<b>488 119</b>
17 824	23 273	149 126	113 005	2 950	3 681	152 076	116 686
				192 612	148 190	192 612	148 190
				7 931	5 897	7 931	5 897
<b>17 824</b>	<b>23 273</b>	<b>149 126</b>	<b>113 005</b>	<b>203 493</b>	<b>157 768</b>	<b>352 619</b>	<b>270 773</b>
<b>83 590</b>	<b>92 604</b>	<b>296 837</b>	<b>301 546</b>	<b>-104 490</b>	<b>-84 200</b>	<b>192 347</b>	<b>217 346</b>
84 995	98 421	353 094	379 020			353 094	379 020
12 373	16 260	71 367	86 617			71 367	86 617
17 413	15 431	262 981	214 356			262 981	214 356
<b>114 781</b>	<b>130 112</b>	<b>687 442</b>	<b>679 993</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>687 442</b>	<b>679 993</b>

## KONSOLIDIERTE SEGMENTINFORMATIONEN 2020

## NETTOERLÖSE

	2020	2019
in TEUR		
<b>NACH REGIONEN</b>		
Schweiz	23 270	24 570
Deutschland	195 096	211 874
Grossbritannien	12 166	14 972
Frankreich	15 753	17 621
Italien	10 189	11 920
Niederlande	14 000	15 103
Übriges Europa	82 620	82 960
Nord- und Südamerika	71 367	86 617
Nah- und Fernost	262 981	214 356
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>687 442</b>	<b>679 993</b>
Erlösminderungen	– 5 316	– 5 989
<b>Nettoerlöse</b>	<b>682 126</b>	<b>674 004</b>
<b>NACH PRODUKTGRUPPEN</b>		
Industriegehäuse	162 325	177 069
Eingabesysteme	11 167	12 193
<b>Gehäusetechnik</b>	<b>173 492</b>	<b>189 262</b>
Industrielle Montagesysteme	43 070	48 946
Lineare Verstell- und Positioniersysteme	356 099	311 673
<b>Mechanische Komponenten</b>	<b>399 169</b>	<b>360 619</b>
Electro-mechanical Components	48 418	53 014
Power Quality	23 228	23 801
Electronic Manufacturing and Packaging	43 135	53 297
<b>ELCOM / EMS</b>	<b>114 781</b>	<b>130 112</b>
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>687 442</b>	<b>679 993</b>
Erlösminderungen	– 5 316	– 5 989
<b>Nettoerlöse</b>	<b>682 126</b>	<b>674 004</b>

Die Phoenix Mecano-Gruppe hatte in 2020 und 2019 keinen Kunden, dessen Umsatzerlöse mehr als 10% des Konzernumsatzes ausmachten.

**LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE (SACHANLAGEN / IMMATERIELLE ANLAGEN UND BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN)**

in TEUR

	<b>2020</b>	2019
<b>NACH REGIONEN</b>		
Schweiz	6 639	6 894
Deutschland	43 459	45 917
Grossbritannien	65	140
Frankreich	248	347
Italien	179	234
Niederlande	361	433
Übriges Europa	30 813	34 603
Nord- und Südamerika	4 643	5 778
Nah- und Fernost	55 235	49 541
<b>Summe</b>	<b>141 642</b>	<b>143 887</b>

## KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### Grundlagen der Konzernrechnung

Die Phoenix Mecano AG mit ihren Tochtergesellschaften (die Phoenix Mecano-Gruppe) ist weltweit tätig im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von Komponenten für industrielle Kunden der Elektronik, Elektrotechnik und des Maschinenbaus sowie von elektrischen Antrieben, Beschlägen und Steuerungselementen für verstellbare Komfort- und Pflegemöbel sowie Krankenhausbetten. Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in vielen ihrer Märkte führend. Die Hauptaktivitäten der Gruppe sind unter den Segmentinformationen dargestellt. Die Phoenix Mecano AG hat ihren Sitz in Stein am Rhein, Schweiz, und ist seit 1988 an der Schweizer Börse SIX kotiert. Die Adresse der Phoenix Mecano AG lautet Hofwisenstrasse 6, 8260 Stein am Rhein.

Die Konzernrechnung 2020 der Phoenix Mecano AG wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Soweit Tochtergesellschaften ein vom Konsolidierungszeitraum her abweichendes Wirtschaftsjahr aufweisen, werden Zwischenabschlüsse aufgestellt und geprüft. Der Konzernrechnung lagen somit geprüfte Jahres- oder Zwischenabschlüsse per 31. Dezember 2020 zugrunde, die auf gruppeneinheitlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungskriterien basieren.

Die Konzernrechnung wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt. In Abweichung hiervon sind Wertschriften, Beteiligungen < 20%, Forderungen/Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten und bedingte Kaufpreiszahlungen aus Akquisitionen zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet. Die konsolidierte Erfolgsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards

Im Berichtsjahr haben sich die Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) nicht geändert.

### Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung werden alle Gesellschaften einbezogen, bei welchen die Phoenix Mecano AG direkt oder indirekt die Kontrolle ausübt. Kontrolle über eine Gesellschaft liegt dann vor, wenn die Phoenix Mecano AG schwankenden Renditen aus ihrem Engagement bei der Gesellschaft ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels ihrer Verfügungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Die konsolidierten Gruppengesellschaften werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zusammengefasst. Die Aktiven und Passiven wie auch die Erträge und Aufwendungen werden mit Ausnahme der Posten, die im Rahmen der Konsolidierung eliminiert werden, zu 100% in die Konzernrechnung aufgenommen. Der Anteil der Minderheitsgesellschafter am Eigenkapital wird als Unterposition des Eigenkapitals separat dargestellt, der Anteil am Erfolg wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung als Teil des Periodenergebnisses gesondert gezeigt. Neu erworbene Beteiligungen werden ab dem Datum der Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen, im Berichtsjahr veräusserte Gruppengesellschaften werden ab dem Datum der Abgabe der Kontrolle ausgeschlossen und ein Veräusserungsgewinn oder -verlust im Finanzergebnis erfasst.

### Assoziierte Unternehmen

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, an denen Phoenix Mecano einen Stimmenanteil von 20% bis 50% hält oder auf die Phoenix Mecano auf andere Weise einen bedeutenden Einfluss ausübt, sowie Joint Ventures (50%-Beteiligungen, die Phoenix Mecano gemeinschaftlich mit Partnern kontrolliert) werden nach der Equity-Methode in der Konzernrechnung berücksichtigt. Bei der Equity-Methode wird per Erwerbszeitpunkt der beizulegende Zeitwert der anteiligen Nettoaktiven ermittelt und gemeinsam mit einem allfälligen Goodwill in der Position Beteiligungen an assoziierten Unternehmen bilanziert. In den nachfolgenden Berichtsperioden

wird dieser Wert um den Anteil der Phoenix Mecano-Gruppe am zusätzlichen Eigenkapital und erwirtschafteten Ergebnis sowie um allfällige Dividenden respektive Wertbeeinträchtigungen angepasst.

### **Kapitalkonsolidierung**

Die Kapitalkonsolidierung im Erwerbszeitpunkt erfolgt nach der Erwerbsmethode. Der Kaufpreis für einen Unternehmenserwerb ist zu bestimmen aus der Summe des beizulegenden Zeitwertes der abgegebenen Vermögenswerte, der eingegangenen oder übernommenen Schulden und der von der Phoenix Mecano-Gruppe ausgegebenen Eigenkapitalinstrumente. Im Zusammenhang mit einem Unternehmenserwerb werden anfallende Transaktionskosten erfolgswirksam erfasst. Im Rahmen von Akquisitionen potenziell existierende, bisher jedoch von der akquirierten Gesellschaft nicht aktivierte immaterielle Vermögenswerte wie Kundenstamm, Know-how oder Marken, werden bei der Erstkonsolidierung nicht separat angesetzt, sondern verbleiben als Teil des Goodwills. Der Goodwill, der aus einem Unternehmenserwerb entsteht, wird direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Er entspricht dem Überschuss der Summe von Kaufpreis, dem Beitrag der Minderheitsanteile am übernommenen Unternehmen und dem Marktwert des zuvor bereits gehaltenen Eigenkapitalanteils über den Saldo der zu beizulegenden Zeitwerten bewerteten Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten. Im Falle eines passiven Unterschiedsbetrages wird der verbleibende Überschuss nach nochmaliger Beurteilung des beizulegenden Zeitwerts des übernommenen Nettovermögens erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet. Bei Veräusserung eines Geschäftssteils ist der zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnete Goodwill zu den ursprünglichen Kosten zu berücksichtigen. Im Anhang der Konzernrechnung werden die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und Amortisation des Goodwills im Rahmen einer Schattenrechnung offengelegt.

Falls die Phoenix Mecano-Gruppe einem Minderheitsanteilsigner eine Verkaufsoption (Put-Option) auf verbleibenden Minderheitsanteilen gewährt, welche in einer faktischen Kaufverpflichtung resultiert, wird diese Option als Kaufpreisverbindlichkeit ausgewiesen und zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Entsprechend werden in der Konzernrechnung keine Minderheitsanteile ausgewiesen. Das gleiche gilt für Kaufpreiszahlungen, welche an die zukünftige Geschäftsentwicklung der erworbenen Gesellschaft geknüpft sind (Earn-Out). Solche bedingte Kaufpreiszahlungen werden zum beizulegenden Zeitwert im Erwerbszeitpunkt bewertet und als Kaufpreisverbindlichkeiten bilanziert. Nachfolgende Anpassungen solcher Kaufpreisverbindlichkeiten werden im Eigenkapital erfasst. Aufgeschobene Kaufpreiszahlungen werden in der Geldflussrechnung als Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen, falls die Zahlung später als drei Monate nach dem Erwerbszeitpunkt stattfindet. Diese Frist wird auch angewendet bei aufgeschobenen Kaufpreiszahlungen bei einer Veräusserung einer Gruppengesellschaft.

Beim sukzessiven Unternehmenserwerb wird mit Erlangung der Kontrolle durch die Phoenix Mecano-Gruppe der beizulegende Zeitwert der Beteiligung zum Zeitpunkt des Kontrollwechsels ermittelt und eine allfällige Differenz zwischen diesem Zeitwert und dem anteiligen Eigenkapital aufgrund der vorgängigen Bilanzierung nach der Equity-Methode im Eigenkapital erfasst.

### **Währungsumrechnung**

Aufgrund der hohen Bedeutung des Euros für die Gruppe – Phoenix Mecano erzielt ihre Umsätze zu einem erheblichen Teil in Euro, ihre grösseren Tochtergesellschaften sind überwiegend im Euroraum angesiedelt – wird die Konzernrechnung in Euro dargestellt.

Die im Abschluss einer Gruppengesellschaft enthaltenen Posten werden auf der Basis der Währung des primären wirtschaftlichen Umfeldes, in dem das Unternehmen operiert, bewertet (funktionale Währung). Fremdwährungstransaktionen werden mit den Wechselkursen zum Transaktionszeitpunkt in die funktionale Währung umgerechnet. In der Erfolgsrechnung werden Gewinne und Verluste erfasst, die einerseits aus der Erfüllung solcher Transaktionen und andererseits aus der Umrechnung von in Fremdwährung geführten monetären Vermögenswerten und Schulden zum jeweiligen Stichtagskurs resultieren.

Die Ergebnisse und Bilanzposten aller Gruppengesellschaften, die eine von der Berichtswährung Euro abweichende funktionale Währung haben, werden in die Berichtswährung Euro umgerechnet. Die

Vermögenswerte und Schulden werden für jeden Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs umgerechnet, die Erträge und Aufwendungen für jede Erfolgsrechnung zum Durchschnittskurs. Alle sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen wie auch Umrechnungsdifferenzen auf langfristigen Finanzierungen mit eigenkapitalähnlichem Charakter werden als eigene Position im Eigenkapital erfasst. Die Geldflussrechnung wird zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Bei Verlust der Kontrolle einer Gruppengesellschaft verbleiben die Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital.

### Zwischengewinne

Zwischengewinne auf Vorratsbeständen und Anlagevermögen aus gruppeninternen Lieferungen werden erfolgswirksam eliminiert. Unrealisierte Verluste auf konzerninternen Transaktionen werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, die Transaktion deutet auf eine Wertminderung des übertragenen Vermögenswertes hin.

### Segmentinformationen

Die Segmentinformationen werden entsprechend dem internen Reporting dargestellt und entsprechen dem «Management Approach».

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in drei Sparten (operative Segmente) gegliedert. Ein operatives Segment ist ein Bereich eines Unternehmens, der Geschäftstätigkeiten betreibt, mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwände anfallen können. Die Betriebsergebnisse werden im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen und die Beurteilung der Ertragskraft regelmässig vom Hauptentscheidungsträger (CODM) überprüft und es liegen separate Finanzinformationen für den Bereich vor. Diese drei Sparten sind:

- **Gehäusetechnik** (Gehäuse aus Aluminium, Kunststoff und glasfaserverstärktem Polyester, Maschinensteuer- tafeln und Aufhängesysteme zum Schutz von Elektronik in vielfältigen industriellen Anwendungen, ein- schliesslich explosionsgeschützte Gehäuse sowie Folientastaturen und Touchsysteme)
- **Mechanische Komponenten** (Aluminiumprofile, Rohrverbindingssysteme, Fördertechnikkomponenten, Lineareinheiten, Elektrozyylinder, Hubsäulen sowie Linearantriebe und Antriebssysteme einschliesslich Beschlagstechnik für Industrie bzw. elektrisch verstellbare Möbel im Wohn- und Pflegebereich sowie Software für medizinische Anwendungen)
- **ELCOM / EMS** (Schalter, Steckverbinder, induktive Bauelemente, Transformatoren, Messwandler, Backplanes, kundenspezifische Industriecomputersysteme, Stromversorgungen sowie Leiterplattenbestückung, Elektronik- auftragsentwicklung bis hin zur Realisierung kompletter Subsysteme)

Diese bilden die Grundlage für die Segmentberichterstattung. Zusätzlich werden unter «Überleitungsposten» die zentralen Management- und Finanzfunktionen geführt. Unter Überleitungsposten werden ebenfalls die nicht den Sparten zugeordneten Vermögens- und Fremdkapital-Positionen (Flüssige Mittel, Sonstiges Vermö- gen sowie Finanzielle und Sonstige Schulden) ausgewiesen.

Entsprechend dem Management Approach werden die Bruttoumsätze der einzelnen Sparten mit Dritten/assoziierten Unternehmen und zwischen den Sparten ausgewiesen. Bruttoumsätze zwischen den einzelnen Sparten werden zu marktüblichen Bedingungen abgerechnet. Es erfolgt eine Überleitung auf die Umsatzerlöse (den Nettoumsatz), wie sie in der Erfolgsrechnung ausgewiesen sind.

Das Ergebnis wird bis Stufe Ergebnis vor Zinsen und Steuern auf die einzelnen Sparten zugeordnet. Die Segmentaktiven umfassen die immateriellen Anlagen, Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen (ohne Finanz- und Zinsforderungen) sowie aktiven Rechnungsabgrenzun- gen der jeweiligen Geschäftssparte. Die Segmentverbindlichkeiten beinhalten die Rückstellungen, Vorsorgever- pflichtungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Zinsverbind- licherkeiten) sowie passiven Rechnungsabgrenzungen pro Geschäftssparte. Die restlichen Vermögens- und Fremdkapital-Positionen werden als Überleitungsposten erfasst. Die Bewertung in den Segmentinformationen



erfolgt nach den gleichen Rechnungslegungsgrundsätzen wie in der Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER mit Ausnahme der Darstellung des Umsatzes.

### **Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kassa-, Bank- und Postcheckbeständen zusammen. Sie umfassen ferner Festgeldanlagen mit einer Laufzeit ab Bilanzstichtag von maximal drei Monaten.

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen**

Die Forderungen werden zum Transaktionspreis erfasst. Phoenix Mecano hält die Forderungen mit dem Ziel, die vertraglichen Geldflüsse zu vereinnahmen und bewertet die Forderungen nachfolgend zu fortgeführten Anschaffungskosten (welche in der Regel dem Nominalwert entsprechen), abzüglich Wertberichtigungen für nicht einbringbare Forderungen. Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird, sowie pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Forderungen mit ähnlichem Risikoprofil auf Basis von erwarteten Forderungsausfällen für die entsprechende Gruppe von Forderungen. Basis für die pauschalen Wertberichtigungen bilden die Altersstruktur und historische Zahlungsstatistiken der Forderungen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass eine Forderung definitiv nicht mehr eingehen wird, wird die Forderung direkt ausgebucht. Nachträgliche Zahlungseingänge auf vormals ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam erfasst. Gruppeninterne Forderungen und Verbindlichkeiten werden verrechnet, soweit es sich um konsolidierte Gesellschaften handelt.

### **Vorräte**

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, höchstens jedoch zum realisierbaren Nettowert (Niederstwertprinzip). Die wertmässige Bestimmung der Kosten erfolgt gruppeneinheitlich mittels gewogener Durchschnittsmethode. Die Herstellungskosten umfassen alle Materialkosten, die Fertigungslöhne sowie anteilige Fertigungsgemeinkosten. Notwendige Wertberichtigungen für die in den Vorratsbeständen liegenden Risiken werden in angemessenem Umfang vorgenommen. Die Basis hierfür bilden entsprechende Lagerumschlags- und Lagerreichweitenanalysen.

### **Sachanlagen**

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert, abzüglich kumulierter Abschreibungen und gegebenenfalls vermindert durch zusätzliche Abwertungsverluste infolge Wertminderung. Die Abschreibungen erfolgen linear über die in gruppeneinheitlichen Nutzungsdauerkatalogen festgelegten Abschreibungsdauern. Sofern Komponenten grösserer Anlagen unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte abgeschrieben. Die Finanzierungskosten auf qualifizierten Vermögensgegenständen werden aktiviert.

Followinvestitionen werden nur dann aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass daraus der Gruppe zukünftig wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird und solche Kosten zuverlässig ermittelt werden können.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

Land (inkl. Nutzungsrechten)	Unbegrenzte Nutzungsdauer resp. Dauer Nutzungsrechte
Gebäude	35 Jahre
Aussenanlagen und Gebäudeinstallationen	10 bis 15 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	4 bis 15 Jahre

### Leasinggegenstände

Leasingverträge werden grundsätzlich dann als Finanzleasingverträge bilanziert, wenn

- bei Vertragsabschluss der Barwert der Leasingraten sowie einer allfälligen Restzahlung in etwa dem Anschaffungs- beziehungsweise Netto-Marktwert des Leasinggegenstandes entspricht, oder
- die erwartete Leasingdauer nicht wesentlich abweicht von der wirtschaftlichen Nutzungsdauer des Leasinggegenstandes, oder
- der Leasinggegenstand am Ende der Leasingdauer ins Eigentum des Leasingnehmers übergehen soll, oder
- eine allfällige Restzahlung am Ende der Leasingdauer wesentlich unter dem dann zumaligen Netto-Marktwert liegt.

Die Bewertung erfolgt zum Barwert der Mindestleasingraten oder zum tieferen Verkehrswert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzleasingverpflichtungen als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Leasingraten werden gemäss Annuitätenmethode in Zins- und Tilgungsbeträge aufgeteilt. Die Abschreibung der Leasinggegenstände erfolgt über die geschätzte Nutzungs- oder kürzere Leasingdauer.

Zahlungen für operatives Leasing werden linear über die Leasingdauer direkt der Erfolgsrechnung belastet.

### Immaterielle Anlagen

#### Aktivierete Entwicklungskosten

Entwicklungsleistungen für Neuprodukte, welche die von Swiss GAAP FER 10 geforderten Voraussetzungen für eine Aktivierung erfüllen (u.a. muss die Aussicht auf einen Nettoertrag bestehen), werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und über die Nutzungsdauer, längstens aber 5 Jahre, abgeschrieben. Ansonsten werden Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen direkt der Erfolgsrechnung belastet.

#### Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte

Die Bewertung dieser sonstigen immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und gegebenenfalls vermindert durch zusätzliche Abwertungsverluste infolge Wertminderung. Die Abschreibung erfolgt nach gruppeneinheitlichen Richtlinien linear über die geschätzte Nutzungsdauer, längstens über 10 Jahre.

#### Abwertungsverluste

Immaterielle Anlagen, Sachanlagen sowie Geschäfts- und Firmenwerte (in der Schattenrechnung) werden immer dann auf Wertminderung hin geprüft, wenn Anhaltspunkte hierfür erkennbar sind. Es wird der erzielbare Wert (höherer Betrag aus Netto-Marktwert abzüglich Verkaufskosten und Nutzwert) des Anlagegutes oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit geschätzt und eine erfolgswirksame Anpassung des bisherigen Buchwerts vorgenommen bei immateriellen Anlagen und Sachanlagen sowie in der Schattenrechnung bei Geschäfts- und Firmenwerten, sofern dieser über dem realisierbaren Wert liegt. Der Nutzwert entspricht dem Barwert der erwarteten zukünftigen Cashflows der entsprechenden Anlage.

Wertminderungen werden rückgängig gemacht (ausser auf Geschäfts- und Firmenwerten in der Schattenrechnung), wenn sich die Schätzungen, die in die Berechnung des erzielbaren Wertes eingeflossen sind, verändert haben und sich die Wertminderung dadurch verringert hat oder nicht mehr besteht. Die Erhöhung

des Buchwerts ist auf den Wert beschränkt, der sich ergeben hätte, wenn für den Vermögenswert in den Vorjahren kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre.

Für die Bestimmung des Diskontsatzes wird der gewichtete Kapitalkostensatz (WACC) vor Steuern der Phoenix Mecano zugrunde gelegt. Eine Differenzierung für einzelne Cash Generating Units der Phoenix Mecano-Gruppe erfolgt, falls deren Risikoprofil wesentlich abweicht.

### **Beteiligungen an assoziierten Unternehmen**

Die Bewertung der unter dieser Position ausgewiesenen Beteiligungen richtet sich nach den vorstehend unter assoziierte Unternehmen genannten Kriterien.

### **Sonstige Finanzanlagen**

Die unter den sonstigen Finanzanlagen enthaltenen langfristigen Ausleihungen an assoziierte Unternehmen und Dritte und Beteiligungen unter 20% werden bei ihrem erstmaligen Ansatz zu den Anschaffungskosten bilanziert, wobei allfälligen Wertminderungen durch entsprechende erfolgswirksame Abwertungen Rechnung getragen wird.

Massgeblich für die Entscheidung über die Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswertes ist der Übergang der mit diesen verbundenen Risiken und Chancen (Risk and Rewards Approach).

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten, welche in der Regel ihrem Nominalwert entsprechen, bilanziert.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Sämtliche derivativen Finanzinstrumente werden unter Anwendung von Swiss GAAP FER 27 zum beizulegenden Zeitwert bilanziert und in der Konzernbilanz separat ausgewiesen. Der beizulegende Zeitwert entspricht bei an einem aktiven Markt gehandelten Instrumenten dem Marktwert zum Bilanzstichtag, für andere Instrumente dem auf Grund mathematischer Modelle ermittelten Wert. Im Rahmen ihrer Risikopolitik nimmt die Gruppe Absicherungen von Zins- und Währungsrisiken vor, welche nicht als zu Absicherungszwecken behandelt werden. Marktwertveränderungen von solchermaßen eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten werden direkt erfolgswirksam im Finanzergebnis verbucht.

### **Finanzverbindlichkeiten**

Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Jede Differenz zwischen dem Auszahlungsbetrag und dem Rückzahlungsbetrag wird aktiviert und über die Laufzeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert und in der Erfolgsrechnung erfasst. Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen werden per Abschlussstichtag neu bewertet und zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr bezeichnet.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn sie ausgeglichen oder durch den Gläubiger oder durch Gesetz erlassen wird.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen werden vorgenommen, soweit ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen rechtlichen oder faktischen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Sie umfassen auch erwartete Gewährleistungsansprüche aus der Leistungserbringung.

### Sonstige langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer

Für bestehende Verpflichtungen aufgrund von gesetzlichen Abgangsentschädigungen («Trattamento Fine Rapporto») in Italien, Altersteilzeitregelungen in Deutschland sowie Dienstjubiläen werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Diese Rückstellungen werden gemäss der Projected Unit Credit Method ermittelt. Versicherungstechnische Gewinne und Verluste werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie auftreten.

### Mitarbeiterbeteiligungspläne

Im Zusammenhang mit einem angestrebten Teilbörsengang des Produktbereiches DewertOkin in China ist gegen Ende 2020 ein Mitarbeiterbeteiligungsplan für Schlüsselmitarbeiter dieses Produktbereiches initiiert worden. Das Programm knüpft an die Performance dieser Mitarbeitenden an. Die sich qualifizierenden Mitarbeitenden erhalten Anteile an der DewertOkin Technologies Group Co. Ltd. (CN). Diese Anteile bleiben bis 3 Jahre nach Börsengang gesperrt. Differenzen zwischen Ausgabepreis und beizulegendem Zeitwert der Anteile im Zeitpunkt der Zuteilung werden erfolgswirksam dem Personalaufwand belastet. Die Erfassung erfolgt über den Erdienungszeitraum, sofern ein solcher vereinbart ist, ansonsten unmittelbar mit Zuteilung. Ein Barausgleich ist nicht vorgesehen.

### Vorsorgeverpflichtungen

In der Phoenix Mecano-Gruppe bestehen weltweit eine Reihe von Pensionsplänen. Die Pläne werden gewöhnlich durch Beitragszahlungen der Mitarbeitenden und der relevanten Tochtergesellschaften finanziert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den Personalvorsorgeplänen werden jährlich beurteilt. Die Ermittlung von allfälligen Über- und Unterdeckungen erfolgt aufgrund der Jahresabschlüsse der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen, die auf Swiss GAAP FER 26 (Schweizer Pläne) beziehungsweise länderspezifisch anerkannten Methoden (ausländische Pläne) basieren. Ein wirtschaftlicher Nutzen für Schweizer Pläne wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Bestehen frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven, werden diese ebenfalls aktiviert. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital ist aufgeteilt in das Aktienkapital der Phoenix Mecano AG (bestehend aus Inhaberaktien), Eigene Aktien, Gewinnreserven, Umrechnungsdifferenzen und Minderheitsanteile.

Eigene Aktien werden im Eigenkapital abgezogen und innerhalb des Eigenkapitals als separater Posten ausgewiesen. Erzielte Gewinne und Verluste auf eigenen Aktien werden erfolgsneutral behandelt.

Dividenden werden in der Konzernrechnung in derjenigen Periode ausgewiesen, in der sie durch die Generalversammlung der Phoenix Mecano AG beschlossen wurden.

### Ertragsrealisierung

Umsätze werden mit dem Betrag, auf den Phoenix Mecano erwartungsgemäss Anspruch hat, bemessen. Sie umfassen den Verkauf von Waren und – in begrenztem Umfang – von Dienstleistungen im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit des Konzerns. Brutto- und Nettoumsätze werden abzüglich Mehrwertsteuern und Gutschriften, Nettoumsätze ferner abzüglich Skonti und Rabatten ausgewiesen. Umsätze aus Lieferungen und Leistungen von Produkten und Dienstleistungen werden nach Übergang der Kontrolle (in der Regel im Zeitpunkt des Übergangs der wesentlichen Risiken und Chancen) auf den Kunden erfasst. Dabei sind die spezifischen Vertragsbestimmungen massgebend (Incoterms). Phoenix Mecano erfüllt in der Regel bei Lieferung ihre Leistungsverpflichtung.

Wertberichtigungen von erfassten Forderungen werden nicht als Korrektur des Umsatzes erfasst, sondern als sonstiger Betriebsaufwand.

Zinserträge werden periodengerecht abgegrenzt, Dividenderträge aus Wertpapieren werden bei Zahlung erfasst.

Es bestehen keine langfristigen Fertigungsaufträge, welche entsprechend dem Leistungsfortschritt erfasst werden.

### **Staatliche Zuschüsse**

Investitionsförderungen werden passiv abgegrenzt und planmässig nach der linearen Methode über die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen erfolgswirksam erfasst. Zuschüsse für Forschung und Entwicklung oder Personal reduzieren die angefallenen Kosten in diesem Bereich entsprechend.

### **Ertragssteuern**

Die Ertragssteuern beinhalten sowohl laufende als auch latente Ertragssteuern. Sie werden erfolgswirksam behandelt, mit Ausnahme von Ertragssteuern auf direkt im Eigenkapital erfassten Transaktionen. In diesen Fällen werden die entsprechenden Ertragssteuern ebenfalls direkt im Eigenkapital verbucht.

Die laufenden Ertragssteuern umfassen die erwarteten geschuldeten Steuern auf dem steuerlich massgeblichen Ergebnis, berechnet mit den am Bilanzstichtag geltenden Steuersätzen sowie Anpassungen der Steuerschulden oder -guthaben früherer Jahre.

Latente Steuern werden gemäss der Balance-Sheet-Liability-Methode auf temporären Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Steuerbilanz und der Konzernbilanz abgegrenzt. Keine latenten Steuern werden auf Bewertungsdifferenzen bei der Ersterfassung eines Geschäfts- und Firmenwertes sowie auf Beteiligungen an Tochtergesellschaften und Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen berücksichtigt, falls es wahrscheinlich ist, dass sich diese Differenzen in absehbarer Zukunft nicht aufheben. Die Bemessung der latenten Steuern berücksichtigt den erwarteten Zeitpunkt und die erwartete Art und Weise der Realisation bzw. Tilgung der betroffenen Aktiven und Passiven. Dabei werden die Steuersätze herangezogen, die zum Bilanzstichtag gelten bzw. angekündigt sind.

Zukünftige Steuerersparnisse aufgrund von steuerlichen Verlustvorträgen und abzugsfähigen temporären Differenzen werden nur aktiviert, wenn deren Realisierung sicher erscheint. Hierzu müssen nachhaltig positive Ergebnisse erzielt worden sein und es wird mit solchen in der absehbaren Zukunft gerechnet. Stehen verrechenbaren steuerlichen Verlustvorträgen bei der gleichen Gesellschaft zu versteuernde temporäre Differenzen gegenüber, erfolgt eine Saldierung.

Nicht rückforderbare Quellensteuern auf Ausschüttungen aus den von ausländischen Tochtergesellschaften erzielten Gewinnen werden nur als Verbindlichkeit erfasst, sofern solche Ausschüttungen budgetiert sind.

### **Geldflussrechnung**

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode berechnet. Der Fonds besteht aus den flüssigen Mitteln.

### **Von Swiss GAAP FER nicht definierte Kennzahlen (Alternative Erfolgskennzahlen)**

Das Betriebsergebnis entspricht dem Gewinn vor Steuern zuzüglich Finanzergebnis und Anteil an Gewinn/Verlust von assoziierten Gesellschaften.

Der betriebliche Cashflow entspricht dem Betriebsergebnis zuzüglich den Abschreibungen Sachanlagen, den Abschreibungen immaterielle Anlagen und dem Abwertungsverlust resp. den Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen (siehe Erläuterung 36).

Der freie Cashflow setzt sich aus dem Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und dem Geldfluss aus Investitionen und Desinvestitionen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen zusammen (siehe Erläuterung 37).

## **Annahmen und Schätzungen**

Die Rechnungslegung erfordert Annahmen und Schätzungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Aktiven und Passiven sowie von Eventualverbindlichkeiten und Eventualansprüchen per Bilanzstichtag, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperioden beeinflussen. Die Annahmen und Schätzungen beruhen auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Vergangenheit und den zum Zeitpunkt der Bilanzierung vorliegenden Informationen. Sie werden unter den gegebenen Umständen als zutreffend erachtet. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die wichtigsten Annahmen und Schätzungen sind nachfolgend dargestellt:

### **Vorräte**

Eine internationale gruppeninterne Supply Chain (u.a. durch Fertigung an kostengünstigen Standorten und Bearbeitungsservice in den Vertriebsgesellschaften) und eine hohe Priorisierung von kurzen Lieferzeiten für Kunden erfordern eine ausreichende Vorratshaltung und führen zu vergleichsweise tiefen Lagerumschlagzahlen. Einzelne elektrotechnische Komponenten verfügen zudem über eine zeitlich begrenzte Lagerfähigkeit. Verschiedene Vorratsgegenstände sind kundenspezifisch. Daraus resultieren erhöhte Lagerisiken. Auf Basis entsprechender Lagerumschlags- und Reichweitenanalysen werden Beurteilungen betreffend Werthaltigkeit und Abwertungsbedarf vorgenommen. Die Buchwerte der Vorräte gehen aus der Erläuterung 6 hervor.

### **Sachanlagen, immaterielle Anlagen und Firmen- und Geschäftswerte (Schattenrechnung)**

Diese werden bei Anzeichen auf Wertminderung überprüft. Zur Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Schätzungen der zu erwartenden zukünftigen Geldflüsse aus der Nutzung bzw. der eventuellen Veräußerung dieser Vermögenswerte vorgenommen. Letztere ist gerade bei betrieblichen Liegenschaften an ungünstiger Lage oder produktspezifischen Fertigungsanlagen und Werkzeugen sowie immateriellen Werten mit vielfältigen Unsicherheiten verbunden. Schätzungen sind zudem notwendig bei der Bestimmung des anzuwendenden Diskontsatzes. Die Buchwerte der Sachanlagen und immateriellen Anlagen gehen aus den Erläuterungen 7 und 8 hervor.

### **Finanzverbindlichkeiten**

Für die Bestimmung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen müssen Einschätzungen zur mittelfristigen Geschäftsentwicklung der entsprechenden Gesellschaften vorgenommen werden, welche mit entsprechenden Unsicherheiten behaftet sind.

### **Rückstellungen**

Die Ermittlung der Garantierückstellungen basiert auf Schätzungen über mögliche zukünftige Garantiefälle und Erfahrungswerten aus der Vergangenheit. Ein erhöhtes Garantierisiko besteht bei Linearantrieben, welche im Pflege- und Hospitalbereich eingesetzt werden. Die Buchwerte der Rückstellungen gehen aus der Erläuterung 13 hervor.

### **Ertragssteuern**

Für die Bestimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus laufenden und latenten Ertragssteuern müssen weitreichende Einschätzungen vorgenommen werden, welche auf der Auslegung der bestehenden Steuergesetze und Verordnungen beruhen.

**ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG 2020****1 Fremdwährungskurse**

	Bilanz		Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung	
	2020	2019	2020	2019
Euro für				
1 CHF	0,921	0,921	0,934	0,899
1 GBP	1,107	1,175	1,126	1,141
1 USD	0,814	0,890	0,878	0,893
100 HUF	0,274	0,303	0,285	0,308
1 RON	0,205	0,209	0,207	0,211
1 TND	0,304	0,320	0,313	0,305
1 CNY	0,125	0,128	0,127	0,129
1 INR	0,011	0,013	0,012	0,013

**2 Konsolidierungskreis**

In 2020 und 2019 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

Datum	Gesellschaft	Veränderung	Sparte
<b>2020</b>			
02.11.20	BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH	Akquisition	Mechanische Komponenten
02.11.20	Bewatec Connected.Care GmbH	Akquisition	Mechanische Komponenten
31.10.20	Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd.	Verkauf	Mechanische Komponenten
01.10.20	DewertOkin KFT	Abspaltung	Mechanische Komponenten
31.08.20	Phoenix Mecano Mazaka A.S.	Verkauf	Mechanische Komponenten
06.08.20	DewertOkin AG	Gründung	Mechanische Komponenten
28.07.20	Phoenix Mecano Technologies AG	Fusion mit Phoenix Mecano AG	Sonstige
21.07.20	CRE Rösler Electronic GmbH	Fusion mit ROSE Systemtechnik GmbH	Gehäusetechnik
27.05.20	DewertOkin Services GmbH	Gründung	Mechanische Komponenten
05.05.20	Okin Vietnam Company Ltd.	Gründung	Mechanische Komponenten
02.04.20	Hartmann Codier GmbH	Fusion mit PTR HARTMANN GmbH	ELCOM/EMS
03.03.20	Integrated Furniture Technologies Ltd.	Liquidation	Mechanische Komponenten
28.01.20	RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH	Gründung	Mechanische Komponenten
<b>2019</b>			
31.12.19	PM International B.V.	Fusion mit Phoenix Mecano B.V. (ehemals PM Komponenten B.V.)	Überleitungsposten
06.12.19	I2 Mechanical and Electrical Co. Ltd.	Liquidation	Mechanische Komponenten
28.08.19	Phoenix Mecano Finance Ltd.	Liquidation	Überleitungsposten
01.08.19	CRE Rösler Electronic GmbH	Akquisition	Gehäusetechnik
01.04.19	Haining My Home Mechanism Co. Ltd.	Akquisition	Mechanische Komponenten

Die nachfolgend aufgeführten Gesellschaften wurden per 31. Dezember 2020 vollkonsolidiert:

### VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN

Gesellschaft	Sitz
Phoenix Mecano AG	Stein am Rhein, Schweiz
Phoenix Mecano Management AG	Kloten, Schweiz
Phoenix Mecano Trading AG	Stein am Rhein, Schweiz
Phoenix Mecano Komponenten AG	Stein am Rhein, Schweiz
DewertOkin AG	Stein am Rhein, Schweiz
ROSE Systemtechnik GmbH	Porta Westfalica, Deutschland
Bopla Gehäuse Systeme GmbH	Bünde, Deutschland
Kundisch GmbH & Co. KG	Villingen-Schwenningen, Deutschland
HPC Sekure GmbH	Wessling, Deutschland
PTR HARTMANN GmbH	Werne, Deutschland
Redur GmbH + Co. KG	Niederzier, Deutschland
ismet GmbH	Villingen-Schwenningen, Deutschland
Hartmann Electronic GmbH	Stuttgart, Deutschland
Wiener Power Electronics GmbH	Burscheid, Deutschland
Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH	Wutha-Farnroda, Deutschland
RK Rose+Krieger GmbH	Minden, Deutschland
RK System- & Lineartechnik GmbH	Salem-Neufrach, Deutschland
RK Schmidt Systemtechnik GmbH	St. Wendel, Deutschland
RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH	Bienenbüttel, Deutschland
DewertOkin GmbH	Kirchlengern, Deutschland
DewertOkin Services GmbH	Kirchlengern, Deutschland
BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH	Telgte, Deutschland
Bewatec Connected.Care GmbH	Berlin, Deutschland
IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH	Porta Westfalica, Deutschland
Götz Udo Hartmann GmbH	Niederzier, Deutschland
Kundisch Beteiligungs-GmbH	Villingen-Schwenningen, Deutschland
Phoenix Mecano S.à.r.l.	Fontenay-sous-Bois, Cedex, Frankreich
Phoenix Mecano Ltd.	Aylesbury, England
Integrated Furniture Technologies Ltd.	Aylesbury, England
DewertOkin AB (ehemals Phoenix Mecano AB)	Ingelstad, Schweden
Phoenix Mecano ApS	Odense, Dänemark
Phoenix Mecano S.r.l.	Modena, Italien
Sistemas Phoenix Mecano España S.A.	Zaragoza, Spanien
Phoenix Mecano B.V.	Doetinchem, Niederlande
PM Special Measuring Systems B.V.	Enschede, Niederlande
Phoenix Mecano NV	Deinze, Belgien



Tätigkeit	Währung	Grundkapital in 1 000	2020	2019
			Beteiligung in %	Beteiligung in %
Finanz	CHF	961	n/a	n/a
Finanz	CHF	50	100	100
Einkauf	CHF	100	100	100
Produktion/Verkauf	CHF	2 000	100	100
Finanz	CHF	500	100	–
Produktion/Verkauf	EUR	1 053	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	750	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	300	100	100
Verkauf	EUR	500	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	400	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	300	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	512	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	222	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	51	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	350	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	496	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	250	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	500	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	250	100	–
Produktion/Verkauf	EUR	1 000	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	25	100	–
Produktion/Verkauf	EUR	98	100	–
Entwicklung	EUR	55	100	–
Finanz	EUR	4 000	100	100
Finanz	EUR	26	100	100
Finanz	EUR	26	100	100
Verkauf	EUR	620	100	100
Verkauf	GBP	300	100	100
Entwicklung	GBP	1	–	100
Verkauf	SEK	100	100	100
Verkauf	DKK	125	100	100
Verkauf	EUR	300	100	100
Verkauf	EUR	60	90	90
Verkauf	EUR	1 000	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	18	100	100
Verkauf	EUR	100	100	100

**VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN**

Gesellschaft	Sitz
Phoenix Mecano Kecskemét KFT	Kecskemét, Ungarn
DewertOkin KFT	Kecskemét, Ungarn
DewertOkin Services KFT (ehemals Phoenix Mecano Kecskemét Research and Development KFT)	Kecskemét, Ungarn
Phoenix Mecano Plastic S.r.l.	Sibiu, Rumänien
ismet transformatory s.r.o.	Beharovice, Tschechien
Phoenix Mecano OOO	Moskau, Russland
Phoenix Mecano Inc.	Frederick, USA
WIENER, Plein & Baus Corp.	Springfield, USA
OKIN America Inc.	Shannon, USA
Orion Technologies LLC	Orlando, USA
Tefelen LLC	Frederick, USA
DewertOkin do Brasil Ltda (ehemals Phoenix Mecano Comercial e Tecnica Ltda.)	São Paulo, Brasilien
Phoenix Mecano Holding Ltda.	São Paulo, Brasilien
DewertOkin Latin America S.A. (ehemals Phoenix Mecano Latin America Electromechanical Components Trading S.A.)	Montevideo, Uruguay
Phoenix Mecano S. E. Asia Pte Ltd.	Singapur
Phoenix Mecano Korea Co. Ltd.	Busan, Südkorea
Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.	Pune, Indien
Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC	Dammam, Saudi Arabien
Mecano Components (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai, China
PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd. (ehemals Shenzhen Elcom Co., Ltd.)	Shaoguan City, China
DewertOkin Technology Group Co., Ltd.	Jiaxing, China
Haining My Home Mechanism Co. Ltd.	Haining, China
Phoenix Mecano Components (Taicang) Co., Ltd. in Liquidation	Taicang, China
Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.	Hong Kong, China
Bond Tact Industrial Limited	Hong Kong, China
Bond Tact Hardware (Dongguan) Company Limited	Dongguan, China
Okin Vietnam Company Ltd.	Binh Duong Province, Vietnam
Mazaka Endüstriyel Ürünler San Tic ve Teknoloji AŞ (ehemals Phoenix Mecano Mazaka AS)	Ankara, Türkei
ROSE Systemtechnik Middle East (FZE)	Sharjah, U.A.E.
Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd.	Tullamarine Victoria, Australien
Phoenix Mecano Hartu S.à.r.l. in Liquidation	Tunis, Tunesien
Phoenix Mecano ELCOM S.à.r.l.	Zaghuan, Tunesien
Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.	Borj-Cedria, Tunesien
Phoenix Mecano Maroc S.à.r.l. in Liquidation	Tétouan, Marokko

Tätigkeit	Währung	Grundkapital in 1 000	2020	2019
			Beteiligung in %	Beteiligung in %
Produktion/Verkauf	EUR	40 000	100	100
Produktion/Verkauf	EUR	20 000	100	–
Entwicklung	EUR	502	100	100
Produktion	EUR	750	100	100
Produktion	CZK	200	100	100
Verkauf	RUB	21 300	100	100
Produktion/Verkauf	USD	10 000	100	100
Verkauf	USD	100	100	100
Produktion/Verkauf	USD	10	100	100
Produktion/Verkauf	USD	33	90	90
Produktion/Verkauf	USD	300	51	51
Verkauf	BRL	10 176	100	100
Finanz	BRL	1 062	100	100
Verkauf	UYU	200	100	100
Verkauf	SGD	1 000	100	100
Verkauf	KRW	370 000	100	100
Produktion/Verkauf	INR	299 452	100	100
Verkauf	SAR	3 000	100	100
Produktion/Verkauf	USD	3 925	100	100
Produktion/Verkauf	CNY	70 000	100	100
Produktion/Verkauf	CNY	600 000	100	100
Produktion/Verkauf	CNY	3 100	100	100
Produktion/Verkauf	USD	10 000	100	100
Finanz/Verkauf	EUR	69 051	100	100
Finanz	HKD	500	100	100
Produktion/Verkauf	HKD	58 000	100	100
Produktion	USD	500	100	–
Verkauf	TRY	430	–	91
Verkauf	AED	150	100	100
Verkauf	AUD	204	–	70
Produktion	TND	2 500	100	100
Produktion	TND	5 000	100	100
Produktion	TND	100	100	100
Produktion	MAD	34 000	100	100

### 3 Flüssige Mittel

	2020	2019
in TEUR		
<b>ZAHLUNGSMITTEL</b>		
Bank- und Postcheckguthaben	66 686	54 406
Kassenbestände	118	152
<b>Summe</b>	<b>66 804</b>	<b>54 558</b>
<b>ANDERE FLÜSSIGE MITTEL</b>		
Festgeldanlagen (bis 3 Monate)	10 383	5 494
<b>Bilanzwert</b>	<b>77 187</b>	<b>60 052</b>
<b>ZINSSÄTZE IN %</b>		
CHF	0,0	0,0
EUR	0,0	0,0
USD	0,0	0,0
HUF	0,0	0,0
CNY	0,4	0,4

Auf flüssigen Mittel werden keine Verluste erwartet, deshalb sind keine Wertberichtigungen erfasst worden.

Der erhaltene Erlös aus einem Gebäudeverkauf in Tunesien in Höhe von EUR 1,3 Mio. aus dem Berichtsjahr ist von der tunesischen Zentralbank noch nicht zur Verwendung freigegeben.

### 4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2020	2019
in TEUR		
Kundenforderungen	136 545	117 595
Forderungen assoziierte Unternehmen	226	162
Wertberichtigungen	-2 968	-4 188
<b>Bilanzwert</b>	<b>133 803</b>	<b>113 569</b>
<b>REGIONALE AUFTEILUNG DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		
Schweiz	2 029	2 260
Deutschland	12 906	12 826
Grossbritannien	1 442	1 907
Frankreich	2 932	3 084
Italien	2 338	2 271
Niederlande	1 782	1 795
Übriges Europa	10 257	11 311
Nord- und Südamerika	14 448	19 580
Nah- und Fernost	85 669	58 535
<b>Bilanzwert</b>	<b>133 803</b>	<b>113 569</b>

in TEUR	<b>2020</b>	2019
<b>FORTSCHREIBUNG DER WERTBERICHTIGUNG DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		
<b>Einzelwertberichtigungen</b>		
Stand 1. Januar	847	834
Veränderung	-341	13
Stand 31. Dezember	506	847
<b>Pauschalwertberichtigungen</b>		
Stand 1. Januar	3 341	3 382
Veränderung	-879	-41
Stand 31. Dezember	2 462	3 341
<b>Summe</b>	<b>2 968</b>	<b>4 188</b>

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,7 Mio. (i.V. EUR 0,6 Mio.) sind ausgebucht worden.

in TEUR	<b>2020</b>		2019	
	Brutto	Wert-berichtigung	Brutto	Wert-berichtigung
<b>ALTERSANALYSE DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, WELCHE NICHT EINZELWERTBERICHTIGT SIND</b>				
Bruttowerte	136 771		117 757	
Bruttowert der einzelwertberichtigten Forderungen	-516		-862	
<b>Summe</b>	<b>136 255</b>		<b>116 895</b>	
davon:				
Nicht fällig	111 107	292	89 328	312
Überfällig seit 1 bis 30 Tagen	17 665	170	18 873	436
Überfällig seit 31 bis 60 Tagen	4 078	119	2 914	136
Überfällig seit 61 bis 90 Tagen	1 137	114	574	81
Überfällig seit 91 bis 180 Tagen	958	466	575	287
Überfällig seit mehr als 180 Tagen	1 310	1 301	4 631	2 089
<b>Summe</b>	<b>136 255</b>	<b>2 462</b>	<b>116 895</b>	<b>3 341</b>

Die Wertminderung wird auf Basis der erwarteten Kreditausfälle bestimmt, die dem Barwert der über die erwartete Restlaufzeit der finanziellen Vermögenswerte zu erwartenden Zahlungsausfälle entsprechen. Phoenix Mecano zieht neben historischen Ausfallraten von Kunden zukunftsgerichtete Informationen heran und klassiert die Forderungsgruppen nach Regionen. Unter den nicht fälligen Forderungen sind Forderungen aufgrund von staatlichen Beschaffungsprogrammen in den USA in der Höhe von EUR 5,8 Mio. mit «pay-when-paid» Zahlungsbedingungen ausgewiesen.

Die einzeln wertberichtigten Forderungen betreffen hauptsächlich Schuldner, welche sich im Konkursverfahren befinden oder einem Inkassobüro übergeben worden sind.

Die grösste Forderung gegenüber einem Kunden beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 EUR 18,9 Mio. (i.V. EUR 14,7 Mio.). Sie ist nicht fällig.

Die durchschnittliche Zahlungsfrist liegt bei 66 (i.V. 60) Tagen.

## 5 Sonstige Forderungen

in TEUR	2020	2019
Forderungen aus Umsatz- und sonstigen Steuern	5 654	3 996
Kurzfristiger Anteil langfristiger Finanzanlagen	727	331
Finanzforderungen	30	359
Geleistete Anzahlungen für Vorräte	6 575	3 879
Sonstige	3 984	1 545
<b>Bilanzwert</b>	<b>16 970</b>	<b>10 110</b>

## 6 Vorräte

in TEUR	2020	2019
Roh- und Hilfsstoffe	100 253	95 076
Erzeugnisse in Arbeit	10 509	8 862
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	69 526	65 165
Wertberichtigungen	-23 177	-21 057
<b>Bilanzwert</b>	<b>157 111</b>	<b>148 046</b>

Die Wertberichtigungen wurden aufgrund von Gängigkeit und Reichweite der Vorratsbestände ermittelt.

Veränderungen von Wertberichtigungen und Verluste auf Vorräten sind in der Erfolgsrechnung mit EUR 6,5 Mio. (i.V. EUR 4,5 Mio.) unter sonstige betriebliche Aufwendungen (siehe Erläuterung 31) enthalten.

Per 31. Dezember 2020 und 2019 sind ausser üblichen Eigentumsvorbehalten im ordentlichen Geschäftsverkehr keine Vorratsbestände mit Pfandrechten belastet.

**7 Sachanlagen**

in TEUR	Erläuterungen	Rendite- liegenschaften	Grundstücke und Gebäude	Maschinen und Einrichtungen	Anlagen im Bau	Summe
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember 2018</b>		<b>383</b>	<b>137 350</b>	<b>235 923</b>	<b>6 948</b>	<b>380 604</b>
Zugänge Konsolidierungskreis	38		979	2 206	1 055	4 240
Umrechnungsdifferenzen		-7	627	551	-29	1 142
Zugänge			1 427	14 299	7 600	23 326
Abgänge			-83	-8 864	-174	-9 121
Umbuchungen		-251	2 932	4 821	-7 502	0
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember 2019</b>		<b>125</b>	<b>143 232</b>	<b>248 936</b>	<b>7 898</b>	<b>400 191</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2018</b>		<b>148</b>	<b>66 969</b>	<b>183 362</b>	<b>0</b>	<b>250 479</b>
Umrechnungsdifferenzen		-3	406	424		827
Planmässige Abschreibungen		3	4 234	15 601		19 838
Abwertungsverluste			88	1 003		1 091
Abgänge			-80	-8 405		-8 485
Umbuchungen		-97	97			0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2019</b>		<b>51</b>	<b>71 714</b>	<b>191 985</b>	<b>0</b>	<b>263 750</b>
<b>Nettowerte 1. Januar 2019</b>		<b>235</b>	<b>70 381</b>	<b>52 561</b>	<b>6 948</b>	<b>130 125</b>
<b>Nettowerte 31. Dezember 2019</b>		<b>74</b>	<b>71 518</b>	<b>56 951</b>	<b>7 898</b>	<b>136 441</b>
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember 2019</b>		<b>125</b>	<b>143 232</b>	<b>248 936</b>	<b>7 898</b>	<b>400 191</b>
Zugänge Konsolidierungskreis	38		410	328		738
Abgänge Konsolidierungskreis	39			-697		-697
Umrechnungsdifferenzen		-36	-2 164	-2 930	-310	-5 440
Zugänge			7 681	12 120	5 830	25 631
Abgänge			-10 705	-12 211	-411	-23 327
Umbuchungen		-89	7 886	793	-8 590	0
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember 2020</b>		<b>0</b>	<b>146 340</b>	<b>246 339</b>	<b>4 417</b>	<b>397 096</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2019</b>		<b>51</b>	<b>71 714</b>	<b>191 985</b>	<b>0</b>	<b>263 750</b>
Abgänge Konsolidierungskreis	39			-440		-440
Umrechnungsdifferenzen		-15	-681	-1 775		-2 471
Planmässige Abschreibungen			4 301	15 213		19 514
Abwertungsverluste			2 923	436		3 359
Wertaufholungen			-739	-97		-836
Abgänge			-4 856	-10 480		-15 336
Umbuchungen		-36	36	0		0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2020</b>		<b>0</b>	<b>72 698</b>	<b>194 842</b>	<b>0</b>	<b>267 540</b>
<b>Nettowerte 31. Dezember 2020</b>		<b>0</b>	<b>73 642</b>	<b>51 497</b>	<b>4 417</b>	<b>129 556</b>

Die Position Grundstücke und Gebäude teilt sich auf in bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Landnutzungsrechte in China im Buchwert von EUR 17,8 Mio. (i.V. EUR 13,5 Mio.) und Fabrik- und Verwaltungsgebäude mit einem Bilanzwert von EUR 55,8 Mio. (i.V. EUR 58,0 Mio.).

Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beträgt zum Bilanzstichtag EUR 394,0 Mio. gegenüber EUR 386,3 Mio. im Vorjahr.

Zur Deckung von Hypothekarschulden sind Grundstücke und Gebäude mit einem Buchwert von EUR 6,6 Mio. (i.V. EUR 6,5 Mio.) verpfändet worden. Die Höhe der entsprechenden Kreditbeanspruchung beträgt EUR 4,7 Mio. (i.V. EUR 4,9 Mio.).

Zum Bilanzstichtag stehen keine Sachanlagen unter Eigentumsvorbehalt (i.V. EUR 0,005 Mio.).

Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit zum Abschlussstichtag auf Stufe zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) resp. Anlagegut wurden im Berichtsjahr Abwertungen auf Grundstücken und Gebäuden, Maschinen und Einrichtungen (i.V. Gebäude, Maschinen und Werkzeuge) vorgenommen. Für diese Abwertungen wurde der Barwert (Nutzwert) als Bewertungsgrundlage herangezogen und bei den Grundstücken und Gebäuden zusätzlich Verkaufswertschätzungen von Dritten.

Die Aufteilung der Abwertungsverluste und Wertaufholungen auf die einzelnen Sparten ist aus den Segmentinformationen ersichtlich, in der Erfolgsrechnung sind die Abwertungsverluste auf Sachanlagen mit EUR 3,4 Mio. (i.V. EUR 1,1 Mio.) unter Abwertungsverluste immaterielle Anlagen und Sachanlagen enthalten. Im Berichtsjahr sind Wertaufholungen in Höhe von EUR 0,8 Mio. getätigt worden.

Die Umklassifizierung der Renditeliegenschaft begründet sich in der vollständigen eigenen Nutzung der Liegenschaft ab 2020.



**8 Immaterielle Anlagen**

in TEUR	Erläuterungen	Entwicklungs- kosten	Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte	Entwicklungs- projekte in Arbeit	Summe
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember 2018</b>		<b>12 532</b>	<b>33 312</b>	<b>1 930</b>	<b>47 774</b>
Zugänge Konsolidierungskreis	38		19		19
Umrechnungsdifferenzen		31	192		223
Zugänge		255	1 768	793	2 816
Abgänge			-833		-833
Umbuchungen		1 475		-1 475	0
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember 2019</b>		<b>14 293</b>	<b>34 458</b>	<b>1 248</b>	<b>49 999</b>
<b>Kumulierte Amortisation 31. Dezember 2018</b>		<b>10 573</b>	<b>28 602</b>	<b>0</b>	<b>39 175</b>
Umrechnungsdifferenzen		10	134		144
Planmässige Amortisation		671	2 398		3 069
Abwertungsverluste		1 496			1 496
Wertaufholungen		-9			-9
Abgänge			-800		-800
Umbuchungen					0
<b>Kumulierte Amortisation 31. Dezember 2019</b>		<b>12 741</b>	<b>30 334</b>	<b>0</b>	<b>43 075</b>
<b>Nettowerte 1. Januar 2019</b>		<b>1 959</b>	<b>4 710</b>	<b>1 930</b>	<b>8 599</b>
<b>Nettowerte 31. Dezember 2019</b>		<b>1 552</b>	<b>4 124</b>	<b>1 248</b>	<b>6 924</b>
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember 2019</b>		<b>14 293</b>	<b>34 458</b>	<b>1 248</b>	<b>49 999</b>
Zugänge Konsolidierungskreis	38	4 139	233		4 372
Abgänge Konsolidierungskreis	39		-26		-26
Umrechnungsdifferenzen		-49	-428	-2	-479
Zugänge		520	1 555	55	2 130
Abgänge		-518	-660	-6	-1 184
Umbuchungen		1 049	17	-1 066	0
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember 2020</b>		<b>19 434</b>	<b>35 149</b>	<b>229</b>	<b>54 812</b>
<b>Kumulierte Amortisation 31. Dezember 2019</b>		<b>12 741</b>	<b>30 334</b>	<b>0</b>	<b>43 075</b>
Abgänge Konsolidierungskreis	39		-22		-22
Umrechnungsdifferenzen		-47	-378		-425
Planmässige Amortisation		793	2 133		2 926
Abwertungsverluste		726	95		821
Wertaufholungen					0
Abgänge		-517	-650		-1 167
Umbuchungen					0
<b>Kumulierte Amortisation 31. Dezember 2020</b>		<b>13 696</b>	<b>31 512</b>	<b>0</b>	<b>45 208</b>
<b>Nettowerte 31. Dezember 2020</b>		<b>5 738</b>	<b>3 637</b>	<b>229</b>	<b>9 604</b>

Die Position Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte beinhaltet vor allem entgeltlich erworbene Softwarelizenzen und Vertriebsrechte und andere immaterielle Rechte und Werte.

Sonstige immaterielle Anlagen in Höhe von EUR 0,003 Mio. (i.V. EUR 0,1 Mio.) stehen per Bilanzstichtag unter Eigentumsvorbehalt.

Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit zum Abschlussstichtag auf Stufe zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) resp. Anlagegut wurden in der Sparte Mechanische Komponenten Abwertungen in Höhe von EUR 0,7 Mio. (i.V. EUR 1,5 Mio.) auf aktivierten Entwicklungsprojekten vorgenommen, da sich die entsprechenden Geschäftsaktivitäten nicht gemäss den ursprünglichen Planungen entwickelt haben. Ferner erfolgte eine Abwertung auf Software in Höhe von EUR 0,1 Mio. Für die Ermittlung des Barwertes (Nutzwert) bei Werthaltigkeitsprüfungen wurde ein Diskontsatz (WACC) von 10,0% (i.V. 10,5%) vor Steuern angewandt.

Die Aufteilung der Abwertungsverluste resp. Wertaufholung auf die einzelnen Sparten ist aus den Segmentinformationen ersichtlich. In der Erfolgsrechnung sind die Abwertungsverluste auf immateriellen Anlagen im Berichtsjahr mit EUR 0,8 Mio. (i.V. EUR 1,5 Mio.) unter Abwertungsverlust/Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen enthalten.

## 9 Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

in TEUR	Beteiligung in %	2020	2019
<b>FORTSCHREIBUNG DER BETEILIGUNG AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN</b>			
AVS Phoenix Mecano GmbH, Wien (A)	50		
Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd.	29,2		
BEWATEC Technologies Co., Ltd.	49		
<b>Stand 1. Januar</b>		<b>522</b>	<b>1928</b>
Zugänge		1 658	0
Abgänge (Verkaufserlös)		0	- 1 550
Abgänge (Gewinn/(Verlust))		0	145
Ergebnis		380	- 1
Dividendenausschüttung		- 75	- 150
Umrechnungsdifferenzen		- 3	150
<b>Stand 31. Dezember</b>		<b>2482</b>	<b>522</b>

Über das Joint Venture AVS-Phoenix Mecano GmbH (A) erfolgt der Vertrieb von Phoenix Mecano-Produkten in Österreich und über Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. der Vertrieb von Phoenix Mecano-Produkten in Australien. Über das Joint Venture BEWATEC Technologies Co. Ltd. erfolgt die Beschaffung und Montage von Produkten für die BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH.

Per 31. Oktober 2020 hat die Phoenix Mecano-Gruppe die Mehrheitsbeteiligung an der Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. verbunden mit entsprechendem Verlust der Kontrolle veräussert. Ein Anteil von 29,2% an Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. ist im Besitz der Phoenix Mecano-Gruppe verblieben und dieser wird künftig als Beteiligung an assoziierten Unternehmen bilanziert (siehe Erläuterung 39). Im Zusammenhang mit dieser Transaktion ist eine vertraglich abgemachte Restkaufpreiszahlung in Höhe von EUR 0,6 Mio. offen (siehe Erläuterung 10 und 20).

Per 2. November 2020 hat die Phoenix Mecano-Gruppe im Zusammenhang mit der Akquisition der BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH (siehe Erläuterung 38) 49% der Anteile von BEWATEC Technologies Co., Ltd. (CN) übernommen.

Per 5. Juli 2019 hat die Phoenix Mecano-Gruppe ihre 20%-Anteile an Electroshield-C (RU) für EUR 1,55 Mio. verkauft. In 2018 wurde aufgrund der bestehenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Verkauf eine Abwertung in Höhe von EUR 0,8 Mio. auf dieser Beteiligung vorgenommen worden. In 2019 konnte ein Gewinn aus dem Verkauf der Anteile in Höhe von EUR 0,3 Mio. verzeichnet werden (siehe Erläuterung 32).

Per 12. Dezember 2019 hat die Phoenix Mecano-Gruppe ihre 50%-Anteile an Tefelen Preissinger GmbH (D) für den Preis von EUR 1 verkauft. Aus diesem Verkauf der Anteile ist ein Verlust von EUR 0,1 Mio. entstanden (siehe Erläuterung 33). Zum Bilanzstichtag besteht im Berichtsjahr eine Ausleihung einer Gruppengesellschaft an Tefelen Preissinger GmbH in Höhe von brutto EUR 0,3 Mio. (i.V. EUR 0,3 Mio.), welche durch die Anteils Käufer garantiert wird. Die restlichen, wertberichtigten Ausleihungen wurden im Vorjahr im Zusammenhang mit dem Verkauf ausgebucht (siehe Erläuterung 10).

Der gesamte Wareneinkauf von Gruppengesellschaften betrug für alle Beteiligungen an assoziierten Unternehmen EUR 3,5 Mio. (i.V. EUR 3,5 Mio.) und der Verkauf an Gruppengesellschaften EUR 1,7 Mio. (i.V. EUR 0,003 Mio.).

Das Periodenergebnis beträgt für alle Beteiligungen an assoziierten Unternehmen in 2020 EUR 0,4 Mio. (i.V. EUR 0,0 Mio.).

## 10 Sonstige Finanzanlagen

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
Sonstige Ausleihungen		1 098	635
Beteiligungen (kleiner 20%)		12	12
<b>Bilanzwert</b>		<b>1 110</b>	<b>647</b>
<b>NACH WÄHRUNGEN</b>			
EUR		282	647
AUD		649	0
TRY		179	0
<b>Bilanzwert</b>		<b>1 110</b>	<b>647</b>
<b>NACH FÄLLIGKEITEN</b>			
im 2. Jahr		372	335
im 3. Jahr		77	300
im 4. Jahr		0	0
im 5. Jahr		0	0
nach 5 Jahren		649	0
ohne		12	12
<b>Bilanzwert</b>		<b>1 110</b>	<b>647</b>
<b>FORTSCHREIBUNG DER WERTBERICHTIGUNG DER SONSTIGEN FINANZANLAGEN</b>			
<b>Stand 1. Januar</b>		<b>0</b>	<b>260</b>
Auflösung Wertberichtigung (Mittelzufluss)	32		0
Auflösung Wertberichtigung (Abgang)			- 1 040
Zuführung Wertberichtigung	33		780
<b>Stand 31. Dezember</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

Unter sonstige Ausleihungen ausgewiesene Forderungen aus Restkaufpreiszahlungen stehen im Zusammenhang mit der Veräußerung der Phoenix Mecano Mazaka AS (Türkei) sowie der Veräußerung der Mehrheitsbeteiligung an der Phoenix Mecano Australia Pty. Diese sind teilweise langfristig (siehe Erläuterung 39).

Die Zuführung in 2019 der Wertberichtigung in Höhe von EUR 0,8 Mio. bezieht sich auf Darlehen an Tefelen Preissinger GmbH (D) (siehe Erläuterung 9).

## 11 Finanzverbindlichkeiten

in TEUR	2020			2019		
	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
Verbindlichkeiten Finanzinstitute	89 031	16 864	105 895	32 458	14 910	47 368
Schuldscheindarlehen		75 989	75 989		77 015	77 015
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	2 778	7 180	9 958	3 330	17 177	20 507
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	228	542	770	654	2 646	3 300
<b>Bilanzwert</b>	<b>92 037</b>	<b>100 575</b>	<b>192 612</b>	<b>36 442</b>	<b>111 748</b>	<b>148 190</b>
<b>NACH FÄLLIGKEITEN</b>						
in < 1 Jahr	92 037		92 037	36 442		36 442
in 1–2 Jahren		55 201	55 201		12 293	12 293
in 2–3 Jahren		5 316	5 316		64 718	64 718
in 3–4 Jahren		32 562	32 562		4 064	4 064
in 4–5 Jahren		4 167	4 167		30 526	30 526
in > 5 Jahren		3 329	3 329		147	147
<b>Bilanzwert</b>	<b>92 037</b>	<b>100 575</b>	<b>192 612</b>	<b>36 442</b>	<b>111 748</b>	<b>148 190</b>

	2020			2019		
	in TEUR	in %	Zinssatz in %	in TEUR	in %	Zinssatz in %
<b>NACH WÄHRUNGEN</b>						
CHF	9 673	5,0	1,1	10 592	7,1	1,1
EUR	120 993	62,8	0,8	79 743	53,8	0,9
USD	35 829	18,6	1,5	45 698	30,8	3,2
CNY	25 568	13,3	4,3	12 109	8,2	4,5
Andere Währungen	549	0,3	6,0	48	0,1	12,0
<b>Bilanzwert</b>	<b>192 612</b>	<b>100</b>	<b>–</b>	<b>148 190</b>	<b>100</b>	<b>–</b>

<b>ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN 2020</b>	<b>2019</b>	<b>Zahlungs- wirksam</b>	<b>Zahlungsunwirksam</b>		<b>2020</b>	
in TEUR			Veränderung Konsolidie- rungskreis	Währungs- differenzen	Änderung im beizulegenden Zeitwert	
Langfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	14 910	3 702		-1 748		16 864
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	32 458	56 264	-	309		89 031
Schuldscheindarlehen	77 015			-1 026		75 989
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	20 507	-18 619	6 584	289	1 197	9 958
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	3 300	-2 663		133		770
<b>Bilanzwert</b>	<b>148 190</b>	<b>38 684</b>	<b>6 584</b>	<b>-2 043</b>	<b>1 197</b>	<b>192 612</b>

<b>ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN 2019</b>	<b>2018</b>	<b>Zahlungs- wirksam</b>	<b>Zahlungsunwirksam</b>		<b>2019</b>	
in TEUR			Veränderung Konsolidie- rungskreis	Währungs- differenzen	Änderung im beizulegenden Zeitwert	
Langfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	21 178	-6 711		443		14 910
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	15 282	14 152	2 927	97		32 458
Schuldscheindarlehen	46 786	30 000		229		77 015
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	1 369	-14 310	28 554	-180	5 074	20 507
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	3 165	-721	843	13		3 300
Barwert der Leasingverpflichtungen	43	-43		-		0
<b>Bilanzwert</b>	<b>87 823</b>	<b>22 367</b>	<b>32 324</b>	<b>602</b>	<b>5 074</b>	<b>148 190</b>

Per 3. November 2017 wurde ein Kaufvertrag für die Übernahme der restlichen 25%-Anteile an Phoenix Mecano S.E. Asia Pte. Ltd. und Phoenix Mecano Korea Co. Ltd. unterzeichnet. In 2019 erfolgte eine Anpassung der Kaufpreisverbindlichkeit an den beizulegenden Zeitwert über das Eigenkapital. In 2020 ist die restliche Kaufpreisverbindlichkeit beglichen worden (siehe Erläuterung 20).

Die Phoenix Mecano-Gruppe erwarb per 1. April 2019 eine Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 80% an Haining My Home Mechanism Co. Ltd., VR China., verbunden mit einer Call-/Put-Option betreffend der restlichen 20%-Anteile, welche in 2020 frühzeitig ausgeübt wurde. In 2019 und 2020 ist eine Anpassung der Kaufpreisverbindlichkeit an den beizulegenden Zeitwert über das Eigenkapital erfolgt (siehe Erläuterung 20). Die Kaufpreiszahlung für die restlichen Anteile ist in zwei Tranchen erfolgt, kurz vor und kurz nach dem Zwischenabschluss per 30 Juni 2020.

Per 1. August 2019 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe sämtliche Anteile der CRE Rösler Electronic GmbH, Deutschland, verbunden mit einer Kaufpreisverbindlichkeit, welche in 2022 fällig sein wird. Per Ende 2019 ist eine Anpassung der Kaufpreisverbindlichkeit an den beizulegenden Zeitwert über das Eigenkapital erfolgt (siehe Erläuterung 20).

Per 2. November 2020 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe sämtliche Anteile der BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH, Deutschland, und deren Tochtergesellschaften verbunden mit einer bedingten Kaufpreisverbindlichkeit, welche in Tranchen zwischen 2021 und 2026 fällig wird (siehe Erläuterung 20 und 38).

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten sind grundsätzlich alle festverzinslich.

Die Phoenix Mecano-Gruppe nahm am 6. März 2017 Schuldscheindarlehen über EUR 35 Mio. mit fixer Verzinsung sowie USD 13,5 Mio. mit variabler Verzinsung, jeweils mit einer Laufzeit von 5 Jahren auf. Am 18. November 2019 hat die Phoenix Mecano-Gruppe ein weiteres Schuldscheindarlehen über EUR 30 Mio. mit fixer Verzinsung und einer Laufzeit von 5 Jahren aufgenommen.

Zur hypothekarischen Besicherung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten siehe Erläuterung 7.

Die Schuldscheindarlehen und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten enthalten keine Financial Covenants.

## 12 Derivative Finanzinstrumente

	Kontraktwerte		Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
in TEUR						
<b>DEVENTERMINKONTRAKTE NACH WÄHRUNGEN</b>						
CHF		9 670		41		
USD	994		38			
HUF	7 200	20 380		55	605	199
RON		3 600				130
<b>Summe</b>	<b>8 194</b>	<b>33 650</b>	<b>38</b>	<b>96</b>	<b>605</b>	<b>329</b>
<b>DEVENTERMINKONTRAKTE NACH FÄLLIGKEITEN</b>						
im 1. Jahr			38	96	605	329
<b>Summe</b>			<b>38</b>	<b>96</b>	<b>605</b>	<b>329</b>
<b>ZINSÄNDERUNGSKONTRAKTE NACH WÄHRUNGEN</b>						
USD	8 140	8 900			1 135	285
<b>Summe</b>	<b>8 140</b>	<b>8 900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 135</b>	<b>285</b>
<b>ZINSÄNDERUNGSKONTRAKTE NACH FÄLLIGKEITEN</b>						
im 1. Jahr					1 135	285
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 135</b>	<b>285</b>
<b>NETTOBILANZWERT NACH FÄLLIGKEITEN</b>						
Summe kurzfristig			38	96	1 740	614
<b>Nettobilanzwert</b>			<b>38</b>	<b>96</b>	<b>1 740</b>	<b>614</b>

Die Devisenterminkäufe von HUF gegen EUR dienen zur teilweisen Absicherung der geplanten Betriebsausgaben in Lokalwährung in Ungarn, die Devisenverkäufe von USD gegen EUR zur Absicherung von Kundenaufträgen in den USA. Der Devisenterminkauf von CHF gegen EUR im Vorjahr diente zur Absicherung der Dividendenzahlung der Phoenix Mecano AG im Folgejahr.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme des Schuldscheindarlehens in USD wurde in 2017 ein Cross Currency Swap über USD 10 Mio. gegen CHF zur Fixierung des Zinssatzes abgeschlossen.

### 13 Rückstellungen

<b>ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER RÜCKSTELLUNGEN 2020</b>	Rückstellungen für langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	Garantierückstellungen	Restrukturierungsrückstellungen	Sonstige Rückstellungen	<b>Summe 2020</b>
in TEUR					
<b>Rückstellungen 1. Januar</b>	<b>4 517</b>	<b>3 097</b>	<b>7 349</b>	<b>9 188</b>	<b>24 151</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	34	171	300	1 520	2 025
Umrechnungsdifferenzen	-70	-31	-7	-186	-294
Inanspruchnahme	-787	-1 763	-4 129	-7 931	-14 610
Auflösung	-279	-269	-1 040	-378	-1 966
Zuführung	826	3 841	1 999	9 187	15 853
<b>Rückstellungen 31. Dezember</b>	<b>4 241</b>	<b>5 046</b>	<b>4 472</b>	<b>11 400</b>	<b>25 159</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	728	4 732	4 472	9 765	19 697
Fälligkeit über 1 Jahr	3 513	314	0	1 635	5 462

<b>ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER RÜCKSTELLUNGEN 2019</b>	Rückstellungen für langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	Garantierückstellungen	Restrukturierungsrückstellungen	Sonstige Rückstellungen	<b>Summe 2019</b>
in TEUR					
<b>Rückstellungen 1. Januar</b>	<b>4 117</b>	<b>3 065</b>	<b>0</b>	<b>9 800</b>	<b>16 982</b>
Veränderung Konsolidierungskreis		97		55	152
Umrechnungsdifferenzen	3	4	-6	5	6
Inanspruchnahme	-733	-1 512	-950	-7 363	-10 558
Auflösung	-92	-250		-814	-1 156
Zuführung	1 222	1 693	8 305	7 505	18 725
<b>Rückstellungen 31. Dezember</b>	<b>4 517</b>	<b>3 097</b>	<b>7 349</b>	<b>9 188</b>	<b>24 151</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	732	2 769	7 343	8 481	19 325
Fälligkeit über 1 Jahr	3 785	328	6	707	4 826

Die Rückstellungen für langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer betreffen Altersteilzeitregelungen in Deutschland, gesetzliche Abgangsentschädigungen («Trattamento Fine Rapporto») in Italien sowie Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke.

Die Restrukturierungskosten beinhalten im Wesentlichen Personalkosten aus dem kommunizierten Massnahmenpaket zur Performancesteigerung in den Sparten Mechanische Komponenten und ELCOM/EMS. Eine diesbezüglich unterjährig gebildete Rückstellung wurde in 2020 teilweise in Anspruch genommen.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen Rückstellungen für kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern. Diese haben sich in erster Linie durch Abfindungen ausserhalb des Restrukturierungs-Massnahmenpaketes von EUR 6,4 Mio. auf EUR 8,1 Mio. erhöht. Rückstellungen für die restliche Mietdauer im Zusammenhang mit der Schliessung bzw. Redimensionierung von Standorten in Deutschland in Höhe von EUR 0,7 Mio. (i.V. EUR 0,8 Mio.) sind leicht gesunken. Ferner umfassen die sonstigen Rückstellungen Rückstellungen für Prozessrisiken, drohende Verluste und sonstige erkennbare Risiken aus vertraglichen oder faktischen Verpflichtungen.

## 14 Vorsorgeverpflichtungen

Die Phoenix Mecano-Gruppe unterhält in der Schweiz und im Ausland eine Anzahl von Vorsorgeplänen für Mitarbeitende, welche die entsprechenden Kriterien für die Aufnahme erfüllen. Dazu gehören leistungs- als auch beitragsorientierte Pläne, welche diese Mitarbeiter der Gruppe für die Risiken Tod, Invalidität und Pensionierung schützen.

### Vorsorgeplan Schweiz (beitragsorientiert)

Die Gruppe unterhält in der Schweiz für die Mitarbeitenden einen Vorsorgeplan bei einer BVG-Sammelstiftung, bei welchem die Versicherungsrisiken rückversichert und die Anlagerisiken selbst zu tragen sind (teilautonome Vorsorgelösung). Der provisorische Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2 dieser BVG-Sammelstiftung beträgt per Ende November 2020 113,6%. Allerdings sind in dieser Berechnung die Wertschwankungsreserven nicht berücksichtigt, welche gemäss FER 16/11 nicht Teil des wirtschaftlichen Nutzens der Organisation sind und per 31. Dezember 2019 nicht vollständig geäuftet waren. Der Geschäftsbericht 2020 der Stiftung liegt noch nicht vor. Basierend auf diesen vorliegenden Informationen ist die Phoenix Mecano-Gruppe zum Schluss gekommen, dass kein zukünftiger positiver Effekt auf den Geldfluss zu erwarten ist und somit per 31. Dezember 2020 keine nach FER 16/5 offenzulegende Überdeckung bestand.

Der Stiftungsrat ist das oberste Leitungsorgan und setzt sich aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und des Vorsorgereglementes verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (aktive Versicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Der Arbeitgeber kann somit nicht selber über die Leistungen und die Finanzierung bestimmen. Die Beschlüsse fallen paritätisch. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Änderungen der Vorsorgereglemente und insbesondere auch für die Festlegung der Finanzierung der Vorsorgeleistungen. Die Stiftung unterliegt der Aufsicht der Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau.

Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen (keine negativen Zinsen möglich) gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung ist eine Rentenzahlung mit Kapitaloption im gesetzlichen Rahmen vorgesehen. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invalidenrenten sowie im Todesfall Partner- und Waisenrenten sowie gegebenenfalls ein Todesfallkapital. Diese berechnen sich in % des versicherten Jahresgehaltes resp. Altersrente. Der Versicherte kann zudem Einkäufe zur Verbesserung seiner Vorsorgesituation bis zum reglementarischen Maximum tätigen oder Geld auch vorzeitig für den Kauf eines selbst genutzten Wohneigentums beziehen. Beim Austritt wird das Altersguthaben an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitsstiftung übertragen. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt durch Spar- und Risikobeiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Sparbeiträge sowie die Arbeitnehmerbeiträge an die Risiken werden von der Verwaltungskommission aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern festgelegt. Der Arbeitgeber trägt mindestens 50% der notwendigen Gesamtbeiträge.

Bei der Festlegung der Leistungen sind die Mindestvorschriften des Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG) und seinen Ausführungsbestimmungen zu beachten. Im BVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Altersgutschriften festgelegt. Der auf diesen minimalen Altersguthaben anzuwendende Mindestzins wird vom Bundesrat mindestens alle zwei Jahre festgelegt. Im Jahr 2021 beträgt dieser 1% (2020: 1%).



Aufgrund der im Berichtsjahr gültigen Plangestaltung und den gesetzlichen Bestimmungen des BVG bestehen versicherungsmathematische Risiken wie das Anlagerisiko, das Zinsrisiko, Invaliditätsrisiko und das Risiko der Langlebigkeit. Die beiden letztgenannten sind bei einer Lebensversicherungsgesellschaft rückversichert.

Die Anlage des Vorsorgevermögens erfolgt durch die Sammelstiftung selber, entsprechend der von der Sammelstiftung festgelegten Anlagepolitik im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

Im Falle einer Unterdeckung sind von der Sammelstiftung Massnahmen zu ergreifen, welche auch Sanierungsbeiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer enthalten könnten.

### **Vorsorgepläne übrige Länder (beitragsorientiert)**

Im Weiteren unterhält die Phoenix Mecano-Gruppe in einigen Ländern weitere Vorsorgepläne. Bei einigen dieser Pläne leisten auch Arbeitnehmer Beiträge. Diese Beiträge werden normalerweise monatlich vom Lohn in Abzug gebracht und an den Vorsorgeplan überwiesen. Neben der Bezahlung der Beiträge und der Überweisung der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge gibt es derzeit keine weiteren Verpflichtungen des Arbeitgebers.

### **Vorsorgeplan Deutschland (leistungsorientiert)**

Es gibt für einzelne Pensionäre, ausgeschiedene und noch aktive (vor allem leitende) Angestellte individuelle leistungsorientierte Versorgungspläne. Es werden keine neuen Zusagen mehr erteilt (Ausnahme: durch Akquisitionen zu übernehmende Versorgungspläne). Grundsätzlich besteht ein Anspruch auf Vorsorgeleistungen bei Eintritt des Versorgungsfalles Alter, Invalidität oder Tod. In Abhängigkeit von der massgebenden Versorgungsregelung sind lebenslang zu zahlende Rentenleistungen oder gegebenenfalls Kapitalleistungen vorgesehen. Für Hinterbliebene ist ein prozentualer Anteil der Rente im Zeitpunkt des Ablebens des Anspruchsberechtigten vorgesehen. Die Versorgungspläne sind bezüglich der Höhe der Rentenzahlung grundsätzlich fest vereinbart beziehungsweise abhängig von der gesetzlichen Beitragsbemessungsgrenze im Zeitpunkt des Eintritts des Versorgungsfalles. In einem Einzelfall sind die Bezüge abhängig von der Entwicklung der Besoldungsvergütung für Beamte. Einzelne Pläne verfügen über ein separiertes Deckungsvermögen. Die Vorsorgeleistungen werden vom Arbeitgeber finanziert. Bei Ausscheiden aus der Firma vor Fälligkeit einer Versorgungsleistung bleiben die Anwartschaften auf die Versorgungsleistungen entsprechend der gesetzlichen Regelungen erhalten. Von den 12 Versorgungsberechtigten sind zum Bilanzstichtag 11 Zusagen unverfallbar.

Aufgrund der Planausgestaltung und den gesetzlichen Bestimmungen ist der Arbeitgeber versicherungsmathematischen Risiken ausgesetzt. Die wesentlichen Risiken betreffen dabei das Risiko der Langlebigkeit, das Zinsrisiko und das Risiko des Inflationsausgleiches einzelner Renten beziehungsweise der Entwicklung der Beamtenbesoldung oder der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland.

Die Veränderungen der Vorsorgeverpflichtungen (ohne ausbezahlte Leistungen) werden gemäss Swiss GAAP FER 16 über den Personalaufwand verbucht.

Die Finanzlage der Vorsorgeverpflichtungen hat sich in 2019 und 2020 wie folgt entwickelt:

#### WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN/WIRTSCHAFTLICHE VERPFLICHTUNG UND VORSORGEAUFWAND

	Über-/ Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Ausbezahlte Leistungen	Abgegrenzte Beiträge je Plan	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2020	2020					2019	Aufwand/(Ertrag) 2020
in TEUR								
Vorsorgepläne ohne Über- deckung/Unterdeckungen						1 578	1 578	1 711
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	- 1 349	- 1 349	- 1 302	73	- 26	0	73	384
Vorsorgeeinrichtung ohne eigene Aktiven	- 5 058	- 5 058	- 5 017	259	- 218	0	259	567
<b>Total</b>	<b>- 6 407</b>	<b>- 6 407</b>	<b>- 6 319</b>	<b>332</b>	<b>- 244</b>	<b>1 578</b>	<b>1 910</b>	<b>2 662</b>

Die Reduktion des Vorsorgeaufwandes in 2020 ist vor allem darauf zurückzuführen, dass das Zinsniveau in Deutschland sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht reduziert hat.

Die Vorjahreszahlen wurden an die Darstellung des laufenden Jahres angepasst.

#### 15 Sonstige Verbindlichkeiten

	2020	2019
in TEUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	2 856	2 937
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	8 765	9 892
Verbindlichkeiten aus Umsatz- und sonstigen Steuern	5 668	4 686
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4 718	4 859
Sonstige	2 700	2 804
<b>Bilanzwert</b>	<b>24 707</b>	<b>25 178</b>

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Vertragsverbindlichkeiten für von Kunden erhaltenen Anzahlungen. Die Anzahlungen werden in Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umgliedert, wenn die Rechte vorbehaltlos werden. Dies geschieht in der Regel, wenn die Phoenix Mecano-Gruppe eine Rechnung über die gelieferten Produkte an den Kunden ausstellt. Der zu Beginn der Berichtsperiode in den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesene Betrag von EUR 4,9 Mio. wurde im Geschäftsjahr 2020 als Umsatzerlös erfasst.

**16 Latente Steuern**

in TEUR	<b>2020</b>	2019
<b>LATENTE STEUERAKTIVEN AUF</b>		
Anlagevermögen	2 390	1 014
Vorräte	3 293	2 840
Forderungen	363	447
Rückstellungen/Vorsorgeverpflichtungen	2 962	3 844
Sonstige	2 171	872
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>11 179</b>	<b>9 017</b>
Latente Steuern auf Verlustvorträgen	118	899
<b>Summe aktive latente Steuern</b>	<b>11 297</b>	<b>9 916</b>
Verrechnungen mit passiven latenten Steuern	-2 428	-1 944
<b>Bilanzwert</b>	<b>8 869</b>	<b>7 972</b>
<b>LATENTE STEUERPASSIVEN AUF</b>		
Anlagevermögen	-3 383	-2 924
Vorräte	-276	-256
Forderungen	-50	-45
Rückstellungen/Vorsorgeverpflichtungen	-199	-58
Sonstige	-471	-41
<b>Summe passive latente Steuern</b>	<b>-4 379</b>	<b>-3 324</b>
Verrechnungen mit aktiven latenten Steuern	2 428	1 944
<b>Bilanzwert</b>	<b>-1 951</b>	<b>-1 380</b>
<b>Nettosition latente Steuern</b>	<b>6 918</b>	<b>6 592</b>
<b>ENTWICKLUNG LATENTE STEUERN</b>		
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>6 592</b>	<b>4 489</b>
Erfolgswirksam erfasste Steuersatzänderungen	63	-23
Umrechnungsdifferenzen	-177	32
Veränderung Konsolidierungskreis	-1 179	44
Erfolgswirksam erfasste Veränderung temporärer Differenzen	1 619	2 050
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>6 918</b>	<b>6 592</b>

	2020	2019
in TEUR		
<b>VERFALL DER STEUERLICHEN VERLUSTVORTRÄGE, AUF DENEN KEINE LATENTEN STEUERN AKTIVIERT WURDEN</b>		
Bis 1 Jahr	221	749
1–2 Jahre	342	1 404
2–3 Jahre	363	2 180
3–4 Jahre	3 359	1 739
4–5 Jahre	2 833	5 571
Über 5 Jahre	89 621	61 066
<b>Summe</b>	<b>96 739</b>	<b>72 709</b>
<b>BEWERTUNGSDIFFERENZEN, AUF DENEN KEINE LATENTEN STEUERN AKTIVIERT WURDEN</b>		
Anlagevermögen	8	2 344
Vorräte	77	528
Forderungen	5	348
Rückstellungen	2 720	909
Sonstige	134	406
<b>Summe</b>	<b>2 944</b>	<b>4 535</b>

Aufgrund von Unsicherheiten bezüglich der Nutzbarkeit von steuerlichen Verlustvorträgen im Umfang von EUR 96,7 Mio. (i.V. EUR 72,7 Mio.) wurden auf diesem Betrag keine latenten Steueraktiven erfasst. Von den steuerlichen Verlustvorträgen mit einer Fälligkeit über 5 Jahre verfallen EUR 27,3 Mio. (i.V. EUR 30,6 Mio.) innerhalb von 20 Jahren, die restlichen Verlustvorträge können auf unbestimmte Zeit vorgetragen werden. Die deutliche Erhöhung der steuerlichen Verlustvorträge ist auf eine Akquisition in 2020 zurückzuführen.

## 17 Aktienkapital und Reserven

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und eingeteilt in 960 500 Inhaberaktien (i.V. 960 500 Inhaberaktien) zu nominal CHF 1,00. In Euro wird es zum Kurs der Umstellung der funktionalen Währung der Phoenix Mecano AG von CHF auf EUR (1. Januar 2019, 0,8870) umgerechnet. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital. Jede Aktie berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung und verfügt über eine Stimme. Die Reserve für Umrechnungsdifferenzen enthält die kumulierten Umrechnungsdifferenzen aufgrund der Umrechnung von Jahresrechnungen von Gruppengesellschaften.

Die wesentlichen Aktionäre der Phoenix Mecano AG sind:

Name in %	Sitz	2020	2019
Planalto AG <sup>2</sup>	Luxemburg, Luxemburg	34,6 <sup>1</sup>	34,6 <sup>1</sup>
Tweedy, Browne Company LLC, Stamford, USA <sup>3</sup> <i>Tweedy, Browne Global Value Fund<sup>4</sup></i> <i>(Wirtschaftlich Berechtigter: Tweedy, Browne Fund Inc.)</i>	Stamford, USA	8,5 <sup>1</sup>	8,5 <sup>1</sup>
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG (ehemals Sarasin Investmentfonds AG)	Basel, Schweiz	5,1	4,9 <sup>1</sup>
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	< 3	3,06 <sup>1</sup>

1 Im entsprechenden Geschäftsjahr erfolgte keine Meldung.

2 Wirtschaftlich und zur Stimmrechtsausübung berechtigt ist Gisela Goldkamp. Benedikt A. Goldkamp ist Eigentümer der Stammrechte.

3 Tweedy, Browne Company LLC (TBC) ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. An TBC wurde gemäss separater Anlageberatungsvereinbarungen Stimmberechtigung übertragen. Es ist zu beachten, dass in den mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 68 640 Aktien enthalten sind, die von Tweedy, Browne Global Value Fund, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.

4 Gemäss einer Anlageberatungsvereinbarung zwischen Tweedy, Browne Global Value Fund (TBGVF) und TBC hat TBGVF die Stimmberechtigung in Bezug auf 68 640 Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG an TBC übertragen. TBC ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. TBGVF ist der alleinige wirtschaftlich Berechtigter der Aktien.

Diese Angaben basieren auf Meldungen der vorgenannten Aktionäre. Einzelne Meldungen können unter folgendem Link der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: [www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html)

## 18 Eigene Aktien

Anzahl/in TEUR	Anzahl Aktien		Anschaffungskosten	
	2020	2019	2020	2019
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>385</b>	<b>385</b>
Aktienkäufe	0	86	0	33
Aktienverkäufe	- 509	- 86	- 191	- 33
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>491</b>	<b>1 000</b>	<b>194</b>	<b>385</b>

## 19 Minderheitsanteile

Die Anteile von Minderheitsgesellschaftern sind:

in %	2020	2019
Tefelen LLC	49	49
Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd.	0	30
Sistemas Phoenix Mecano España S.A.	10	10
Orion Technologies LLC	10	10
Phoenix Mecano Mazaka A.S.	0	9

Die Phoenix Mecano-Gruppe hält an Tefelen LLC 51% und hat sich verpflichtet, bis Mitte 2021 Einlagen in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von USD 3 Mio. zu leisten. Davon sind per Ende 2020 Einlagen von USD 2,6 Mio. getätigt worden.

Per 31. August 2020 sind die Anteile an der Phoenix Mecano Mazaka A.S. und per 31. Oktober 2020 die Mehrheitsbeteiligung an der Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. an die Minderheitsgesellschafter veräussert worden (siehe Erläuterungen 9, 10 und 39).

Diese Transaktionen sind im Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

Sämtliche Minderheitsanteile der Phoenix Mecano-Gruppe sind nicht wesentlich.

## 20 Kategorien von Finanzinstrumenten

Die nachstehenden Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (mit Ausnahme der festverzinslichen langfristigen Finanzverbindlichkeiten) entsprechen per 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2019 annähernd dem beizulegenden Zeitwert gemäss Swiss GAAP FER.

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
Flüssige Mittel (ohne Kassenbestände)	3	77 069	59 900
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	133 803	113 569
Sonstige Forderungen (ohne Umsatz- und sonstige Steuern resp. geleistete Anzahlungen für Vorräte)	5	4 741	2 235
Sonstige Finanzanlagen (ohne Beteiligungen)	10	1 098	635
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Aktiven</b>		<b>216 711</b>	<b>176 339</b>
Wertpapiere des Umlaufvermögens		4	11
<b>Finanzaktiven erfolgsneutral zum Verkehrswert bewertet</b>		<b>4</b>	<b>11</b>
Derivative Finanzinstrumente (nicht für Hedging verwendet)	12	38	96
<b>Finanzaktiven erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet</b>		<b>38</b>	<b>96</b>
Finanzverbindlichkeiten (ohne Kaufpreisverbindlichkeiten)	11	-182 654	-127 683
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-85 682	-59 421
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Sozialversicherung, Arbeitnehmer, Umsatz- und sonstige Steuern resp. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen)	15	-2 700	-2 804
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten</b>		<b>-271 036</b>	<b>-189 908</b>
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	11	-9 958	-20 507
Derivative Finanzinstrumente (nicht für Hedging verwendet)	12	-1 740	-614
<b>Finanzpassiven erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet</b>		<b>-11 698</b>	<b>-21 121</b>

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten:

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
<b>FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE, BEWERTET ZUM MARKTWERT</b>			
Wertpapiere des Umlaufvermögens		4	11
Derivative Finanzinstrumente	12	38	96
offene Restkaufpreiszahlung	5/10	1 006	0
<b>Summe</b>		<b>1 048</b>	<b>107</b>
<b>FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN, BEWERTET ZUM MARKTWERT</b>			
Derivative Finanzinstrumente	12	- 1 740	- 614
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	11	- 9 958	- 20 507
<b>Summe</b>		<b>- 11 698</b>	<b>- 21 121</b>

Bei den Finanzinstrumenten handelt es sich ausschliesslich um Zinssatzswaps sowie Termingeschäfte. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse basierend auf den Bedingungen und Fälligkeiten jedes einzelnen Vertrages, diskontiert mit einem Marktzinssatz per Bewertungsstichtag.

Die folgende Tabelle zeigt die Fortschreibung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen:

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
<b>Bestand 1. Januar</b>		<b>20 507</b>	<b>1 369</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	38	6 584	28 554
Währungsdifferenzen		289	- 180
Inanspruchnahme		- 18 619	- 14 310
Zuführung/(Auflösung) (via Eigenkapital)		1 197	5 074
<b>Bestand 31. Dezember</b>		<b>9 958</b>	<b>20 507</b>

Der beizulegende Zeitwert der Kaufpreisverbindlichkeiten ist von Umsatz- bzw. Ergebnisgrößen abhängig, welche teilweise auf Planzahlen basieren. Eine Änderung der Kaufpreisverbindlichkeiten ist durch eine Veränderung der Umrechnungskurse (siehe Erläuterung 22), durch eine Änderung des Zinssatzes, die Aufzinsung sowie durch eine Änderung der Parameter für die Kaufpreisbestimmung möglich. Falls die relevanten zukünftigen Ergebnisse um 10% höher liegen würden, würden sich die Kaufpreisverbindlichkeiten um EUR 0,1 Mio. (i.V. EUR 1,1 Mio.) erhöhen, falls alle anderen Variablen konstant bleiben.

In 2020 betrifft die Inanspruchnahme in Höhe von EUR 1,5 Mio. (i.V. EUR 0,2 Mio.) Zahlungen im Rahmen der bestehenden Kaufpreisverbindlichkeit aus den restlichen Anteilen an Phoenix Mecano S.E. Asia Pte. Ltd. und Phoenix Mecano Korea Co. Ltd. sowie in Höhe von EUR 17,1 Mio. (i.V. EUR 14,1 Mio.) Zahlungen im Rahmen der bestehenden Kaufpreisverbindlichkeit aus der Akquisition von Haining My Home Mechanism Co. Ltd., VR China (siehe Erläuterung 11).

Die vorher erwähnten Kaufpreisverbindlichkeiten wurden in 2020 resp. 2019 an den beizulegenden Zeitwert angepasst. Die Kaufpreisverbindlichkeit aus der Akquisition von CRE Rösler Electronic GmbH, Deutschland ist in 2019 an den beizulegenden Zeitwert angepasst worden, in 2020 ergab sich kein Anpassungsbedarf.

Die Phoenix Mecano-Gruppe hält einen Anteil von 76,35% an Orion Technologies LLC (USA). Zusätzlich besteht eine Call-Put-Option auf Minderheitsanteile von 13,65%, welche in 2020 verlängert und nunmehr in 2022 ausübbar ist. Diese Kaufpreisverbindlichkeit ist mit dem beizulegenden Zeitwert von Null per Ende 2020 und Ende 2019 bewertet.

## 21 Risikomanagement

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat die oberste Verantwortung über das Risikomanagement. Er hat dazu die interne Revision eingesetzt, welche für die Entwicklung und Überwachung der Grundsätze für das Risikomanagement zuständig ist. Die interne Revision berichtet regelmässig an das Audit Committee des Verwaltungsrates der Phoenix Mecano AG.

Die etablierten Grundsätze für das Risikomanagement sind darauf ausgerichtet, die Risiken, welchen die Gruppe ausgesetzt ist, zu identifizieren und zu bewerten, Kontrollen zu etablieren sowie die Risiken zu überwachen. Die Grundsätze des Risikomanagements sowie die angewandten Prozesse werden regelmässig überprüft, um Veränderungen in den Marktbedingungen sowie den Tätigkeiten der Gruppe zu berücksichtigen.

## 22 Finanzielles Risikomanagement

### Allgemeines

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Diese betreffen das Kreditrisiko, das Marktrisiko (Währungsrisiko und Zinsrisiko) und das Liquiditätsrisiko. Währungs- und Zinsrisiken werden zentral auf Gruppenstufe bewirtschaftet. Ebenso wird der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, welche nur begrenzt und fast ausschliesslich zu Absicherungszwecken verwendet werden, zentral gesteuert. Aufgrund des zentralen Währungsmanagements werden Währungskursdifferenzen im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die Bewirtschaftung nicht betriebsnotwendiger flüssiger Mittel und der Gruppenfinanzierung wird ebenfalls zentral gesteuert.

Die nachfolgenden Abschnitte geben einen Überblick über das Ausmass der einzelnen finanziellen Risiken sowie die Ziele, Grundsätze und Prozesse für die Messung, Überwachung und Absicherung dieser Risiken sowie über das Kapitalmanagement der Gruppe.

### Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, finanzielle Verluste zu erleiden, wenn eine Gegenpartei eines Finanzinstrumentes ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Kreditrisiken können im Wesentlichen auf langfristigen Ausleihungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auf Investitionen in Fremdkapitalanlagen (z.B. Obligationen) und flüssigen Mitteln bestehen. Das Kreditrisiko auf flüssigen Mitteln wird minimiert, indem nur mit erstklassigen Finanzinstituten eine Beziehung gepflegt wird und zudem nicht nur ein einzelnes Finanzinstitut, sondern verschiedene Finanzinstitute berücksichtigt werden. Investitionen in Fremdkapitalanlagen müssen Investmentgrad aufweisen (dies bedeutet in der Regel ein Rating von mindestens BBB). Zur Risikominimierung werden sie entsprechend diversifiziert.

Um das Risiko auf den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu reduzieren, werden bei den Kunden interne Kreditlimiten verwendet. Aufgrund der unterschiedlichen Kundenstruktur in den Geschäftsbereichen gelten keine allgemein gültigen Kreditlimiten über die Phoenix Mecano-Gruppe hinweg. Die Überprüfung der Bonität erfolgt permanent aufgrund von internen Richtlinien. Für die Festlegung der Kreditlimite werden die finanzielle Situation, die bisherige Erfahrung sowie andere Faktoren berücksichtigt. Aufgrund des breiten Kundenportfolios, das sich über verschiedene Regionen und Branchen erstreckt, ist das Kreditrisiko auf den Forderungen begrenzt. Für eingetretene und erwartete Debitorenverluste werden Wertberichtigungen auf Basis eines Modells für erwartete Kreditausfälle erfasst (siehe Erläuterung 4). Die tatsächlichen Verluste haben in der Vergangenheit die Erwartungen der Geschäftsleitung nicht überschritten. Bis auf eine Kundenforderung (siehe Erläuterung 4) bestehen keine Einzelforderungen von mehr als 10% des Gesamtbestandes.



Das maximale Kreditrisiko auf Finanzinstrumenten entspricht den Buchwerten der einzelnen finanziellen Aktiven (siehe Erläuterung 20). Es bestehen keine Garantien und ähnliche Verpflichtungen, die zu einer Erhöhung des Risikos über die Buchwerte hinausführen könnten.

### Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass die Phoenix Mecano-Gruppe ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann.

Die Phoenix Mecano-Gruppe überwacht das Liquiditätsrisiko durch ein vorsichtiges Liquiditätsmanagement. Die Gruppe verfolgt dabei den Grundsatz, eine Liquiditätsreserve zur Verfügung zu stellen, die über dem täglichen und monatlichen Bedarf an betrieblichen Mitteln liegt. Aufgrund der Dynamik des Geschäftsumfeldes, in dem die Gruppe operiert, ist es das Ziel der Gruppe, die notwendige Flexibilität in der Finanzierung beizubehalten, indem ausreichend ungenutzte Kreditlinien bei Finanzinstituten zur Verfügung stehen und die Fähigkeit, Mittel am Kapitalmarkt zu beschaffen, erhalten wird. Die Kreditlinien verteilen sich auf mehrere Finanzinstitute. Per 31. Dezember 2020 standen bei den Hauptbanken ungenutzte Kreditlinien von EUR 88,4 Mio. (i.V. EUR 121,4 Mio.) zur Verfügung.

### Fälligkeitsanalyse der finanziellen Verbindlichkeiten

#### Fälligkeitsanalyse per 31. Dezember 2020

	Buchwert	Mittelabfluss	in <3 Monaten	in 3–6 Monaten	in 6–12 Monaten	in 1–5 Jahren	in >5 Jahren
in TEUR							
<b>NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85 682	–85 682	–85 682				
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Sozialversicherung, Arbeitnehmer, Umsatz- und sonstige Steuern sowie erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen)	2 700	–2 700	–2 700				
Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzleasing)	192 612	–195 992	–49 642	–25 158	–19 014	–98 844	–3 334
<b>Summe</b>	<b>280 994</b>	<b>–284 374</b>	<b>–138 024</b>	<b>–25 158</b>	<b>–19 014</b>	<b>–98 844</b>	<b>–3 334</b>
<b>DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>							
Zinssatzswap	1 135	–1 135	–1 135				
Devisentermingeschäft	567						
Mittelabfluss		–8 194	–8 194				
Mittelzufluss		7 627	7 627				
<b>Summe</b>	<b>282 696</b>	<b>–286 076</b>	<b>–139 726</b>	<b>–25 158</b>	<b>–19 014</b>	<b>–98 844</b>	<b>–3 334</b>

**Fälligkeitsanalyse per  
31. Dezember 2019**

Buchwert      Mittel-  
abfluss      in <3  
Monaten      in 3–6  
Monaten      in 6–12  
Monaten      in 1–5  
Jahren      in >5  
Jahren

in TEUR

**NICHT DERIVATIVE****FINANZINSTRUMENTE**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59 421	–59 421	–59 421				
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Sozialversicherung, Arbeitnehmer, Umsatz- und sonstige Steuern sowie erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen)	2 804	–2 804	–2 804				
Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzleasing)	148 190	–152 297	–14 104	–15 763	–8 208	–114 064	–158
<b>Summe</b>	<b>210 415</b>	<b>–214 522</b>	<b>–76 329</b>	<b>–15 763</b>	<b>–8 208</b>	<b>–114 064</b>	<b>–158</b>
<b>DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>							
Zinssatzswap	285	–285	–285				
Devisentermingeschäft	233						
Mittelabfluss		–33 650	–33 650				
Mittelzufluss		33 417	33 417				
<b>Summe</b>	<b>210 933</b>	<b>–215 040</b>	<b>–76 847</b>	<b>–15 763</b>	<b>–8 208</b>	<b>–114 064</b>	<b>–158</b>

Die Eventualverpflichtungen (siehe Erläuterung 24) stellen einen möglichen Mittelabfluss dar.

**Marktrisiko**

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Börsenkursen eine Auswirkung auf den Gewinn und den beizulegenden Zeitwert der durch Phoenix Mecano gehaltenen Finanzinstrumente haben können. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist die Überwachung und Kontrolle von solchen Risiken, um sicherzustellen, dass diese Risiken einen bestimmten Umfang nicht überschreiten.

**Währungsrisiko**

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist international tätig und infolgedessen einem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt, wobei die Gruppe 38% (i.V. 42%) ihrer Umsätze im Euroraum erzielt und ein erheblicher Teil ihrer Ausgaben in EUR anfallen. Neben EUR werden Transaktionen vor allem in CHF, USD, HUF und CNY abgewickelt. Fremdwährungsrisiken entstehen aus den erwarteten zukünftigen Transaktionen, bilanzierten Vermögenswerten und Schulden, falls diese nicht der funktionalen Währung der einzelnen Gruppengesellschaft entsprechen. Zur Absicherung solcher Risiken aus erwarteten zukünftigen Transaktionen schliesst die Phoenix Mecano-Gruppe bei Bedarf Devisenterminkontrakte mit Gegenparteien ab oder setzt Fremdwährungsoptionen ein. Diese Absicherung betrifft vor allem geplante Ausgaben in Lokalwährung am Produktionsstandort in Ungarn sowie fallweise USD, CHF, GBP, CNY, INR und AUD. Dabei reduziert sich der Anteil der Absicherung am geplanten Fremdwährungsexposure, je weiter diese Transaktionen in der Zukunft liegen. Der Umfang der abzusichernden Positionen wird regelmässig neu beurteilt. Solche Absicherungen werden über einen Zeitraum von maximal drei Jahren vorgenommen. In USD erzielt die Gruppe sowohl Einnahmen als auch Ausgaben und versucht hier, das daraus resultierende Währungsexposure in erster Linie durch operative Massnahmen (Angleichung der Einnahmen- und Ausgabenströme) zu minimieren.

Finanzierungen durch Finanzinstitute bestehen hauptsächlich in EUR, CHF, USD und CNY und werden in der Regel durch Gruppengesellschaften mit entsprechender funktionaler Währung aufgenommen. Ausnahmen bilden CHF- und USD-Finanzierungen.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Währungsrisiken aus Finanzinstrumenten, bei denen die Währung von der funktionalen Währung der Gruppengesellschaft, welche diese Finanzinstrumente hält, abweicht. Die Tabellen beinhalten nur Risiken aus Positionen der konsolidierten Jahresrechnung (ohne Positionen zwischen Gruppengesellschaften):

**Währungsrisiko per 31. Dezember 2020**

	EUR	CHF	USD	HUF	CNY
in TEUR					
<b>NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 365		15 047	42	
Flüssige Mittel	3 429	714	13 769	1 430	362
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-370	-311	-2 843	-475	-12
Derivate			8 140		
Finanzverbindlichkeiten		-5 527	-24 420		
<b>Netto-Risiko</b>	<b>5 424</b>	<b>-5 124</b>	<b>9 693</b>	<b>997</b>	<b>350</b>

**Währungsrisiko per 31. Dezember 2019**

	EUR	CHF	USD	HUF	CNY
in TEUR					
<b>NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 031		14 705	84	
Flüssige Mittel	1 424	229	8 236	760	122
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-417	-321	-2 564	-256	
Derivate		-7 000	8 900		
Finanzverbindlichkeiten	-500		-12 015		
<b>Netto-Risiko</b>	<b>3 538</b>	<b>-7 092</b>	<b>17 262</b>	<b>588</b>	<b>122</b>

Bezogen auf die vorgenannten Währungsrisiken und unter Berücksichtigung offener Devisenterminkontrakte per Bilanzstichtag (siehe Erläuterung 12) zeigt die nachfolgende Sensitivitätsanalyse der wichtigsten Währungspaare die Auswirkungen auf das Periodenergebnis, wenn sich die Währungskurse um 10% verändern. Diese Analysen basieren auf der Annahme, dass alle anderen Variablen, insbesondere die Zinssätze, unverändert bleiben.

### Sensitivitätsanalyse per 31. Dezember 2020

	CHF/EUR	CHF/USD	EUR/USD	EUR/HUF	EUR/CNY	USD/CNY	EUR/RON	EUR/INR
in TEUR								
Veränderung Periodenergebnis (+/-)	570	814	1 547	820	77	1 763	12	77

### Sensitivitätsanalyse per 31. Dezember 2019

	CHF/EUR	CHF/USD	EUR/USD	EUR/HUF	EUR/CNY	USD/CNY	EUR/RON	EUR/INR
in TEUR								
Veränderung Periodenergebnis (+/-)	384	311	1 084	2 097	97	1 816	376	20

Bei der vorstehenden Sensitivitätsanalyse handelt es sich um eine konsolidierte Betrachtung per Bilanzstichtag. Wesentlich grössere Effekte auf die Erfolgsrechnung können sich aus Kursbewegungen – bezogen auf die laufenden Transaktionen in Fremdwährungen – während des Geschäftsjahres ergeben. Ferner ergeben sich Währungsrisiken aus gruppeninternen Forderungen und Verbindlichkeiten, welche in der vorstehenden Sensitivitätsbetrachtung nicht berücksichtigt sind.

### Zinsrisiko

Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cashflow-Risiko, d.h. das Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen auf Grund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes, d.h. das Risiko, dass sich der Marktwert eines Finanzinstrumentes auf Grund von Schwankungen des Marktzinssatzes verändert. Die von der Gruppe gehaltenen verzinslichen finanziellen Vermögenswerte und -verbindlichkeiten betreffen vor allem Flüssige Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens sowie Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten. Die Gruppe macht Gebrauch von Zinsoptionen und -swaps für die Absicherung bzw. Strukturierung der Fremdverschuldung.

Sensitivitätsanalysen per 31. Dezember 2020 und 2019:

Eine Zinsänderung um 50 Basispunkte im Berichtsjahr hätte eine Auswirkung von EUR 0,3 Mio. (i.V. EUR 0,1 Mio.) auf das Periodenergebnis und Eigenkapital.

## 23 Kapitalmanagement

Die Ziele der Phoenix Mecano-Gruppe liegen im Hinblick auf das Kapitalmanagement in der Sicherstellung der Unternehmensfortführung, um den Aktionären weiterhin Erträge und den anderen Interessenten die ihnen zustehenden Leistungen bereitzustellen. Ferner will sich die Gruppe durch eine konservative Finanzierung den Spielraum für künftiges Wachstum und Akquisitionen erhalten.

Hierzu strebt die Gruppe an, langfristig eine Eigenkapitalquote von mindestens 40% aufrechtzuerhalten. Durch die Verrechnung einer grösseren Goodwillposition mit Eigenkapital im Rahmen einer Akquisition in 2020 wird diese Quote temporär unterschritten. Die Dividendenpolitik der Phoenix Mecano-Gruppe sieht eine Ausschüttungsquote in Höhe von 40% bis 50% des nachhaltigen Nettogewinnes vor. Auf Kapitalerhöhungen soll nach Möglichkeit verzichtet werden, um eine Gewinnverwässerung zu vermeiden. Gegebenenfalls setzt die Gruppe Aktienrückkäufe ein, um die Kapitalstruktur anzupassen und die Kapitalkosten zu reduzieren.

Die Phoenix Mecano-Gruppe überwacht ihr Kapitalmanagement auf Basis des Verschuldungsgrads (Gearing), berechnet aus dem Verhältnis von Nettoverschuldung zu Eigenkapital. Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus dem gesamten verzinslichen Fremdkapital (einschliesslich Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen) abzüglich der Wertpapiere des Umlaufvermögens sowie der Flüssigen Mittel.

Der Nettoverschuldungsgrad stellt sich per 31. Dezember 2020 und per 31. Dezember 2019 wie folgt dar:

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	100 575	111 748
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11	92 037	36 442
<b>Verzinsliches Fremdkapital</b>		<b>192 612</b>	<b>148 190</b>
abzüglich Flüssige Mittel	3	77 187	60 052
abzüglich Wertpapiere des Umlaufvermögens		4	11
<b>Nettoverschuldung</b>		<b>115 421</b>	<b>88 127</b>
Eigenkapital		192 347	217 346
<b>Verschuldungsgrad (Gearing)</b>		<b>60,0%</b>	<b>40,5%</b>

## 24 Eventualverpflichtungen

in TEUR	2020	2019
Bürgschaften und Garantien	1 867	1 106
Wechselobligo	101	135
<b>Summe</b>	<b>1 968</b>	<b>1 241</b>

## 25 Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Anlagen

Die eingegangenen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen belaufen sich per 31. Dezember 2020 auf EUR 23,6 Mio. (i.V. EUR 2,4 Mio.) und von immateriellen Anlagen auf EUR 0,1 Mio. (i.V. EUR 0,0 Mio.).

Der Anstieg bei den Sachanlagen ist vor allem auf den geplanten Neubau in Jiaxing/China für die Erweiterung der Produktion im Produktbereich DewertOkin zurückzuführen.

## 26 Operatives Leasing, Mieten und Pachten

in TEUR	2020	2019
Mindestverpflichtungen bis 1 Jahr	4 814	4 046
Mindestverpflichtungen über 1 bis 5 Jahre	7 792	8 797
Mindestverpflichtungen über 5 Jahre	4 118	4 760
<b>Mindestverpflichtungen aus operativem Leasing, Mieten und Pachten</b>	<b>16 724</b>	<b>17 603</b>
Mindestansprüche bis 1 Jahr	97	160
Mindestansprüche über 1 bis 5 Jahre	2	65
<b>Mindestansprüche aus Vermietung und Verpachtung</b>	<b>99</b>	<b>225</b>

Die Verpflichtungen aus operativem Leasing, Mieten und Pachten bestehen fast ausschliesslich aus Verpflichtungen für angemietete Räumlichkeiten bzw. Grundfläche (Erbpacht).

## 27 Umsatzerlöse

in TEUR	2020	2019
Bruttoumsatz	687 442	679 993
Erlösminderungen	- 5 316	- 5 989
<b>Umsatzerlöse (Nettoumsatz) aus Verträgen mit Kunden</b>	<b>682 126</b>	<b>674 004</b>

Der Bruttoumsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,1% (i.V. 4,5%) erhöht. Organisch und in Lokalwährungen erhöhte sich der Bruttoumsatz um 0,6% (i.V. -2,2%).

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist ein weltweit tätiger Komponentenhersteller mit breitem Produktprogramm und sehr breit gefächelter Kundenstruktur mit wenigen Grosskunden. Die meisten Kunden werden auf Basis von Kundenaufträgen bedient. Diese Aufträge beinhalten in der Regel nur die bestellten Produkte mit einem Fixpreis pro Mengeneinheit. In der Regel sind die Durchlaufzeiten in der Produktion kurz. Die Fakturierung und Erfassung der Umsatzerlöse findet sofort nach der Lieferung statt, sobald die Verfügungsgewalt über das Gut an einen Kunden übertragen worden ist (geliefert wird nach branchenüblichen Incoterms). Übliche Zahlungsziele betragen 30–90 Tage und enthalten weder eine Finanzierungskomponente noch eine variable Gegenleistung. Für die Verpflichtung der Phoenix Mecano-Gruppe fehlerhafte Produkte im Rahmen von Standardgarantiebedingungen zu reparieren oder zu ersetzen, wird eine Rückstellung gebildet (siehe Erläuterung 13).

Die folgende Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der zum Abschlussstichtag noch nicht erfüllten Leistungsverpflichtungen:

in TEUR	2020	2019
Voraussichtliche Erfüllung in < 1 Jahr	226 654	160 316
Voraussichtliche Erfüllung in > 1 Jahr	23 035	14 304
<b>Summe</b>	<b>249 689</b>	<b>174 620</b>

## 28 Andere betriebliche Erträge

in TEUR	2020	2019
Versicherungsentschädigungen	149	120
Gewinne Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen	2 585	242
Staatliche Zuschüsse	4 508	1 745
Sonstige	2 169	1 779
<b>Summe</b>	<b>9 411</b>	<b>3 886</b>

Die Erhöhung des Gewinnes aus Abgang von Sachanlagen in 2020 resultiert vor allem aus Verkäufen von Liegenschaften in China, Deutschland und Tunesien. In 2020 ist ebenfalls eine deutliche Erhöhung von staatlichen Zuschüssen aufgrund von Subventionen in China im Zusammenhang mit dem geplanten Teilbörsengang des Produktbereiches DewertOkin zu verzeichnen.

## 29 Materialaufwand

in TEUR	2020	2019
Aufwendungen für Roh- und Hilfsstoffe, Handelswaren und bezogene Leistungen	349 678	327 000
Anschaffungsnebenkosten	12 007	11 378
<b>Summe</b>	<b>361 685</b>	<b>338 378</b>

Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräten sind in den Anderen betrieblichen Aufwendungen enthalten (siehe Erläuterung 31).

## 30 Personalaufwand

in TEUR	2020	2019
Löhne und Gehälter	166 976	171 940
Sozialaufwand	27 823	30 924
Personalnebenkosten	11 070	10 286
<b>Summe</b>	<b>205 869</b>	<b>213 150</b>

Im Zusammenhang mit einem angestrebten Teilbörsengang des Produktbereiches DewertOkin in China ist gegen Ende 2020 ein Mitarbeiterbeteiligungsplan für rund 60 Schlüsselmitarbeiter dieses Produktbereiches initiiert worden. Das Programm knüpft an die Performance dieser Mitarbeitenden an. Die sich qualifizierenden Mitarbeitenden erhalten rund 12% der Anteile an der DewertOkin Technology Group Co. Ltd. (CN), teilweise ohne weitere Bedingungen bzw. teilweise bei Erreichung von Leistungszielen in 2021. Diese Mitarbeiteranteile bleiben bis 3 Jahre nach dem Teilbörsengang gesperrt. Im Personalaufwand sind Aufwendungen für diesen Mitarbeiterbeteiligungsplan in Höhe von EUR 4,6 Mio. enthalten. Dieser Betrag ergibt sich aus der Differenz zwischen Ausgabepreis und dem beizulegenden Zeitwert der Anteile, welche ohne weitere Bedingungen im Dezember 2020 zugeteilt worden sind. Die entsprechenden Anteile werden in 2021 liberiert. Der beizulegende Zeitwert basiert auf von externer Seite erstellten Unternehmensbewertungen.

### 31 Andere betriebliche Aufwendungen

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
Externe Entwicklungskosten		1 562	1 492
Aufwand Fremdleistungen		26 714	27 429
Mieten, Pachten, Leasing		5 207	4 932
Verwaltungsaufwand		11 064	10 134
Werbeaufwand		3 222	4 696
Vertriebsaufwand		15 860	20 267
Verluste Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen		265	365
Verluste und Wertberichtigungen auf Forderungen	4	149	316
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräten	6	6 526	4 529
Kapital- und sonstige Steuern		2 113	2 183
Sonstige		7 643	6 439
<b>Summe</b>		<b>80 325</b>	<b>82 782</b>

Die gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten, einschliesslich interner Kosten, belaufen sich auf EUR 15,1 Mio. (i.V. auf EUR 17,7 Mio.).

Unter Verwaltungsaufwand sind Beratungsaufwendungen für den geplanten Teilbörsengang des Produktbereichs DewertOkin in Höhe von EUR 1,7 Mio. enthalten.

### 32 Finanzerträge

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
Zinsertrag von Dritten		879	815
Gewinn aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet (Trading Derivative)	12	72	98
Währungskursgewinne		6 285	2 670
Sonstiger Finanzertrag		44	451
<b>Summe</b>		<b>7 280</b>	<b>4 034</b>

Der sonstige Finanzertrag enthält in 2019 Auflösung von Wertberichtigungen auf Beteiligungen an assoziierten Unternehmen in Höhe von EUR 0,3 Mio. (siehe Erläuterung 9).



**33 Finanzaufwendungen**

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
Zinsaufwand		3 074	2 443
Verlust aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet (Trading Derivative)	12	1 256	177
Währungskursverluste		7 229	2 961
Verlust aus Abgang von Gruppengesellschaften	39	1 612	0
Sonstiger Finanzaufwand		318	917
<b>Summe</b>		<b>13 489</b>	<b>6 498</b>

Der Verlust aus Abgang von Gruppengesellschaften begründet sich durch den Verkauf aller Anteile der Phoenix Mecano Mazaka AS (Türkei) sowie den Verkauf der Mehrheitsbeteiligung an Phoenix Mecano Australia Pty Ltd. (Australien), an welcher die Phoenix Mecano-Gruppe neu noch 29,2% der Anteile besitzt (siehe Erläuterungen 9 und 39).

Der sonstige Finanzaufwand enthält in 2019 Wertberichtigungen auf sonstige Finanzanlagen an assoziierten Unternehmen in Höhe von EUR 0,8 Mio. sowie den Verlust aus dem Abgang des assoziierten Unternehmens Tafelen Preissingering GmbH in Höhe von EUR 0,1 Mio. (siehe Erläuterungen 9 und 10).

**34 Ertragssteuern**

in TEUR	2020	2019
Laufende Ertragssteuern	9 403	8 993
Latente Steuern	-1 682	-2 027
<b>Ertragssteuern</b>	<b>7 721</b>	<b>6 966</b>
<b>ÜBERLEITUNG THEORETISCHE ZU EFFEKTIVEN ERTRAGSSTEUERN</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>16 601</b>	<b>20 885</b>
<b>Theoretische Ertragssteuern</b>	<b>4 062</b>	<b>4 459</b>
<b>Gewichteter Ertragssteuersatz</b>	<b>24,5</b>	<b>21,4</b>
Steuersatzänderungen latente Steuern	-63	23
Steuerfreie Erträge	-1 382	-1 740
Nicht abzugsfähige Aufwendungen	2 851	2 288
Steuereffekt auf Verlusten im Berichtsjahr	1 145	2 299
Steuereffekt von Verlustvorträgen Vorjahre	-1 584	-562
Periodenfremde Ertragssteuern	850	-720
Sonstige	1 842	919
<b>Effektive Ertragssteuern</b>	<b>7 721</b>	<b>6 966</b>
<b>Effektiver Ertragssteuersatz</b>	<b>46,5%</b>	<b>33,4%</b>

Die theoretischen Ertragssteuern ergeben sich aus den gewichteten aktuellen lokalen Steuersätzen in den Ländern, in denen die Phoenix Mecano-Gruppe tätig ist.

Die Erhöhung des effektiven Ertragssteuersatzes von 33,4% auf 46,5% ist im Wesentlichen auf nicht abzugsfähige Aufwendungen und Sonstige zurückzuführen, welche aus den Vorbereitungsmaßnahmen für den geplanten Teilbörsengang des Produktbereichs DewertOkin in China resultierten.

### 35 Ergebnis pro Aktie

	<b>2020</b>	2019
in TEUR		
Anteil der Aktionäre der Muttergesellschaft am Periodenergebnis	9 044	14 138
Anzahl		
<b>ANZAHL AKTIEN</b>		
Ausgegebene Aktien am 1. Januar	960 500	960 500
Eigene Aktien (im Jahresdurchschnitt)	–836	–1 025
<b>Ausstehende Aktien</b>	<b>959 664</b>	<b>959 475</b>
Basis für verwässertes Ergebnis pro Aktie	959 664	959 475
Basis für unverwässertes Ergebnis pro Aktie	959 664	959 475
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE</b>		
<b>Ergebnis pro Aktie – unverwässert (in EUR)</b>	<b>9,42</b>	<b>14,73</b>
<b>Ergebnis pro Aktie – verwässert (in EUR)</b>	<b>9,42</b>	<b>14,73</b>

### 36 Betrieblicher Cashflow

	<b>2020</b>	2019
in TEUR		
Betriebsergebnis	22 430	23 350
Abschreibungen Sachanlagen	19 514	19 838
Abschreibungen immaterielle Anlagen	2 926	3 069
Impairment/(Wertaufholungen) Sachanlagen und immaterielle Anlagen	3 344	2 578
<b>Betrieblicher Cashflow</b>	<b>48 214</b>	<b>48 835</b>

### 37 Freier Cashflow

in TEUR	Erläuterungen	2020	2019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		27 783	43 560
Investitionen Sachanlagen	7	-25 631	-23 326
Investitionen immaterielle Anlagen	8	-2 130	-2 816
Desinvestitionen immaterielle Anlagen		9	33
Desinvestitionen Sachanlagen		10 319	513
<b>Freier Cashflow (vor Finanzinvestitionen)</b>		<b>10 350</b>	<b>17 964</b>

### 38 Zugang von Gruppengesellschaften

Per 1. Januar 2020 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe im Rahmen von Asset Deals die Geschäftsbetriebe der APT GmbH Automation & Produktionstechnik (in vorläufiger Insolvenz) und der Linear- und Handhabungstechnik GmbH & Co KG, welche beide im Bereich Systemlösungen für Automatisierung und Produktionstechnik tätig waren, und führte diese in der neu gegründeten RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH mit Sitz in Bienenbüttel, Deutschland, zusammen. Die erworbenen Geschäftsbereiche erzielten in 2019 mit 29 Mitarbeitern einen Bruttoumsatz von knapp EUR 4 Mio.

Mit Wirkung zum 2. November 2020 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe sämtliche Anteile der BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH mit Sitz in Telgte/Deutschland. Mit der Übernahme sichert sich Phoenix Mecano den Zugang zur digitalen Krankenhausinfrastruktur und erweitert ihr Know-how in der Software-Entwicklung. Die Gruppe erwirtschaftete 2019 mit 140 Mitarbeitenden einen Gruppenumsatz von rund EUR 13 Mio. Ursprünglich mit Multimedia-Geräten in den Patientenzimmern präsent, wurde BEWATEC mit der geräteunabhängigen Software ConnectedCare zu einer treibenden Kraft in der digitalen Transformation der Spitalumgebung. Die BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH, Telgte, Deutschland ist zu 100% an der BEWATEC Connected.Care GmbH, Berlin, Deutschland und zu 49% an BEWATEC Technologies Co.,Ltd., China, beteiligt. Letztere wird als assoziierte Beteiligung ausgewiesen (siehe Erläuterung 9).

In 2019 übernahm die Phoenix Mecano-Gruppe per 1. April eine Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 80% an Haining My Home Mechanism Co. Ltd. (ehemals Mei Hui Machinery Co., Ltd.), VR China, verbunden mit einer Call-/Put-Option betreffend der restlichen 20%-Anteile. Die zweite Kaufpreistranche wurde in der zweiten Jahreshälfte 2019 bezahlt und in der Geldflussrechnung als Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die restliche Kaufpreiszahlung aufgrund der frühzeitig ausgeübten Call-/Put-Option ist in 2020 weitestgehend in zwei Tranchen erfolgt, kurz vor und kurz nach dem Zwischenabschluss 2020. Das Unternehmen erzielte 2018 einen Umsatz von rund EUR 37 Mio. und beschäftigte rund 400 Mitarbeitende.

Per 1. August 2019 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe sämtliche Anteile der CRE Rösler Electronic GmbH, Deutschland, welche in der Entwicklung und Fertigung von industrieller Elektronik, Mikroprozessorsystemen und Systemintegration tätig ist. Damit erweitert die Gruppe ihre Technologie- und Lösungskompetenz im Bereich der zukunftssträchtigen Human Machine Interfaces (HMI) der Gehäusesparte. Die Kaufpreisverbindlichkeit wird in 2022 fällig. Der in 2018 erzielte Umsatz betrug rund EUR 6,5 Mio.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis (für 2020) wie folgt zusammen:

in TEUR	beizulegender Zeitwert 2020	beizulegender Zeitwert 2019
Flüssige Mittel	-427	194
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	827	10665
Vorräte	3 275	3 570
Sonstiges Umlaufvermögen	919	2 063
Sachanlagen	738	4 240
Immaterielle Anlagen	4 372	19
Finanzanlagen	863	0
Latente Steuern	-737	44
Darlehen	-17 299	0
Sonstiges Fremdkapital	-3 384	-15 310
<b>Identifizierbare Nettoaktiven</b>	<b>-10 853</b>	<b>5 485</b>
Goodwill aus Akquisition	21 438	45 295
<b>Kaufpreis</b>	<b>10 585</b>	<b>50 780</b>
Kaufpreisverbindlichkeit (Earn-Out/i.V. Call-/Put-Option)	-6 584	-28 554
Übernommene Darlehen des Verkäufers	16 726	0
Erworbene Flüssige Mittel	427	-194
<b>Mittelveränderung (Geldabfluss)</b>	<b>21 154</b>	<b>22 032</b>

### 39 Abgänge von Gruppengesellschaften

in TEUR	2020	2019
Flüssige Mittel	2 262	
Sonstiges Umlaufvermögen	4 370	
Sachanlagen	257	
Immaterielle Anlagen	4	
Sonstiges Anlagevermögen	318	
Fremdkapital	-2 275	
Minderheitsanteile	-1 059	
<b>Nettovermögen</b>	<b>3 876</b>	<b>0</b>
(Verlust)/Gewinn aus Abgang von Gruppengesellschaften	-2 193	
<b>Verkaufspreis</b>	<b>1 683</b>	<b>0</b>
davon offene Restkaufpreiszahlung	-1 048	
Abgang Flüssige Mittel	-2 262	
<b>Mittelveränderung</b>	<b>-1 627</b>	<b>0</b>

Die Phoenix Mecano-Gruppe hat in 2020 alle Anteile an der Phoenix Mecano Mazaka AS (Türkei) sowie die Mehrheitsbeteiligung an der Phoenix Mecano Australia Pty. – mit entsprechendem Verlust der Kontrolle – an die Minderheitsgesellschafter veräußert. Aus der Ausbuchung sämtlicher Anteile an diesen beiden Gesellschaften resultiert ein Buchverlust von EUR 2,2 Mio. Dieser reduziert sich um EUR 0,6 Mio. auf EUR 1,6 Mio. (siehe Erläuterung 33) aufgrund der Aufrechterhaltung einer Minderheitsbeteiligung in Höhe von 29,2% an der Phoenix Mecano Australia Pty. Die kumulierten Währungsdifferenzen werden entsprechend den Bilanzierungsgrundsätzen über das Eigenkapital ausgebucht (siehe Konsolidierter Eigenkapitalnachweis).

#### 40 Transaktionen mit Nahestehenden

in TEUR	<b>2020</b>	2019
Benedikt A. Goldkamp, Verwaltungsratspräsident	646	676
Ulrich Hocker, Independent Lead Director	240	230
Sonstige Verwaltungsratsmitglieder	180	173
<b>Entschädigung Verwaltungsrat</b>	<b>1066</b>	<b>1079</b>
<b>Entschädigung Geschäftsleitung</b>	<b>1076</b>	<b>1046</b>
<b>Entschädigung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>	<b>2142</b>	<b>2125</b>
Sozialversicherungsbeiträge	179	201
Vorsorgeleistungen	191	174
<b>Gesamtvergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>	<b>2512</b>	<b>2500</b>

Sämtliche Entschädigungen sind kurzfristiger Natur.

An in Vorjahren ausgeschiedene Organmitglieder wurden im Berichtsjahr und im Vorjahr keine Entschädigungen ausgerichtet.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung haben keine weiteren Entschädigungen oder Honorare für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der Phoenix Mecano-Gruppe erhalten.

Es wurden keine Darlehen/Kredite oder Sicherheiten an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen gewährt.

Die Transaktionen mit assoziierten Unternehmen sind in den Erläuterungen 4 und 9 dargestellt.

#### 41 Schattenrechnung Geschäfts- und Firmenwerte

Bei einer theoretischen Aktivierung des Geschäfts- und Firmenwertes ergäben sich folgende Auswirkungen auf die Konzernrechnung.

in TEUR	2020	2019
<b>THEORETISCHER ANLAGESPIEGEL GESCHÄFTS- UND FIRMIENWERT</b>		
<b>Anschaffungskosten 1. Januar</b>	<b>88 956</b>	<b>38 809</b>
Zugänge Konsolidierungskreis	21 438	45 295
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit	1 038	4 946
Umrechnungsdifferenzen	- 1 473	- 94
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember</b>	<b>109 959</b>	<b>88 956</b>
<b>Kumulierte Wertbeeinträchtigung 1. Januar</b>	<b>38 877</b>	<b>28 287</b>
Planmässige Amortisation	13 466	10 608
Abwertungsverluste	2 262	0
Umrechnungsdifferenzen	- 613	- 18
<b>Kumulierte Wertbeeinträchtigung 31. Dezember</b>	<b>53 992</b>	<b>38 877</b>
<b>Theoretische Nettowerte 1. Januar</b>	<b>50 079</b>	<b>10 522</b>
<b>Theoretische Nettowerte 31. Dezember</b>	<b>55 967</b>	<b>50 079</b>
<b>AUSWIRKUNG BILANZ</b>		
Eigenkapital gemäss Bilanz	192 347	217 346
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Geschäfts- und Firmenwert	55 967	50 079
<b>Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Geschäfts- und Firmenwert</b>	<b>248 314</b>	<b>267 425</b>
<b>AUSWIRKUNG ERFOLGSRECHNUNG</b>		
Periodenergebnis	8 880	13 919
Amortisation Geschäfts- und Firmenwert	- 13 466	- 10 608
<b>Theoretisches Periodenergebnis inkl. Amortisation Geschäfts- und Firmenwert</b>	<b>- 4 586</b>	<b>3 311</b>

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet. Die theoretische Abschreibungsdauer beträgt fünf Jahre und die Abschreibung erfolgt linear.

Der Anstieg ist auf die Akquisition der Gesellschaft BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH (D) (siehe Erläuterung 38) zurückzuführen.

Auf die Goodwill-Position des Produktbereichs Ismet wurde per Bilanzstichtag des Zwischenabschlusses per 30. Juni 2020 eine mögliche Wertbeeinträchtigung festgestellt. Diese Goodwill-Position wurden folglich einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Der Nutzwert lag unter dem entsprechenden Buchwert und entsprechend ist der Goodwill in der Schattenrechnung abgewertet worden. Für die Ermittlung des Barwertes (Nutzwertes) wurde per 30. Juni 2020 ein Diskontsatz (WACC) vor Steuern von 10,5% (i.V. 10,5%) für die Beurteilung des Geschäfts- und Firmenwertes des Produktbereichs Ismet angewandt. Nach dem Projektionszeitraum wurde mit einem Wachstum von 1,5% gerechnet. Zum 31. Dezember 2020 bestanden keine Anzeichen für weitere Wertbeeinträchtigungen von Goodwill-Positionen.

## 42 Covid-19 Auswirkungen

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie sind in der finanziellen Berichterstattung 2020 der Phoenix Mecano-Gruppe berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Phoenix Mecano AG haben vielfältige Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden und Minimierung von negativen finanziellen Auswirkungen für die Gruppe ergriffen. Sie verfolgen die Entwicklung weiterhin nahe und treffen bei Bedarf kurzfristig weitere notwendige Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieses Konzernabschlusses können die zukünftigen finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Phoenix Mecano-Gruppe noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Die dezentrale Organisation und weltweite Aufstellung helfen, die Risiken für die Gruppe zu begrenzen.

## 43 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Hinblick auf den geplanten Teilbörsengang von DewertOkin hat die Phoenix Mecano-Gruppe zum 1. Januar 2021 ihre Spartenstruktur umgebaut.

Als grösster und wachstumsstärkster Produktbereich bildet DewertOkin neu eine eigene Sparte unter dem Namen DewertOkin Technology Group (DOT Group). Dadurch erhält dieser Bereich die für den geplanten Teilbörsengang und weiteres Wachstum erforderlichen eigenständigen Strukturen.

Die Produktbereiche der bisherigen Sparte ELCOM/EMS bilden zusammen mit Rose+Krieger die neue Sparte Industrial Components. Deren Fokus liegt auf Lösungen für die industrielle Digitalisierung und modulare Automatisierung. Sie bündelt die etablierten Geschäftsfelder mit Industriekomponenten in die Bereiche Automation Modules und Electrotechnical Components sowie in die beiden Wachstumssegmente Rugged Computing und Measuring Technology.

Die Sparte Gehäusetechnik bleibt in ihrer Zusammensetzung unverändert und heisst neu Enclosure Systems.

Zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem 23. März 2021 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## 44 Genehmigung des Konzernabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat in seiner Sitzung am 23. März 2021 den Konzernabschluss 2020 zur Veröffentlichung freigegeben. Er wird der Generalversammlung vom 21. Mai 2021 zur Genehmigung empfohlen.

## 45 Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 21. Mai 2021 die Auszahlung einer Dividende in Höhe von CHF 8.00 pro Aktie vor (CHF ist die statutarische Währung der Phoenix Mecano AG – siehe Antrag für die Gewinnverwendung auf Seite 157). Insgesamt wird ein Mittelabfluss von EUR 7,1 Mio. erwartet. Die in 2020 ausbezahlte Dividende betrug CHF 10,00 (i.V. CHF 17,00) pro Aktie. Der Mittelabfluss betrug in 2020 EUR 9,1 Mio. (i.V. EUR 14,6 Mio.).



## **BERICHT DER REVISIONSSTELLE**

An die Generalversammlung der  
**Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein**

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Konzernrechnung der Phoenix Mecano AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2020, der konsolidierten Erfolgsrechnung, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 79 bis 139) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



**Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt**

Wie der besonders wichtige Prüfungssachverhalt in unserer Prüfung berücksichtigt wurde

**Wertminderungen**

Die Phoenix Mecano AG prüft Immaterielle Anlagen, Sachanlagen sowie Geschäfts- und Firmenwerte (in der Schattenrechnung) pro zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) immer dann auf Wertminderung, wenn Anhaltspunkte hierfür erkennbar sind.

Die Beurteilung von möglichen Wertminderungen von Immaterielle Anlagen, Sachanlagen sowie Geschäfts- und Firmenwerte haben wir aus den folgenden Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Es bestehen Ermessensentscheide bei der Beurteilung, ob Anhaltspunkte erkennbar sind sowie bei der Festlegung der Annahmen über die zukünftigen Ergebnisse und Geldflüsse der CGUs und der Festlegung des Diskontierungssatzes.

Die Vorgehensweise bezüglich Abwertungsverlusten ist in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen dargelegt. Weitere Angaben sind in Erläuterung 7 «Sachanlagen», Erläuterung 8 «immaterielle Anlagen» und Erläuterung 41 «Schattenrechnung Geschäfts- und Firmenwert» enthalten.

Wir haben eine Analyse von potenziellen Anhaltspunkten von Wertminderungen der CGU im Konzern erhalten, diese kritisch durchgesehen und mit dem Management besprochen. Die Definition von CGU's wurde bezüglich Übereinstimmung mit SWISS GAAP FER kritisch gewürdigt.

Bei denjenigen CGUs, welche aufgrund von Anhaltspunkten von Wertminderungen einem Werthaltigkeitstest unterzogen wurden, haben wir die erwarteten zukünftigen Geldflüsse kritisch beurteilt, die rechnerische Richtigkeit der Berechnung des Nutzwertes verifiziert sowie die verwendeten Diskontsätze kritisch hinterfragt.

Die Methodik des Werthaltigkeitstests entspricht dem Vorjahr und wurde im Vorjahr durch einen internen Sachverständigen verifiziert. Im aktuellen Jahr wurde der interne Sachverständige für die Beurteilung der Diskontsätze beigezogen.

Die Vorgehensweise haben wir mit den Anforderungen nach Swiss GAAP FER abgeglichen und kritisch gewürdigt sowie die korrekte Offenlegung in der Konzernrechnung nachvollzogen.

**Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 23. März 2021  
BDO AG

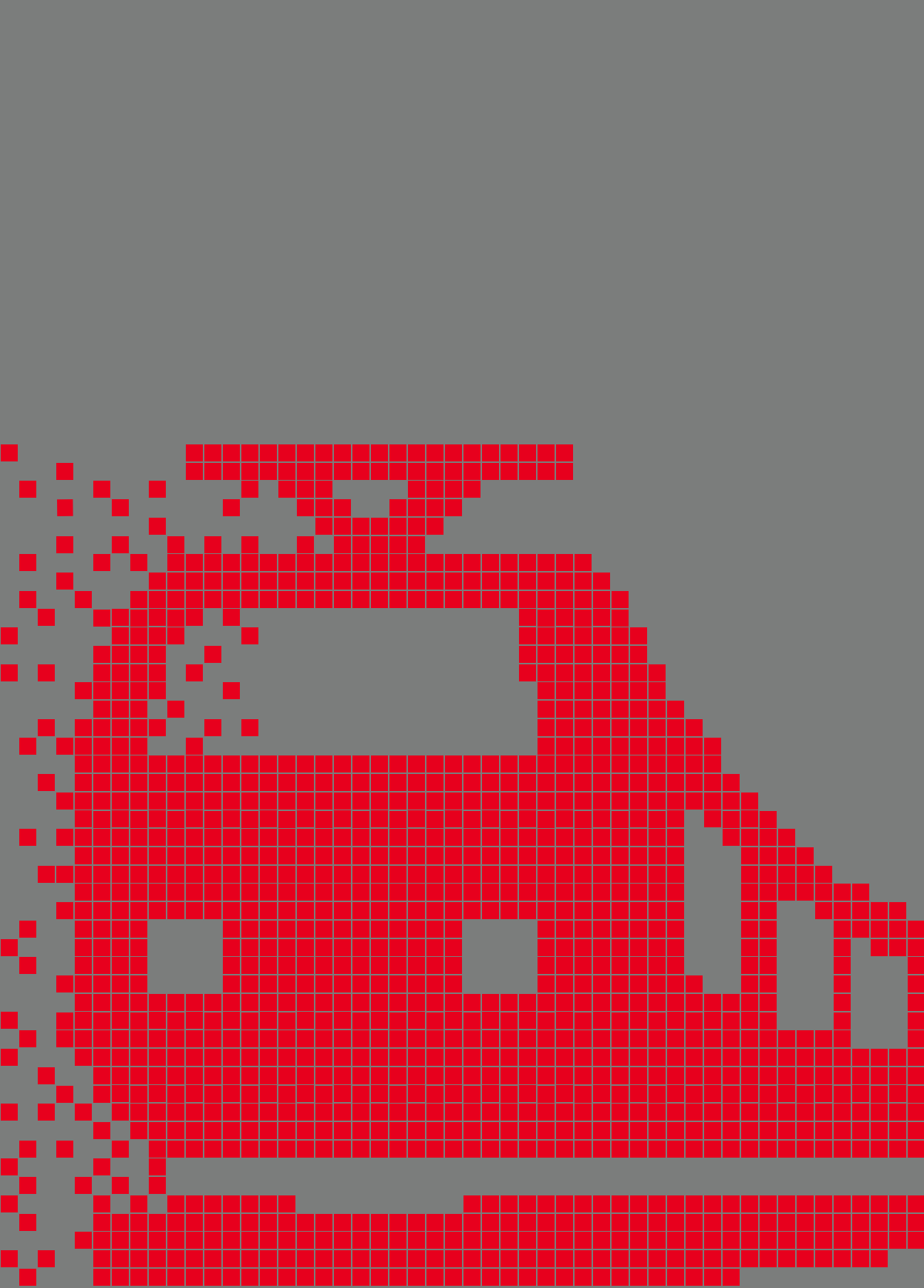
Christoph Tschumi  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

David Hämmerli  
Zugelassener Revisionsexperte

**5-JAHRES-ÜBERSICHT**

	2020	2019	2018	2017	2016
in TEUR					
<b>KONSOLIDIERTE BILANZ</b>					
Bilanzsumme	544 966	488 119	453 427	471 848	452 361
Anlagevermögen	151 621	152 506	147 345	182 292	185 027
in % der Bilanzsumme	27,8	31,2	32,5	38,6	40,9
Sachanlagen	129 556	136 441	130 125	127 614	128 701
Umlaufvermögen	393 345	335 613	306 082	289 556	267 334
in % der Bilanzsumme	72,2	68,8	67,5	61,4	59,1
Vorräte	157 111	148 046	148 513	131 832	125 037
Flüssige Mittel	77 187	60 052	53 244	53 509	43 243
Eigenkapital	192 347	217 346	268 008	269 702	272 757
in % der Bilanzsumme	35,3	44,5	59,1	57,2	60,3
Fremdkapital	352 619	270 773	185 419	202 146	179 604
in % der Bilanzsumme	64,7	55,5	40,9	42,8	39,7
Nettoverschuldung	115 421	88 127	33 943	38 075	30 466
in % des Eigenkapitals	60,0	40,5	12,7	14,1	11,2
<b>KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG</b>					
Bruttoumsatz	687 442	679 993	650 784	627 600	583 229
Umsatzerlöse (Nettoumsatz)	682 126	674 004	645 015	621 663	577 481
Gesamtleistung	696 093	683 145	655 872	629 710	585 780
Personalaufwand	205 869	213 150	195 453	193 869	181 512
Abschreibungen Sachanlagen	19 514	19 838	18 661	19 382	17 729
Abschreibungen immaterielle Anlagen	2 926	3 069	3 637	8 578	7 381
Betriebsergebnis	22 430	23 350	51 340	30 711	34 454
Finanzergebnis	-5 829	-2 465	-3 338	-474	-2 280
Ergebnis vor Steuern	16 601	20 885	48 002	30 237	32 174
Ertragssteuern	7 721	6 966	11 893	8 308	9 168
Periodenergebnis	8 880	13 919	36 109	21 929	23 006
in % des Bruttoumsatzes	1,3	2,0	5,5	3,5	3,9
in % des Eigenkapitals	4,6	6,4	13,5	8,1	8,4
<b>KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG</b>					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	27 783	43 560	37 928	37 062	48 659
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-39 101	-44 519	-17 992	-26 629	-36 824
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	27 761	26 142	25 596	25 997	23 869
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	29 733	7 626	-19 973	1 129	-10 184
Freier Cashflow	10 350	17 964	12 925	11 425	29 630

Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit Anfang 2019 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER mit entsprechender Anpassung des Vorjahres. Die Jahre 2016 und 2017 sind nach IFRS dargestellt.



# FINANZIELLE FB

## BERICHTERSTATTUNG PHOENIX MECANO AG

### Inhalt

Bilanz	146
Erfolgsrechnung	148
Anhang zur Jahresrechnung	149
Antrag für den Beschluss der Gewinnverwendung	157
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	158

**BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020**

AKTIVEN	Erläuterungen	2020	2019	2020	2019
		in EUR	in EUR	in CHF	in CHF
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>					
Flüssige Mittel		18 871 091	23 234 662	20 489 784	25 227 639
Übrige kurzfristige Forderungen					
gegenüber Beteiligungen	2.1	29 902 405	20 832 230	32 467 324	22 619 136
gegenüber Dritten		208 500	0	226 384	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		107 833	151 320	117 083	164 298
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>49 089 829</b>	<b>44 218 212</b>	<b>53 300 575</b>	<b>48 011 073</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>					
Finanzanlagen					
Ausleihungen an Beteiligungen	2.2	68 969 000	66 914 000	74 884 908	72 653 616
Sonstige Ausleihungen		178 500	0	193 811	0
Beteiligungen					
Beteiligungen	2.3	270 734 543	248 339 970	293 957 158	269 641 579
Wertberichtigung Beteiligungen		-10 165 338	-6 346 179	-11 037 283	-6 890 529
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>329 716 705</b>	<b>308 907 791</b>	<b>357 998 594</b>	<b>335 404 666</b>
<b>Summe Aktiven</b>		<b>378 806 534</b>	<b>353 126 003</b>	<b>411 299 169</b>	<b>383 415 739</b>

PASSIVEN	Erläuterungen	2020	2019	2020	2019	
		in EUR	in EUR	in CHF	in CHF	
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>						
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten						
	Bankverbindlichkeiten	2.4	29 605 000	4 302 500	32 144 408	4 671 551
	gegenüber Beteiligungen	2.5	20 507 792	30 326 092	22 266 875	32 927 343
	gegenüber Dritten		13 573	6 300	14 738	6 840
	gegenüber Aktionären		512	482	556	523
	Kurzfristige Rückstellungen	2.6	1 363 412	300 000	1 480 361	325 733
	Passive Rechnungsabgrenzung		675 342	495 085	733 270	537 552
	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>52 165 631</b>	<b>35 430 459</b>	<b>56 640 208</b>	<b>38 469 542</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>						
	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.4	44 831 000	49 859 500	48 676 439	54 136 248
	Langfristige Rückstellungen	2.6	8 178	0	8 880	0
	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>44 839 178</b>	<b>49 859 500</b>	<b>48 685 319</b>	<b>54 136 248</b>
	<b>Summe Fremdkapital</b>		<b>97 004 809</b>	<b>85 289 959</b>	<b>105 325 527</b>	<b>92 605 790</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>						
	Aktienkapital	2.7	851 961	851 961	960 500	960 500
	Gesetzliche Gewinnreserven					
	allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		2 217 493	2 217 493	2 500 000	2 500 000
	Freiwillige Gewinnreserven					
	Spezialreserven		80 326 203	80 326 203	90 559 724	90 559 724
	Bilanzgewinn	2.8				
	– Vortrag		175 737 929	83 334 966	187 589 028	94 080 127
	– Jahresgewinn		22 861 685	101 490 847	24 477 179	112 893 045
	– Währungsumrechnungsdifferenzen				104 918	–9 750 908
	Eigene Aktien	2.9	– 193 546	– 385 426	– 217 707	– 432 539
	<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>281 801 725</b>	<b>267 836 044</b>	<b>305 973 642</b>	<b>290 809 949</b>
	<b>Summe Passiven</b>		<b>378 806 534</b>	<b>353 126 003</b>	<b>411 299 169</b>	<b>383 415 739</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 2020

		2020	2019	2020	2019
	Erläuterungen	in EUR	in EUR	in CHF	in CHF
Dividendenertrag	2.10	26 644 588	138 958 495	28 527 396	154 570 073
Sonstiger Finanzertrag	2.11	3 265 632	1 993 382	3 496 395	2 217 332
Übrige betriebliche Erträge	2.12	2 237 327	1 648	2 395 425	1 833
<b>Summe Ertrag</b>		<b>32 147 547</b>	<b>140 953 525</b>	<b>34 419 216</b>	<b>156 789 238</b>
Personalaufwand	2.13	-1 255 272	-	-1 343 975	-
Finanzaufwand	2.14	-1 986 397	-1 075 470	-2 126 763	-1 196 295
Verwaltungsaufwand		-1 783 310	-1 268 180	-1 909 326	-1 410 656
Übriger betrieblicher Aufwand	2.15	-3 010 359	-5 869 047	-3 223 082	-6 528 417
Verluste auf Beteiligungen	2.16	-1 175 970	-31 234 653	-1 259 069	-34 743 775
Direkte Steuern		-74 554	-15 328	-79 822	-17 050
<b>Summe Aufwand</b>		<b>-9 285 862</b>	<b>-39 462 678</b>	<b>-9 942 037</b>	<b>-43 896 193</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>22 861 685</b>	<b>101 490 847</b>	<b>24 477 179</b>	<b>112 893 045</b>



## **ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020**

### **1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Per 01.01.2019 wurde die funktionale Währung und die Rechnungslegung prospektiv auf EUR umgestellt und damit an die Konzernwährung angepasst, dies vor dem Hintergrund, dass ein wesentlicher Teil der Transaktionen in EUR erfolgt. Der Abschlusskurs zum Stichtag 01.01.2019 von 0,887 wurde für die Umrechnung der Anfangssalden von CHF auf EUR verwendet. Diese Umrechnung hatte keinen Effekt auf die Erfolgsrechnung oder das Eigenkapital.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wird zusätzlich in CHF dargestellt. Die Vermögenswerte und Schulden werden für jeden Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, Eigenkapitalpositionen zu historischen Kursen und die Erträge und Aufwendungen der Erfolgsrechnung zum Durchschnittskurs umgerechnet. Alle sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen werden als eigene Position im Eigenkapital unter den freiwilligen Gewinnreserven erfasst. Für die Darstellung der Bilanz per 31.12.2020 wurde der Stichtagskurs 0,921 zur Umrechnung von EUR in CHF verwendet. Die Erfolgsrechnung 2020 wurde zum Durchschnittskurs des Jahres der Phoenix Mecano-Gruppe von 0,934 von EUR in CHF umgerechnet. Vergleichsinformationen des Vorjahres wurden zum Stichtagskurs per 31.12.2019 von 0,921 bzw. zum Durchschnittskurs von 0,899 von CHF in EUR umgerechnet.

### **2 Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**

#### **2.1 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen**

Diese Position enthält kurzfristige Finanzforderungen (einschliesslich Guthaben auf Verrechnungskonten und die Guthaben aus Poolverrechnungskonten) in CHF, EUR und USD gegenüber Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

#### **2.2 Ausleihungen an Beteiligungen**

Die Ausleihungen an Beteiligungen umfassen langfristige Darlehen in EUR und USD an verschiedene in- und ausländische Tochtergesellschaften.

### 2.3 Beteiligungen mit Angabe des Kapital- und Stimmenanteils

Die nachfolgende Aufstellung zeigt sämtliche von Phoenix Mecano AG direkt gehaltenen Beteiligungen:

Gesellschaft	Sitz	Tätigkeit
Phoenix Mecano Management AG	Kloten, Schweiz	Finanz
Phoenix Mecano Technologies AG	Stein am Rhein, Schweiz	Finanz
Phoenix Mecano Trading AG	Stein am Rhein, Schweiz	Einkauf
Phoenix Mecano Komponenten AG	Stein am Rhein, Schweiz	Produktion/Verkauf
IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH	Porta Westfalica, Deutschland	Finanz
Phoenix Mecano B.V.	Doetinchem, Niederlande	Verkauf
AVS Phoenix Mecano GmbH	Wien, Österreich	Verkauf
Phoenix Mecano Kecskemét KFT	Kecskemét, Ungarn	Produktion/Finanz
Phoenix Mecano Inc.	Frederick, USA	Produktion/Verkauf
WIENER, Plein & Baus Corp.	Springfield, USA	Verkauf
Phoenix Mecano S. E. Asia Pte Ltd.	Singapur	Verkauf
Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.	Pune, Indien	Produktion/Verkauf
Mecano Components (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai, China	Produktion/Verkauf
PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd. (ehemals Shenzhen Elcom Co., Ltd.)	Shaoguan City, China	Produktion/Verkauf
Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.	Hong Kong, China	Finanz/Verkauf
Mazaka Endüstriyel Ürünler San Tic ve Teknoloji AŞ (ehemals Phoenix Mecano Mazaka AS)	Ankara, Türkei	Verkauf
DewertOkin do Brasil Ltda (ehemals Phoenix Mecano Comercial e Tecnica Ltda.)	São Paulo, Brasilien	Verkauf
Phoenix Mecano Holding Ltda.	Barueri, Brasilien	Finanz
DewertOkin Latin America S.A. (ehemals Phoenix Mecano Latin America Electromechanical Components Trading S.A.)	Montevideo, Uruguay	Verkauf
Integrated Furniture Technologies Ltd.	Aylesbury, Grossbritannien	Entwicklung
Phoenix Mecano Components (Taicang) Co. Ltd. in Liquidation	Taicang, China	Produktion/Verkauf
Phoenix Mecano Maroc S.à.r.l. in Liquidation	Tétouan, Marokko	Produktion
Phoenix Mecano OOO	Moskau, Russland	Verkauf
Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC	Dammam, Saudi Arabien	Verkauf
Phoenix Mecano Elcom S.à.r.l.	Zaghouan, Tunesien	Produktion
Phoenix Mecano Hartu S.à.r.l. in Liquidation	Tunis, Tunesien	Produktion
Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.	Bori-Cedria, Tunesien	Produktion

Währung	Grundkapital in 1 000	2020	2019
		Beteiligung in %	Beteiligung in %
CHF	50	100	100
CHF	250	–	100
CHF	100	100	100
CHF	2 000	100	100
EUR	4 000	100	100
EUR	1 000	100	100
EUR	40	1	1
EUR	40 000	100	100
USD	10 000	100	100
USD	100	100	100
SGD	1 000	100	90
INR	299 452	100	100
USD	3 925	100	100
CNY	70 000	100	100
EUR	69 051	100	100
TRY	430	–	91
BRL	10 176	–	100
BRL	1 062	100	1
UYU	200	–	100
GBP	1	–	100
USD	10 000	100	100
MAD	34 000	100	100
RUB	21 300	100	100
SAR	3 000	100	100
TND	5 000	100	50
TND	2 500	100	20
TND	100	100	20

Die Veränderung des Bilanzwertes zum Vorjahr von EUR 22,4 Mio. resultiert hauptsächlich aus Beteiligungs-umstrukturierungen innerhalb der Gruppe, namentlich durch die Übernahme und anschliessende Einbringung diverser Tochtergesellschaften der neu gebildeten DewertOkin Technology Group mittels Kapitalerhöhung in die Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.. Ferner wurden die restlichen 10% der Phoenix Mecano S.E. Asia Pte Ltd. erworben und die Beteiligungen an drei tunesische Gesellschaften durch Fusion der Phoenix Mecano Technologies AG mit der Phoenix Mecano AG erhöht. Schliesslich wurden diverse kleinere Kapitalerhöhungen vorgenommen und die Beteiligung an Phoenix Mecano Mazaka A.S. veräussert.

Eine Übersicht über alle direkt und indirekt gehaltenen Beteiligungen vermittelt die Darstellung auf den Seiten 100 bis 103.

## 2.4 Bankdarlehen / Bankverbindlichkeiten

Finanzierungen von Finanzinstituten bestehen in folgenden Währungen und mit folgenden Fälligkeiten:

in TEUR	2020	2019
<b>NACH WÄHRUNGEN</b>		
CHF	5 526	6 447
EUR	56 700	35 700
USD	12 210	12 015
<b>Bilanzwert</b>	<b>74 436</b>	<b>54 162</b>
<b>NACH FÄLLIGKEITEN</b>		
im 1. Jahr	29 605	4 303
im 2. Jahr	12 831	6 002
im 3. Jahr	2 000	13 857
im 4. Jahr	30 000	0
im 5. Jahr	0	30 000
<b>Bilanzwert</b>	<b>74 436</b>	<b>54 162</b>

## 2.5 Finanzverbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen

Diese Position enthält kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (einschliesslich Schulden auf Verrechnungskonten und Verbindlichkeiten aus den Poolverrechnungskonten) in CHF, EUR und USD gegenüber Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

## 2.6 Rückstellungen

Diese Position beinhaltet Rückstellung für Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten von EUR 1,2 Mio. (i.V. EUR 0,3 Mio.), welche zur Strukturierung der Fremdvverschuldung bzw. im Rahmen des Währungsmanagements eingesetzt werden. Und neu sind ab dem Berichtsjahr Rückstellungen für Boni, Ferienguthaben und Dienstjubiläen enthalten.

## 2.7 Aktienkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 960 500 Inhaberaktien zum Nennwert von je CHF 1,00. Die Umrechnung in EUR erfolgte zum Stichtagskurs 31.12.2018 und beträgt EUR 851 961.

## 2.8 Bilanzgewinn

Das Geschäftsjahr 2020 schliesst mit einem Jahresgewinn von EUR 22 861 685, welcher für die Darstellung in CHF zum Durchschnittskurs 2020 von 0,934 umgerechnet wurde. Der Gewinnvortrag des Vorjahres beträgt in EUR 184 825 813 abzüglich Fusionsverlust aus der Fusion der Phoenix Mecano Technologies AG von EUR 35 827 und Dividende von EUR 9 052 057. Der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 2021 steht somit ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 198 599 614 zur Verfügung. Zum Antrag des Verwaltungsrates bezüglich der Gewinnverwendung siehe Seite 157.

## 2.9 Eigene Aktien

Zum Bilanzstichtag besitzt die Gesellschaft total 491 Eigene Aktien (i.V. 1 000 Eigene Aktien), welche zu Anschaffungskosten unter Anwendung der FIFO Methode bilanziert wurden. Dies entspricht einem Anteil von 0,1% am gesamten Aktienbestand. Die Gewinne und Verluste aus Verkauf eigener Aktien wurden erfolgswirksam in sonstiger Finanzertrag EUR 4 092 respektive Finanzaufwand EUR 12 076 gebucht. Im Berichtsjahr wurden folgende Aktien verkauft. Zukäufe erfolgten keine.

2020	Ankauf Anzahl	Durchschnittskurs in CHF	Verkauf Anzahl	Durchschnittskurs in CHF
August			150	363,11
September			248	374,07
November			111	446,91
<b>Total Jahr</b>	<b>0</b>		<b>509</b>	<b>386,72</b>

In den übrigen Monaten erfolgten keine Transaktionen mit eigenen Aktien.

## 2.10 Dividendenertrag

Der Dividendenertrag beinhaltet Gewinnausschüttungen von in- und ausländischen Tochtergesellschaften. Der hohe Dividendenertrag im Vorjahr resultiert aus der Ausschüttung sämtlicher thesaurierter Gewinne der in 2019 aufgelösten Phoenix Mecano Finance Ltd.

## 2.11 Sonstiger Finanzertrag

Der sonstige Finanzertrag beinhaltet Zins- und Kommissionserträge, zudem Nettowechselkursgewinne in Höhe von EUR 0,94 Mio. (EUR 3,79 Mio. Kursgewinne abzüglich EUR 2,85 Mio. Kursverluste). Im Vorjahr sind Nettowechselkursgewinne in Höhe von EUR 0,13 Mio. (EUR 1,53 Mio. Kursgewinne abzüglich EUR 1,4 Mio. Kursverluste) enthalten.

## 2.12 Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betriebliche Erträge beinhalten Buchgewinne aus der Übertragung von Beteiligungen innerhalb der Gruppe sowie Kostenweiterverrechnungen innerhalb der Gruppe.

## 2.13 Personalaufwand

Diese Position ergibt sich aus der Übernahme von 4 Mitarbeitenden per 1.1.2020 der Phoenix Mecano Management AG.

## 2.14 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand umfasst Zins- und Wertschriftenaufwendungen sowie Aufwendungen für derivative Finanzinstrumente, zudem die Bildung einer Rückstellung für Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten.

## 2.15 Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand beinhaltet im Berichtsjahr eine Wertberichtigung einer Beteiligung an einer sich in Liquidation befindlichen Tochtergesellschaft von EUR 3,0 Mio. Im Vorjahr beinhaltet diese Position einen Forderungsverzicht gegenüber einer Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 2,8 Mio. sowie eine Wertberichtigung auf einer Beteiligung an einer Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 3,1 Mio.

## 2.16 Verlust auf Beteiligungen

Der Verlust auf Beteiligungen im Berichtsjahr beinhaltet einen Verlust aus dem Verkauf einer Beteiligung von EUR 1,2 Mio. Im Vorjahr resultierte ein Buchverlust aus der Auflösung der Phoenix Mecano Finance Ltd. in Höhe von EUR 28,1 Mio. sowie Verlusten aus dem Verkauf einer Minderheitsbeteiligung in der Höhe von EUR 1,2 Mio. und aufgrund der Liquidation von Integrated Furniture Technologies Ltd. in Höhe von EUR 1,9 Mio.

## 2.17 Nettoauflösung stiller Reserven

Die Erfolgsrechnung beinhaltet im Berichtsjahr keine Nettoauflösung von stillen Reserven. Im Vorjahr wurden EUR 0,47 Mio. stille Reserven aufgelöst.

## 3 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

### 3.1 Vollzeitstellen

In der Phoenix Mecano AG gibt es unter 10 Vollzeitstellen.

### 3.2 Eventualverpflichtungen

in TEUR	2020	2019
Garantien und Patronatserklärungen	222 985	219 556

Die Eventualverpflichtungen sind für Tochtergesellschaften – überwiegend zugunsten von Finanzinstituten – eingegangen worden. Der gesamten Haftungssumme stehen Verbindlichkeiten von Gruppengesellschaften in Höhe von EUR 85,0 Mio. (i.V. EUR 65,3 Mio.) gegenüber. Für einzelne Tochtergesellschaften wurden zudem Letter of Support abgegeben. Im Weiteren besteht eine solidarische Haftung der Phoenix Mecano AG mit ihren Schweizer Tochtergesellschaften im Rahmen der Gruppenbesteuerung bei der Mehrwertsteuer.

Ferner hat die Phoenix Mecano AG in 2017 einen Anteilskaufvertrag mit dem Minderheitsgesellschafter der Phoenix Mecano S.E. Asia Pte Ltd. zum Erwerb dessen restlicher Anteile in 2020 abgeschlossen.

### 3.3 Bedeutende Aktionäre

Bedeutende Aktionäre halten per Bilanzstichtag folgende Anteile am Aktienkapital der Phoenix Mecano AG:

Name	Sitz	2020	2019
in %			
Planalto AG <sup>2</sup>	Luxemburg, Luxemburg	34,6 <sup>1</sup>	34,6 <sup>1</sup>
Tweedy, Browne Company LLC, Stamford, USA <sup>3</sup>	Stamford, USA	8,5 <sup>1</sup>	8,5 <sup>1</sup>
<i>Tweedy, Browne Global Value Fund<sup>4</sup></i> (Wirtschaftlich Berechtigter: <i>Tweedy, Browne Fund Inc.</i> )	<i>Stamford, USA</i>	<i>7,2<sup>1</sup></i>	<i>7,2<sup>1</sup></i>
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG (ehemals Sarasin Investmentfonds AG)	Basel, Schweiz	5,1	4,9 <sup>1</sup>
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	< 3	3,06 <sup>1</sup>

1 Im entsprechenden Geschäftsjahr erfolgte keine Meldung.

2 Wirtschaftlich und zur Stimmrechtsausübung berechtigt ist Gisela Goldkamp. Benedikt A. Goldkamp ist Eigentümer der Stammrechte.

3 Tweedy, Browne Company LLC (TBC) ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. An TBC wurde gemäss separater Anlageberatungsvereinbarungen Stimmberechtigung übertragen. Es ist zu beachten, dass in den mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 68 640 Aktien enthalten sind, die von Tweedy, Browne Global Value Fund, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.

4 Gemäss einer Anlageberatungsvereinbarung zwischen Tweedy, Browne Global Value Fund (TBGVF) und TBC hat TBGVF die Stimmberechtigung in Bezug auf 68 640 Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG an TBC übertragen. TBC ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. TBGVF ist der alleinige wirtschaftlich Berechtigte der Aktien.

Diese Angaben basieren auf Meldungen der vorgenannten Aktionäre. Einzelne Meldungen können unter folgendem Link der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: [www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html)

### 3.4 Honorar der Revisionsstelle

Für die Revision der Jahresrechnung 2020 wurden für den Einzelabschluss und für die Konzernrechnung CHF 95 000 (EUR 88 700) plus Barauslagen vereinbart.

### 3.5 Beteiligungen durch Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und deren nahe stehende Personen

Name	Funktion	Anzahl 31.12.2020	Anzahl 31.12.2019
Benedikt A. Goldkamp	VR-Präsident	5 386	3 244
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	8 898	8 898
Dr. Florian Ernst	VR-Mitglied	10	10
Dr. Martin Furrer	VR-Mitglied	100	100
Beat Siegrist	VR-Mitglied	807	400
<b>Aktienbesitz Verwaltungsrat</b>		<b>15 201</b>	<b>12 652</b>
Dr. Rochus Kobler	Geschäftsleitungs-Mitglied/CEO	1 214	964
René Schöffeler	Geschäftsleitungs-Mitglied/CFO	850	500
<b>Aktienbesitz Geschäftsleitung</b>		<b>2 064</b>	<b>1 464</b>

Darüber hinaus hält die im Besitz der Familie Goldkamp stehende Planalto AG, Luxemburg, einen Aktienanteil von 34,6% (im Vorjahr 34,6%).

Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Familienmitglieder und Personen oder Gesellschaften, die massgeblich beeinflusst werden können.

Abgesehen von den dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ausgerichteten Entschädigungen und den ordentlichen Beiträgen an die Einrichtungen der Personalvorsorge haben keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften stattgefunden.

### 3.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem 23. März 2021 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Phoenix Mecano AG zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.



**ANTRAG FÜR DEN BESCHLUSS DER GEWINNVERWENDUNG**

	in EUR	in CHF
Jahresgewinn 2020	22 861 685	24 477 179
Gewinnvortrag der Rechnung 2019	184 825 813	197 222 264
Fusionsverlust	– 35 827	– 38 236
./.. Dividende 2019	– 9 052 057	– 9 595 000
Währungsumrechnungsdifferenzen		104 918
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>198 599 614</b>	<b>212 171 125</b>

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Verteilung des Bilanzgewinnes vor:

	in EUR	in CHF
Dividende von CHF 8,00 pro Aktie <sup>1</sup>	7 076 964	7 684 000
Vortrag auf neue Rechnung	191 522 650	204 487 125
<b>Summe</b>	<b>198 599 614</b>	<b>212 171 125</b>

<sup>1</sup> Die Dividendensumme bezieht sich auf den gesamten Aktienbestand von 960 500 Inhaberaktien. Die sich im Zeitpunkt der Ausschüttung im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien werden nicht dividendenberechtigt sein.



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der  
**Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein**

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Phoenix Mecano AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 146 bis 157) zum 31. Dezember 2020 für das dann endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Wir sind zum Schluss gekommen, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 23. März 2021  
BDO AG

Christoph Tschumi  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

David Hämmerli  
Zugelassener Revisionsexperte

# Adressen

## FINANZ- UND DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFTEN

### SCHWEIZ

**Phoenix Mecano Management AG**  
Lindenstrasse 23  
CH-8302 Kloten  
Telefon +41/43/255 42 55  
Telefax +41/43/255 42 56  
info@phoenix-mecano.com  
www.phoenix-mecano.com

### BRASILIEN

**Phoenix Mecano Holding Ltda.**  
Av. Prof. Alceu Maynard Araújo 185  
CEP 04726-160 São Paulo - SP  
Telefon +55/11/564 341 90  
Telefax +55/11/564 108 82  
vendas@phoenix-mecano.com.br  
www.phoenix-mecano.com.br

### DEUTSCHLAND

**IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH**  
Erbeweg 13–15  
D-32457 Porta Westfalica  
Telefon +49/571/504 11 14  
Telefax +49/571/504 17 114

## GEHÄUSETECHNIK

### DEUTSCHLAND

**Bopla Gehäuse Systeme GmbH**  
Borsigstrasse 17–25  
D-32257 Bünde  
Telefon +49/5223/969 0  
Telefax +49/5223/969 100  
info@bopla.de  
www.bopla.de

### HPC Sekure GmbH

Im Höllbichl 7  
D-82234 Wessling  
Telefon +49/8153/953 04 50  
Telefax +49/8153/953 04 49  
info@hpc-sekure.de  
www.der-plomben-shop.de

### Kundisch GmbH & Co. KG

Steinkirchring 56  
D-78056 Villingen-Schwenningen  
Telefon +49/7720/976 10  
Telefax +49/7720/976 122  
info@kundisch.de  
www.kundisch.de

### ROSE Systemtechnik GmbH

Erbeweg 13–15  
D-32457 Porta Westfalica  
Telefon +49/571/504 10  
Telefax +49/571/504 16  
rose@rose-pw.de  
www.rose-pw.de

## MECHANISCHE KOMPONENTEN

### BRASILIEN

**DewertOkin do Brasil Ltda**  
**(ehemals Phoenix Mecano**  
**Comercial e Técnica Ltda.)**  
Av. Prof. Alceu Maynard Araújo,185  
CEP 04726-160, São Paulo - SP  
Telefon +55/11/564 341 90  
vendas@dewertokin.com.br  
www.dewertokin.com.br

### DEUTSCHLAND

**BEWATEC Connected.Care GmbH**  
Alt-Moabit 98  
D-10559 Berlin  
Telefon +49/2504/733 70  
www.bewatec.com  
info@bewatec.com

### BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH

Orkotten 65  
D-48291 Telgte  
Telefon +49/2504/733 70  
Telefax +49/2504/733 71 90  
www.bewatec.com  
info@bewatec.com

### DewertOkin GmbH

Weststrasse 1  
D-32278 Kirchlingern  
Telefon +49/5223/979 0  
Telefax +49/5223/751 82  
info@dewertokin.de  
www.dewertokin.de

### DewertOkin Services GmbH

Weststrasse 1  
D-32278 Kirchlingern  
Telefon +49/5223/979 0  
Telefax +49/5223/751 82  
info@dewertokin.de  
www.dewertokin.de

### RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH

Am Klaepenbergr 5  
D-29553 Bienenbüttel  
Telefon +49/5823/98 01 0  
Telefax +49/5283/98 01 50  
vertrieb@rk-aht.de  
www.rk-aht.de

### RK Rose+Krieger GmbH

Potsdamer Strasse 9  
D-32423 Minden  
Telefon +49/571/933 50  
Telefax +49/571/933 51 19  
info@rk-online.de  
www.rk-rose-krieger.com

### RK Schmidt Systemtechnik GmbH

Essener Strasse 8  
D-66606 St. Wendel  
Telefon +49/6851/80 25 50  
Telefax +49/6851/80 25 529  
info@rk-schmidt.de  
www.rk-schmidt.de

### RK System- & Lineartechnik GmbH

Bahnhofstrasse 136  
D-88682 Salem-Neufrach  
Telefon +49/7553/91 67 30  
Telefax +49/7553/91 67 369  
info@rk-sl.de  
www.rk-sl.de

### SCHWEDEN

**DewertOkin AB**  
**(ehemals Phoenix Mecano AB)**  
Pålvägen 8  
SE-355 72 Ingelstad  
Telefon +46/470/724 990  
info@phoenix-mecano.se  
www.phoenix-mecano.se

### SCHWEIZ

**DewertOkin AG**  
Hofwisenstrasse 6  
CH-8260 Stein am Rhein  
Telefon +41/52/742 75 00  
Telefax +41/52/742 75 90

### UNGARN

**DewertOkin Kft.**  
Szent István krt. 24.  
H-6000 Kecskemét  
Telefon: +36/76/515 600  
info@dewertokin.hu  
www.dewertokin.hu

### DewertOkin Services Kft.

**(ehemals Phoenix Mecano**  
**Kecskemét Research and**  
**Development Kft.)**

Szent István krt. 24  
H-6000 Kecskemét  
Telefon +36/76/515 515  
Telefax +36/76/414 560  
info@phoenix-mecano.hu  
www.phoenix-mecano.hu

**SITZ DER GRUPPE, SCHWEIZ – Phoenix Mecano AG,**  
Hofwisenstrasse 6, CH-8260 Stein am Rhein, www.phoenix-mecano.com

## ELCOM/EMS

## URUGUAY

**DewertOkin Latin America S.A.**  
(ehemals Phoenix Mecano Latin America Electromechanical Components Trading S.A.)  
Calle 26 de Marzo, 3438  
Montevideo, 11.300  
Telefon +55/11/564 341 90  
ventas@dewertokin.com.br  
www.dewertokin.com.br

## USA

**Okin America Inc.**  
291 CDF Boulevard  
Shannon, MS 38868  
Telefon +1/662/566 10 00  
Telefax +1/662/566 00 09  
sales@okinamerica.com  
www.okinamerica.com

## VIETNAM

**Okin Vietnam Company Ltd.**  
Lot H5-2 (B1 Zone), D9 Street,  
Rach Bap Industrial Park,  
An Dien Ward, Ben Cat District,  
Binh Duong Province, Vietnam  
Telefon +84/27/435 915 39  
pm.trading@phoenix-mecano.com

## VOLKSREPUBLIK CHINA

**DewertOKIN Technology Group Co., Ltd.**  
No. 465, Xinnanyang Road,  
Wangjianjing Development Zone,  
314024 Jiaxing, Zhejiang, China  
Telefon +86/573/822 810 28  
Telefax +86/573/822 809 68  
sales@refinedchina.com  
www.okin-refined.com

## Haining My Home Mechanism Co. Ltd.

Building 1, No.1 Qi'er Road,  
Chang'an town, (Nongfa district)  
Haining, Zhejiang  
Telefon +86/573/875 005 62  
Telefax +86/573/876 878 98

## DEUTSCHLAND

**Hartmann Electronic GmbH**  
Motorstrasse 43  
D-70499 Stuttgart (Weilimdorf)  
Telefon +49/711/139 89 0  
Telefax +49/711/866 11 91  
info@hartmann-electronic.com  
www.hartmann-electronic.com

## Ismet GmbH

Lupfenstrasse 65  
D-78056 VS-Schwenningen  
Telefon +49/7720/97 320  
Telefax +49/7720/97 3250  
info@ismet.de  
www.ismet.de

## Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH

Am Schunkenhofe 7  
D-99848 Wutha-Farnroda  
Telefon +49/36921/20 10  
Telefax +49/36921/20 123  
info@pmde.de  
www.pmde.de

## PTR HARTMANN GmbH

Gewerbehof 38  
D-59368 Werne  
Telefon +49/2389/798 80  
Telefax +49/2389/798 888  
info@ptr-hartmann.com  
www.ptr-hartmann.com

## REDUR GmbH &amp; Co KG

Neue Str. 20A  
D-52382 Niederzier  
Telefon +49/2428/90 537-0  
Telefax +49/2428/90 537-21  
info@redur.de  
www.redur.de

## Wiener Power Electronics GmbH

Linde 18  
D-51399 Burscheid  
Telefon +49/2174/67 80  
Telefax +49/2174/67 834  
info@wiener-d.com  
www.wiener-d.com

## NIEDERLANDE

**PM Special Measuring Systems B.V.**  
Euregioweg 330B  
NL-7532 SN Enschede  
Telefon +31/537/400 740  
info@pm-sms.com  
www.pm-sms.com

## TSCHECHIEN

**Ismet transformátory s.r.o.**  
CZ- 67139 Běhařovice 100  
Telefon +420/515/252 576  
Telefax +420/515/252 578  
info@ismet.cz  
www.ismet.cz

## TUNESIEN

**Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.**  
23, Rue Jamel Abdelnacer Z.I.  
TN-2084 Borj Cedria  
Telefon +21/671/430 666  
Telefax +21/671/430 695

**Phoenix Mecano ELCOM S.à.r.l.**  
4, Rue Electronique Z.I. 2 Djebel Ouet  
TN-1111 Zaghouan  
Telefon +21/672/640 089  
Telefax +21/672/640 589

## USA

**Orion Technologies, LLC**  
12605 Challenger Pkwy  
Suite 130  
Orlando, FL 32826  
Telefon +1/407/476 21 20  
Telefax +1/407/203 76 59  
info@oriontechnologies.com  
www.oriontechnologies.com

## Tefelen LLC

7330 Executive Way  
Frederick, MD 21704  
Telefon +1/301/696 94 11  
Telefax +1/301/696 94 94  
info@tefelenamerica.com  
www.tefelen.com

## WIENER, Plein &amp; Baus, Corp.

202 N Limestone Street, Suite 320  
Springfield, OH 45503  
Telefon +1/937/32 424 20  
Telefax +1/937/32 424 25  
sales@wiener-us.com  
www.wiener-us.com

## VOLKSREPUBLIK CHINA

**PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd.** (ehemals Shenzhen ELCOM Co., Ltd.)  
No. 19 Le Yuan Road  
Lechang Industrial Zone  
Shaoguan City  
GuangDong Province  
Telefon +86/751/55 666 36  
Telefax +86/751/55 666 31  
info@ptr-hartmann.cn  
www.ptr-hartmann.cn

## PRODUKTIONS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFTEN

## AUSTRALIEN

**Phoenix Mecano Australia Pty Ltd.**  
64 Butler Way  
Tullamarine  
Victoria 3043  
Telefon +61/3/933 856 99  
Telefax +61/3/933 853 99  
office@phoenix-mecano.com.au  
www.phoenix-mecano.com.au

## BELGIEN

**Phoenix Mecano NV**  
Karrewegstraat 124  
B-9800 Deinze  
Telefon +32/9/220 70 50  
Telefax +32/9/220 72 50  
info.pmb@pmk.be  
www.phoenix-mecano.be

## DÄNEMARK

**Phoenix Mecano ApS**  
Agerhatten 16 A4  
DK-5220 Odense SØ  
Telefon +45/70/70 20 29  
info@phoenix-mecano.dk  
www.phoenix-mecano.dk

## FRANKREICH

**Phoenix Mecano S.à.r.l.**  
76 rue du Bois Galon  
F-94124 Fontenay-sous-Bois, Cedex  
Telefon +33/1/539 950 50  
Telefax +33/1/539 950 76  
info.pmf@phoenix-mecano.fr  
www.phoenixmecano.fr

## GROSSBRITANNIEN

**Phoenix Mecano Ltd.**  
26 Faraday Road  
Aylesbury  
GB-Buckinghamshire HP19 8RY  
Telefon +44/1296/61 16 60  
Telefax +44/1296/48 62 96  
info@pmgb.co.uk  
www.phoenix-mecano.co.uk

## INDIEN

**Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.**  
388, Bhare, Taluka Mulshi  
Pirangut Industrial Area  
Pune 412115, India  
Telefon +91/20/667 450 00  
Telefax +91/20/667 451 26  
info@phoenixmecano.in  
www.phoenixmecano.co.in

**ITALIEN****Phoenix Mecano S. r. l.**

Viale Virgilio, 54  
I-41123 Modena  
Telefon +39/02/953 153 50  
Telefax +39/02/953 102 65  
info.pmi@phoenix-mecano.com  
www.phoenix-mecano.it

**KOREA (SÜDKOREA)****Phoenix Mecano Korea Co., Ltd.**

#1011, 90 Centum jungang-ro,  
Haeundae-gu, Busan 48059  
Telefon +82/51/517 6924  
Telefax +82/51/517 6925  
info@pmecano.co.kr  
www.pmecano.co.kr

**NIEDERLANDE****Phoenix Mecano B.V.**

Havenstraat 100  
NL-7005 AG Doetinchem  
Telefon +31/314/368 368  
Telefax +31/314/368 378  
info@pmkomponenten.nl  
www.pmkomponenten.nl

**ÖSTERREICH****AVS Phoenix Mecano GmbH**

Biróstrasse 17  
A-1230 Wien  
Telefon +43/1/6150 801  
Telefax +43/1/6150 801 130  
info@avs-phoenix.at  
www.avs-phoenix.at

**RUMÄNIEN****Phoenix Mecano Plastic S.r.l.**

Europa Unita Nr. 10  
RO-550052 Sibiu  
Telefon +402/69/241 055  
Telefax +402/69/241 210  
pm.office@phoenix-mecano.ro

**RUSSLAND****Phoenix Mecano OOO**

Sosnovaya alleya 6A,  
building 1, Office 31  
RUS-124489 Zelonograd, Moskau  
Telefon +7/495 984 25 11  
Telefax +7/495 988 76 21  
orders@rose-rf.ru  
www.rose-rf.ru

**SAUDI-ARABIEN****Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC**

Building No. 3267, King Abdul Aziz  
Road, Unit No.1  
Dharan-3451, Dammam  
Telefon +966/53/337 82 11  
sales.pmkusa@gmail.com

**SCHWEIZ****Phoenix Mecano****Komponenten AG**

Hofwisenstrasse 6  
CH-8260 Stein am Rhein  
Telefon +41/52/742 75 00  
Telefax +41/52/742 75 90  
info@phoenix-mecano.ch  
www.phoenix-mecano.ch

**SINGAPUR****Phoenix Mecano S.E.**

**Asia Pte Ltd.**  
53 Ubi Ave 3, #04-01  
Travelite Building  
Singapur 408863  
Telefon +65/674 916 11  
Telefax +65/674 967 66  
+65/674 967 49  
pmsea@pmecano.com.sg  
www.phoenixmecano.com.sg

**SPANIEN****Sistemas Phoenix**

**Mecano España S.A.**  
C/Tarento, N°15  
Plataforma Logística PLAZA  
E-50197 Zaragoza  
Telefon +34/976/786 080  
info@phoenix-mecano.es  
www.phoenix-mecano.es

**TAIWAN****Niederlassung der****Phoenix Mecano S.E.**

**Asia Pte Ltd.**  
Rom 220, 2F., No.31, Sec2,  
Nanchang Rd., Zhongzheng Dist.,  
Taipei City 100,  
Taiwan, R.O.C.  
Telefon +886/2/2725 2627  
Telefax +886/2/2725 2575  
pmtwn@pmecano.com.tw

**UNGARN****Phoenix Mecano Kecskemét Kft.**

Szent István krt. 24  
H-6000 Kecskemét  
Telefon +36/76/515 500  
Telefax +36/76/414 560  
info@phoenix-mecano.hu  
www.phoenix-mecano.hu

**USA****Phoenix Mecano Inc.**

7330 Executive Way  
Frederick, MD 21704  
Telefon +1/301/696 94 11  
Telefax +1/301/696 94 94  
PMinfo@pm-usa.com  
www.phoenixmecano.com

**Niederlassung der****Phoenix Mecano Inc.**

13913 Magnolia Avenue  
Chino, CA 91710  
Telefon +1/800/325 39 91  
Telefax +1/909/465 01 60  
PMinfo@pm-usa.com  
www.pm-usa.com

**VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE****ROSE Systemtechnik****Middle East (FZE)**

Warehouse No. Q4-102, SAIF Zone  
P.O. Box 8993  
Sharjah-U.A.E.  
Telefon +971/6/557 85 00  
Telefax +971/6/557 85 50  
info@rosemiddleeast.com  
www.rose-systemtechnik.com

**VOLKSREPUBLIK CHINA****Mecano Components****(Shanghai) Co., Ltd.**

No. 1001, Jiaqian Road  
Nanxiang Town, Jiading District  
201802 Shanghai  
Telefon +86/21/691 765 90  
Telefax +86/21/691 765 32  
info@mecano.com.cn  
www.mecano.com.cn

**Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.**

Rm. 09, 9/F., New City Centre  
2 Lei Yue Mun Road  
Kwun Tong, Kowloon, Hong Kong  
Telefon +86/852/272 777 90  
Telefax +86/852/272 778 92  
info@phoenix-mecano.hk

# Finanzkalender

---

<b>18. Februar 2021</b> 07.00 Uhr	<b>Medienmitteilung</b> Provisorische Zahlen Geschäftsjahr 2020	
<b>21. April 2021</b> 07.00 Uhr	<b>Medienmitteilung</b> Geschäftsjahr 2020, 1. Quartal 2021	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2020
10.00 Uhr	<b>Bilanzpräsentation</b> Geschäftsjahr 2020, 1. Quartal 2021	Webcast
<b>21. Mai 2021</b> 15.00 Uhr	<b>Generalversammlung</b>	
<b>10. August 2021</b> 07.00 Uhr	<b>Medienmitteilung</b> Halbjahresresultate 2021	Detaillierter Bericht 1. Halbjahr 2021
<b>2. November 2021</b> 07.00 Uhr	<b>Medienmitteilung</b> 3. Quartal 2021	

---

## Weitere Auskünfte

Benedikt A. Goldkamp  
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler  
Chief Executive Officer

Telefon +41 43 255 42 55  
info@phoenix-mecano.com  
www.phoenix-mecano.com

---

## IMPRESSUM

### Redaktion

Ruoss Markus  
Corporate Communications  
CH-8808 Pfäffikon

### Konzept, Design, Beratung und Realisation

PETRANIX AG  
Corporate and Financial  
Communications  
CH-8832 Wollerau-Schwyz  
www.PETRANIX.com

### Fotos

Julius Hatt Photographer  
Scanderbeg Sauer  
iStock

### Druck

Neidhart+Schön Group AG  
CH-8037 Zürich

## **SITZ DER GRUPPE**

### **Phoenix Mecano AG**

Höfvisenstrasse 6  
Postfach  
CH-8260 Stein am Rhein

## **KONTAKTADRESSE**

### **Phoenix Mecano Management AG**

Lindenstrasse 23  
CH-8302 Kloten

Telefon +41 43 255 42 55  
Telefax +41 43 255 42 56  
info@phoenix-mecano.com  
www.phoenix-mecano.com

Dieser Geschäftsbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Version.